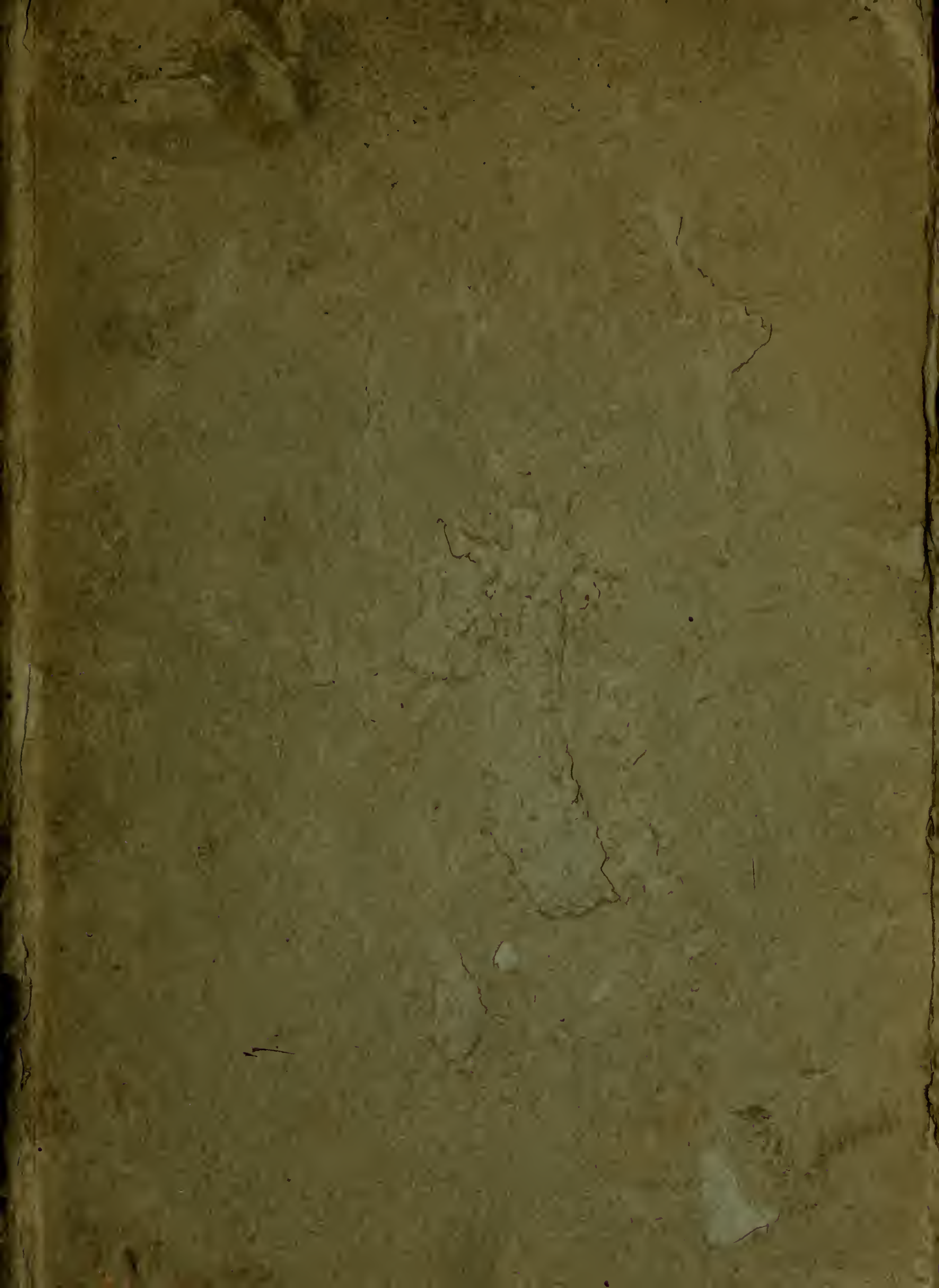
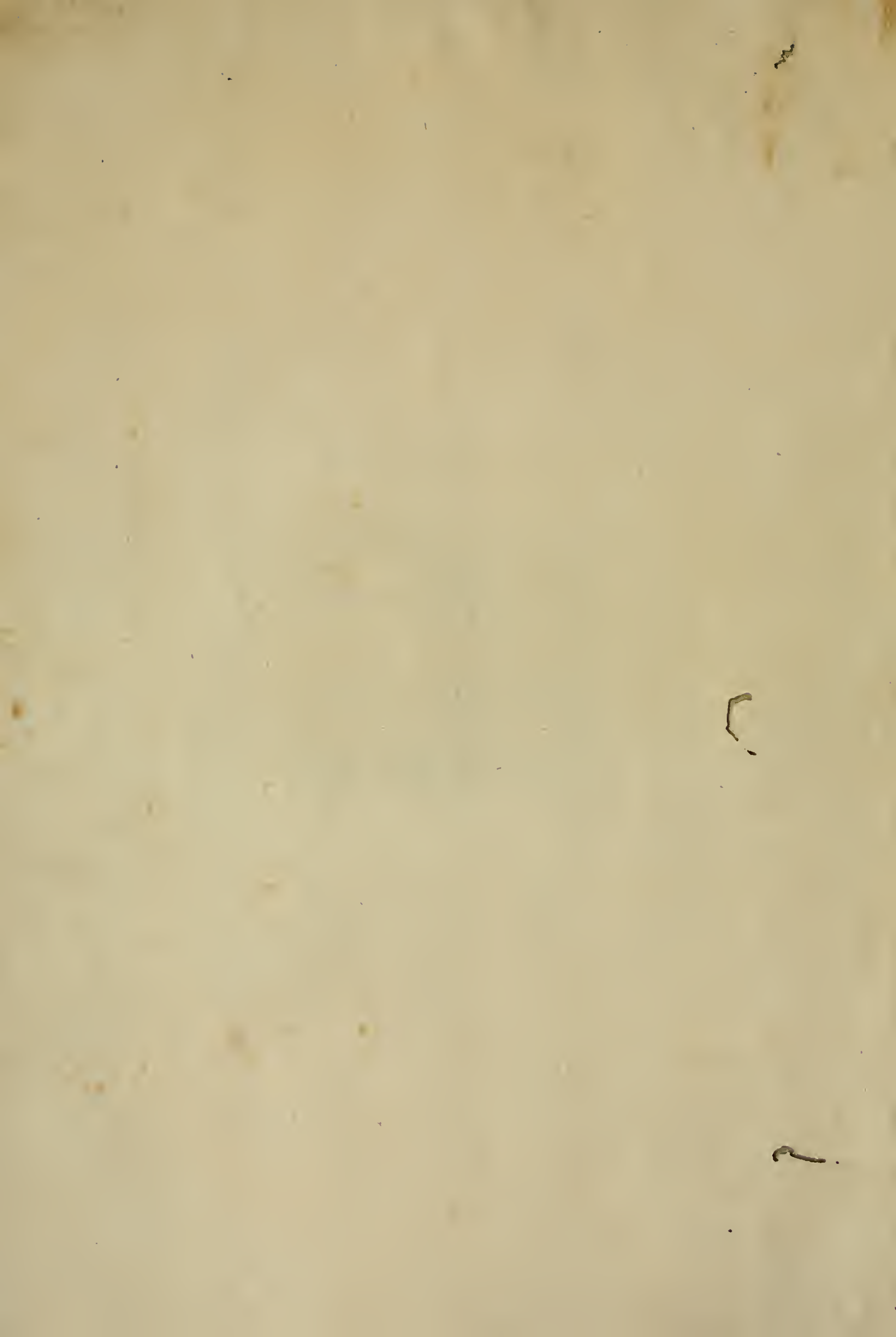
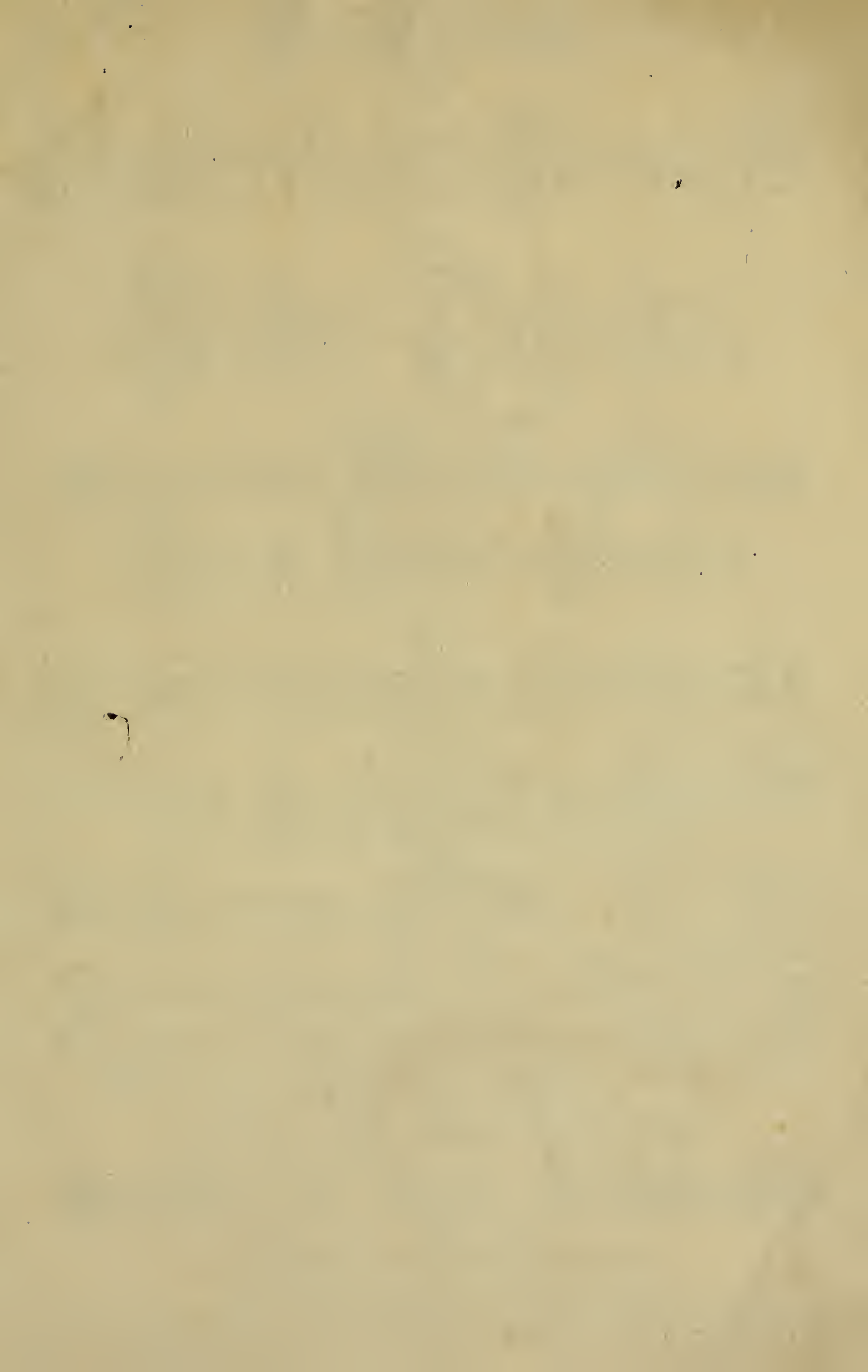



BACHOFII
ET
AMICORUM









Beschreibung
Des
Fürtreflichen Gemähld-
Und
Bilder-Schatzes,
Welcher in denen
Hochgräflichen Schlössern und Gebäuen
Deren Reichs-Grafen
Von
Schönborn, Bucheim, Wolfsthal, &c.
Sowohl
In dem Heil. Röm. Reich, als in dem Ertz-Hertzogthum Oesterreich zu ersehen und zu finden,
Samt
Einer Beschreibung deren Sachen und Authoren
Wie auch
Einem treu-gehorsamsten Neu-Jahrs-Wunsch,
Nebst anderen verschiedenen Teutschen und Lateinischen Lob-Reimen historicè, genealogicè, & heraldicè verfasset, und durch besonderen Fleiß eingetheilet
Zu Ehren und ewigen Nach-Ruhm
Des Hochgräfl. Hauses von Schönborn, Bucheim, Wolfsthal, &c.
Von einem unterthänigst-treuestem Diener.

Gedruckt zu Wirtzburg, bey Marco Antonio Engman, Hof-Buchdrucker 1746.

LUSUS POETICO-HERALDICUS IN STATUS ET GENTILITIA INSIGNIA

REVERENDISSIMI & CELSISSIMI

S.R.I. PRINCIPIS

AC DOMINI,

D. FRIDERICI CAROLI,

DEI GRATIA

EPISCOPI BAMBERGENSIS ET WIRCEBURGENSIS, FRANCIÆ ORIENTALIS DUCIS &c.

DOMINI DOMINI CLEMENTISSIMI,

DEVOTISSIMO FRANCIÆ ORIENTALIS AFFECTU CONCINATUS.

Fronte patent Diadema, Pedum, Crux, Pileus, Enſis;
Impavidúsque LEO ſtipat utrumque latus.



Eſt LEO tutamen patriæ; ſunt Cœtera Famæ
Immortale decus, Dux FRIDERICE, tuæ.

LEO Schönbornianus.

En qualis, quantúsque LEO Vigil ungue levato
Surgat, inoffenſos ſéque, ſuósque tegens.



Talis & heroos Princeps Cordatus in auſus
Surgit, inoffenſos ut tegat uſque ſuos.



Großgünstiger Leser!

NEhme zur Gnad den hier beschrieb'nen Einbericht,
Ein Schatz von Mahlerey um Aug und Geist zu laben,
Zugleich der Meister-Nahm dir schon voraus verspricht,
Wie daß Kunst, Farb, und Strich hier reichlich Plätze haben;

Rubens und Angelo, Werff, Jordan, Trevisan
Seynd Künstler, die die Welt schon viele Jahr verehret,
Balestra, Raphaël, Durer und Titian
Haben dahier mit That den Meister-Ruhm gemehret;

Die Dyck und Wauermann, Daw, Rembrand, Tintoret,
Alban, Caraccio, Baal, Brauer, Solimene,
Elzheimer und Mignon, Saveri, Spagnolet,
Brügel und Tenniers, Bassano, Quido, Rhene.

Haben dahier ihr Kunst sehr stattlich fürgethan,
Metsu mit Rotenhamm'r, Palma samt Veronese,
Maratta und Quercin trifft man hier alle an,
Wie auch Wenix, Miris und Prete Genuese,

Copezki auch schon todt, doch lebt ihr künstlich Hand,
Wie uns mit mehrerm hier die Kunst und Nahmen lehren;
Der Grosse Churfürst, den man Lothar Frantz genannt,
Thut seine Großheit hier, das Lob der Meister mehren;

Er hat ihr Kunst gehabt in grossem Wehrt und Ehren,
Sein Pommersfelden, das Er selbsten hergestellt,
Kan jedermann hievon das beste Zeugnuß lehren,
Dem er in gleicher Zierd das Gaybach zugesellt;

Dieß treffliche Gaybach gibt eben gleiche Prob
Dieß Herren grossen G'müths, der Bau-Kunst eben gleichet,
Und wundret hier sehr hoch das ohnverwelckte Lob,
So daß der Zeit vergeß desselben Ruhm gern weichet;

Er

Er war den Künstlern hold, das weiß die gantze Welt,
Darum wird auch sein Nahm zu allen Zeiten leben;
Und diesem folgte nach ein gleich gearther Held,
Bekannter Fridrich Carl, der weiß auch zu erheben

Die Wissenschafft und Kunst im Hertzogthum zu Francken,
Der kennt Gelehrsamkeit, gibt auch dem Künstler Brod,
Bamberg und Wirtzburg hat Ihm grosse Ding zu dancken,
Sowohl in Lebens-Zeit, als nach sehr spathem Tod;

Was also Lothar Frantz im Reich gestifftet hat,
Das halff dieser zugleich am Kaysers-Hof vollführen,
Er wust' in Oesterreich Regier-Kunst mit der That,
Zugleich in Bau und G'mähl fürtrefflich auszuzieren.

Wo hat man wohl gehört, ein solches Fürsten-Paar,
Die in der Tugend sich, wie sonst in allem gleichen,
Vor welchen Bamberg sich schon mehr als fünfftzig Jahr,
Und Wirtzburg eben auch als ihren Fürsten neigen?

Der'n Hertz allstäts zu GOTT in heisser Lieb gebrennt,
Dabey die Andacht selbst sich pfleget anzuzünden,
Also wer Lothar Frantz und Fridrich Carl gekennt,
Der sagt: auf ihrer Brust sey Licht und Recht zufinden;

Sie trachteten dahin, und sorgten fruh und spat
Ihr Bischoff-Fürsten-Amt vollkommen zu verwalten,
Sie haben offt das Reich durch ihren treuen Rath
In seinem alten Stand beglückt, und auch erhalten;

Der Groß Johann Philipp, der kluge Teutschen-Spiegel,
Der Gottes-eyfrig Nev, der gerecht J'an Philipp Frantz
Erwarben hier zu Land der Famæ Preyß und Fliegel,
Regierten vor und nach mit gleichem Tugend-Glantz;

Doch was bemühet sich ein ohngeschmückter Kiel
So Grosser Fürsten-Ruhm nach Würden zu beschreiben?
Dann ihrer Tugend-Bild erfordert allzuviel,
Der Pensel kans nicht gnug, noch auch die Schrifft betreiben;

Beschaffen ists damit, als wer die Sonn beschaut,
Und wer nach Leben wolt der Sonnen-Schein abmahlen,
Der wird gar bald gestehn, daß er umsonst sich traut,
Dann kaum erblickt man Sie, so blendt das Aug das Strahlen;

Weil nun ihr Tugend-Lob nimmt Hertz und Marmor ein,
Als will ich Sie nicht lang mit vielen Worten preysen,
Weil solches lang gerühmt, ewig wird b'lobet seyn,
So lang sich zeigt die Sonn, so lang sich Sterne weisen;

Da nun von schön Gemähl dahier der Anfang war,
So geb ich rechten Schluß, hier wohl gemahlt zu sehen,
Ein-zweymahl vorgestellt, ein doppelt g'rühmtes Paar,
Womit die wahre Kunst der G'mähl und Fürsten stehen.

SPE-

SPECIFICATION

Deren

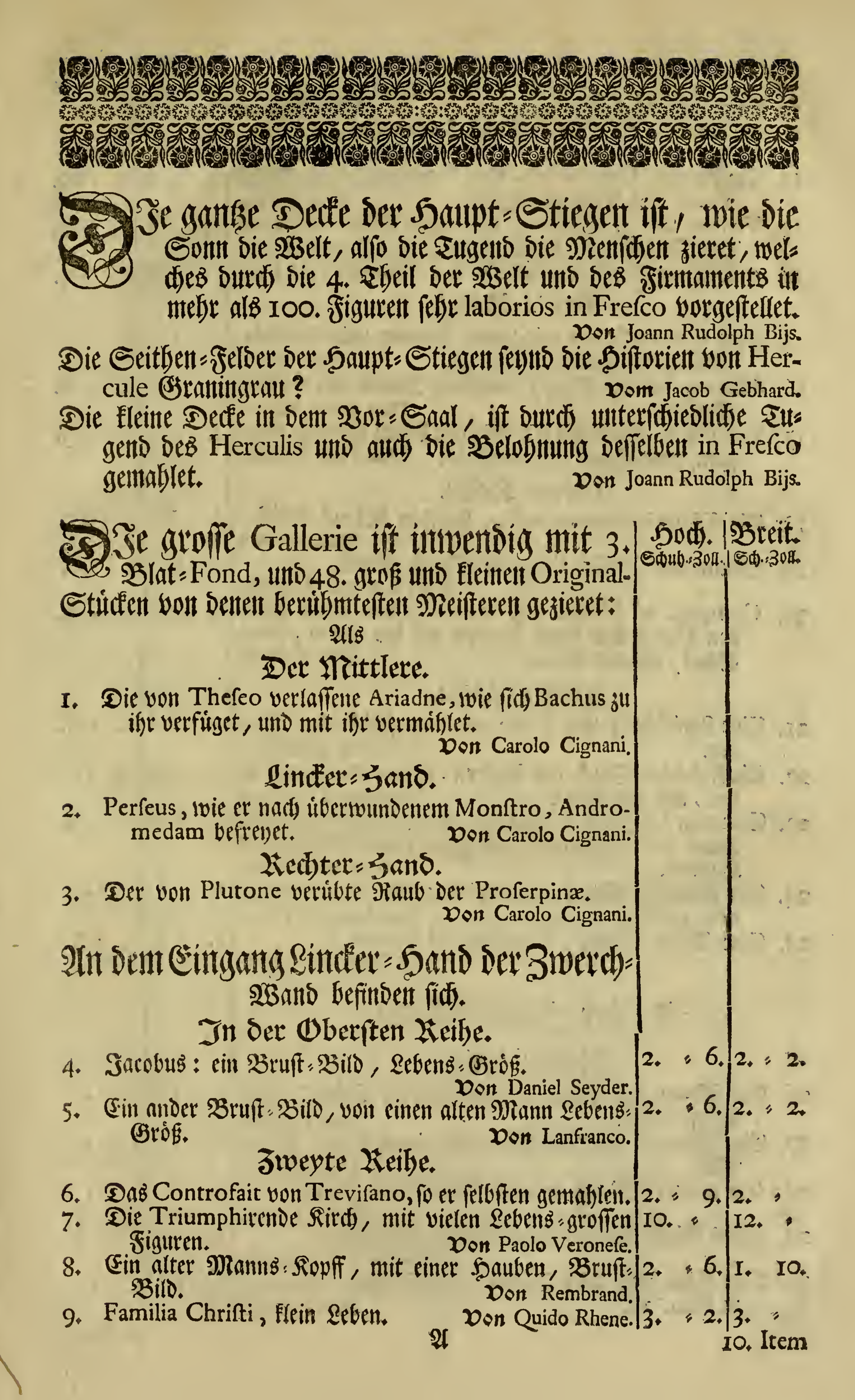
In dem Hochgräfl. Schönbornischen Schloß

Weisenstein

ob Pommersfelden

Befindlichen kostbahren Mahlereyen,

Sowohl nach der Höhe- als Breite des Nürnberger Schuhs.



Die gantze Decke der Haupt-Stiegen ist, wie die Sonn die Welt, also die Tugend die Menschen zieret, welches durch die 4. Theil der Welt und des Firmaments in mehr als 100. Figuren sehr laborios in Fresco vorgestellet.
Von Joann Rudolph Bijs.

Die Seithen-Felder der Haupt-Stiegen seynd die Historien von Hercule Graningrau? Vom Jacob Gebhard.

Die kleine Decke in dem Vor-Saal, ist durch unterschiedliche Tugend des Herculis und auch die Belohnung desselben in Fresco gemahlet.
Von Joann Rudolph Bijs.

Die grosse Gallerie ist inwendig mit 3. Blat-Fond, und 48. groß und kleinen Original-Stücken von denen berühmtesten Meisteren gezieret: Als

Der Mittlere.

1. Die von Theseo verlassene Ariadne, wie sich Bachus zu ihr verfüget, und mit ihr vermählet. Von Carolo Cignani.

Lincker-Hand.

2. Perseus, wie er nach überwundenem Monstro, Andromedam befreyet. Von Carolo Cignani.

Rechter-Hand.

3. Der von Plutone verübte Raub der Proserpinæ. Von Carolo Cignani.

An dem Eingang Lincker-Hand der Zwerch-Wand befinden sich.

In der Obersten Reihe.

	Hoch. Schuh.	Zoll.	Breit. Sch.	Zoll.
4. Jacobus: ein Brust-Bild, Lebens-Größ. Von Daniel Seyder.	2.	6.	2.	2.
5. Ein ander Brust-Bild, von einen alten Mann Lebens-Größ. Von Lanfranco.	2.	6.	2.	2.
Zweyte Reihe.				
6. Das Controfait von Trevisano, so er selbsten gemahlen.	2.	9.	2.	
7. Die Triumphirende Kirch, mit vielen Lebens-grossen Figuren. Von Paolo Veronese.	10.		12.	
8. Ein alter Manns-Kopff, mit einer Hauben, Brust-Bild. Von Rembrand.	2.	6.	1.	10.
9. Familia Christi, klein Leben. Von Quido Rhene.	3.	2.	3.	

	Hoch. Sch. ⸗ Zoll.	Breit. Sch. ⸗ Zoll.
10 Item Familia Christi. Von Sconiancs.	2. ⸗ 2.	3. ⸗
11. Melancolia ein Nacht⸗Stuck Lebens⸗Größ. Von Quido Rhene.		
12. Ein Frauen⸗Controfait, oder Flora mit einem Brust⸗Stuck von Blumen gezieret. Von Caſſario.	2. ⸗ 6.	1. ⸗ 10.
13. Vanitas mit 3. Köpffen, als einen Toden⸗Güpſeren⸗ und Marmor⸗Steinenen⸗Kopff. Von Joann de Heem.	1. ⸗ 8.	2. ⸗ 4.
14. 4. Mohren Köpff, Lebens⸗Gröſz. Von Anton van Dyck.	1. ⸗ 8.	2. ⸗ 4.

Dritte Reihe.

	Hoch.	Breit.
15. Eine Converſation mit vielen Figuren und Kindlein, nebſt einem Garten⸗Proſpect. Von Rubens.	4. ⸗	6. ⸗
16. Silenus, Lebens⸗Gröſz, künſtliche Mann⸗und Weibs⸗Perſohn. Von Jacob Jordans.	4. ⸗	4. ⸗ 6.
17. Die Brod⸗Brechung Chriſti, mit denen Emaus-Gängern, Knie⸗Stuck Lebens⸗Gröſz. Von Prete Genueſe.	4. ⸗ 4.	6. ⸗ 3.

Vierte Reihe.

	Hoch.	Breit.
18. Ein Manns⸗Portrait mit 2. Hunden Lebens⸗Gröſz. Von Verhelſt.	2. 10.	2. ⸗ 2.
19. Mann⸗und Weibs⸗Portrait-Bruſt⸗Stuck. Vom Langen Hannſen.	3. ⸗	2. ⸗ 6.
20. Compag. ad Nrum. 18. Portrait von einer ſitzenden Dame mit einen Falcken auf der Hand, Knie⸗Stuck, Lebens⸗Gröſz. Von Verhelſt.	2. 10.	2. ⸗ 2.

Fünffte Reihe.

	Hoch.	Breit.
21. Eine Landſchafft mit Viehe und unterſchiedlichen Figuren. Vom alten Roos.	1. 11.	2. ⸗ 5.
22. Ein Früchten⸗Stuck, als Auſtern, Citronen, Pomerantzen, und ein Glaſz. Vom Joann de Heem.	1. ⸗ 6.	2. ⸗
23. Eine von der Jagd kommende, und bey einem Wirths⸗Haus ſich aufhaltende Geſellſchafft mit Pferden und Hunden. Von Wauermann.	2. ⸗ 2.	2. ⸗ 9.
24. Ein Früchten⸗Stuck, worauf eine Paſtet, Compagnon zu Nro. 22. Von Joann de Heem.	1. ⸗ 6.	2. ⸗
25. Eine Viehe⸗Wayd, Compag. ad Nrum. 21. Vom alten Roos.	1. ⸗ 8.	2. ⸗ 3.

An der Haupt⸗Wand.

Oberſte Reihe.

	Hoch.	Breit.
26. Ein Mann mit einem langen Bart, Lebens⸗Gröſz Bruſt⸗Bild. Von Holbein.	3. ⸗	2. ⸗
27. Ein Mann in alter Tracht, mit einem Kröſz, Bruſt⸗Bild. Von Goltzio.	3. ⸗	3. ⸗
28. Ein anderer Mann in alter Tracht mit einem Beltz. Von Holbein.	3. ⸗	3. ⸗
29. Eines Röm. Kayſers Bruſt⸗Bild Groſz⸗Leben. Von Fetti di Mantova.	3. ⸗ 6.	2. ⸗ 8.
30. Eine Frau von alter Tracht, Bruſt⸗Bild Compag. zu Nro. 28. Von Holbein.	3. ⸗	2. ⸗

31. Eine

Nr.		Hoch. Sch.	Hoch. Zoll.	Breit. Sch.	Breit. Zoll.
31.	Eine Frau mit einen Kröß Bruſt-Bild Compag. ad Nr. 27. Von Goltzio.	3.	⸗	2.	⸗
32.	Ein Mann in alter Tracht Bruſt-Bild. Von Holbein.	3.	⸗	2.	⸗

Zweyte Reihe.

Nr.		Hoch. Sch.	Hoch. Zoll.	Breit. Sch.	Breit. Zoll.
33.	Aurora mit beſpannten Wagen, wie ſie den Cephalum umfaſſet. Von Daniel Seyder.	8.	⸗	11.	6.
34.	Venus und Adonis, nebſt einigen Kindern in einer Landſchafft, Groß-Leben. Von Albano.	6.	10.	10.	⸗
35.	Venus, da ſie den Cupido an einen Baum binden laſſet, und erſchieſſen will, mit vielen Figuren. Von Balleſtra.	7.	9.	9.	7.
36.	Der Sterbende Antonius mit unterſchiedlichen Ordens-Perſohnen. Von Rubens.	7.	⸗	4.	⸗
37.	Hiſtoria, wie eine Königin einen Gärtner zum König machet. Die Figuren. Von Dulden.	7.	⸗	9.	⸗
38.	Der Heil. Martinus zu Pferd, nebſt vielen Armen. Von Anton van Dyck.	7.	⸗	4.	10.
39.	Venus, welche von dem Vulcano dem Æneæ die Waffen ſchmidten laſſet, Compag. ad Nrum. 35. Von Balleſtra.	6.	1.	9.	7.
40.	Abraham, welcher die 3. Engel ſpeiſet. Von Joann van Houck.	6.	7.	7.	6.
41.	Venus und Adonis ſitzend in ihren mit Tauben beſpannten Wagen Compag. ad Nro. 33. Von Daniel Seyder.	8.	⸗	11.	6.

Dritte Reihe.

Nr.		Hoch. Sch.	Hoch. Zoll.	Breit. Sch.	Breit. Zoll.
42.	Endymion und Cynthia nebſt einen Cupido. Von Benedetto Lutti.	5.	⸗	6.	4.
43.	Chriſtus wie Er vom Juda verrathen und gefangen wird, mit vielen Lebens-Groſſen Figuren Knie-Stuck. Von Luca Jordano.	4.	9.	6.	5.
44.	Cain, welcher den Abel erſchlagt, Groß-Leben, gantze Figuren. Von Michaël Angelo di Caravaggio.	5.	⸗	4.	1.
45.	Die Heilige Dreyfaltigkeit, nebſt etlichen Engels-Köpffen, Lebens-Größ, gantze Figuren. Von Rubens.	5.	⸗	4.	1.
46.	Rebecca und Eleazar, nebſt unterſchiedlichen Weibs-Bildern, Lebens-Größ. Von Belluci.	6.	⸗	4.	9.
47.	Wie der Heil. Ignatius die Regel der Societät von Pabſt Paulo 3tio beſtättiget bekommet, wobey viele Cardinäl und andere Jeſuiten, halb Lebens-Größ gantze Figuren. Von Rubens.	7.	6.	4.	9.
48.	Die fünff Sinne durch Soldaten, Ziegeuner, Muſicanten, und andere Figuren vorgeſtellet, Lebens-Größ. Von Manfredi.	6.	6.	8.	7.
49.	Der Heil. Franciſcus Xaverius, bey dem Kayſer von Japonien, mit verſchiedenen gantzen Figuren, klein Lebens-Größ. Von Anton van Dyck.	6.	6.	4.	9.
50.	Die Findung Moyſis, mit verſchiedenen angenehmen	6.	⸗	4.	9.

Nr.		Hoch. Sch.	Zoll.	Breit. Sch.	Zoll.
	Weibs-Persohnen Lebens-Größ Compag. ad Nrum. 46. Von Belluci.				
51.	Charitas mit 4. Kindlein, Groß-Leben. Von Rubens.	4.	10.	4.	3.
52.	Das Urtheil Mydæ zwischen Apollinem und Marlyam nebst anderen 5. Lebens-Grossen Figuren. Von Raphaële D'urbino.	5.	7.	7.	8.
53.	Wie Christus in der Nacht dem Hohen-Priester Caiphæ vorgestellet wird, mit vielen Lebens-Grossen Figuren Knie-Stuck, Compag. ad Nrum. 43. Von Luca Jordano.	4.	9.	6.	5.
54.	Endymion und Cynthia, nebst einem Cupido und Hund, Compag. ad Nr. 42. Von Benedetto Lutti	5.		6.	4.

Vierte Reihe.

Nr.		Hoch. Sch.	Zoll.	Breit. Sch.	Zoll.
55.	Ein Artzt der einen Bauern den Zahn ausbricht, wobey andere Bauern zuschauen, und inzwischen ein Beutel-Schneider seine Profession treibet, Lebens-Größ, Knie-Stuck. Von Hundhorst.	4.	9.	6.	6.
56.	Wie Chymon von seiner Tochter in der Gefängnuß gesäuget wird, gantze Figuren Lebens-Größ, nebst anderen in der ferne sitzenden Gefangenen. Von Douffet.	4.	9.	6.	2.
57.	Ein Nackende Weibs-Persohn, die einen Widder umfasset, repræsentiret die Gailheit Lebens-Größ. Von Hannibale Caraccio.	4.	5.	3.	2.
58.	Syrinx und Pan nebst einem Cupido, Lebens-Größ gantze Figuren. Von Schalckens.	6.	4.	4.	10.
59.	Wie Chymon von seiner Tochter in der Gefängnuß gesäuget wird, Lebens-Grösse halbe Figuren. Von Quido Rhene.	3.	3.	4.	6.
60.	Wie Moyses von seinem Schwieger-Vatter Abschied nimbt, Knie-Stuck Lebens-Größ. Von Carl Loth.	3.	4.	5.	
61.	Ein in einen Sessel sitzender Mann mit einem rothen Kleyd, welcher einen Jüngling lehret, Knie-Stuck Lebens-Größ. Von Cavalier Schwartz.	4.	4.	3.	
62.	Ein Manns-Controfait mit einen goldenen Becher. Von Joann Holbein.	2.	10.	2.	5.
63.	Ein Frauen-Controfait mit 2. Händen, in der einen eine Blumen, in der anderen eine silberne Ketten haltend, Compag. ad Nrum. 62. Von Holbein.	2.	10.	2.	5.
64.	Tobias, welcher seinen Vatter wieder sehend machet, nebst seiner Mutter, einem Engel und einer anderen Weibs-Figur. Von Carl Loth.	3.	9.	4.	10.
65.	Die Erfindung Moysis, Knie-Stuck, von vielen Figuren Lebens-Größ. Von Carlo Cignani.	3.	9.	4.	10.
66.	Maria mit dem Kindlein neben dem Joseph, und einer anbettenden Manns-Figur Brust-Stuck. Von Jungen Palma.	3.		4.	6.
67.	Wie Petrus die Heil. Agatam in der Gefängnuß tröstet. Von Quido Rhene.	4.	4.	2.	6.

	Hoch. Sch.	Zoll.	Breit. Sch.	Zoll.
68. Die Heil. Cæcilia auf der Orgel schlagend, Knie-Stuck, Lebens-Größ. Von Rembrand.	4.	=	3.	2.
69. Wie Isaac den Jacob in beyseyn seiner Mutter seegnet, Lebens-Größ. Von Carlo Cignani.	4.	=	7.	6.
70. Ein Familien-Stuck, worauf die Mutter, der Sohn mit seiner Frau, und 3. Kindern, Knie-Stuck, Lebens-Größ. Von Pourbus.	4.	5.	7.	3.
71. Die Geburth Christi. Von Bassano.	3.	4.	4.	5.

Fünffte Reihe.

	Hoch. Sch.	Zoll.	Breit. Sch.	Zoll.
72. Ein Stuck mit vielen Früchten, in einer grossen Porcellanen-Schüssel auf einen grünen Tisch-Teppich nebst einem goldenen Geschirr. Von Abraham Mygnon	3.	3.	2.	6.
73. Eine Battaille von kleinen Figuren. Van de Meülen.	2.	9.	4.	=
74. Eine Geschicht aus dem Virgilio wie Æneas von Venere gesalbet wird, mit unterschiedlichen Kindern, und Figuren von 1½ Schuhe. Von Nicola Pousin.	2.	7.	4.	4.
75. Rebecca am Bronnen bey Eleazar mit vielen Figuren von 1½ Schuhe. Von Le Fevre.	2.	7.	3.	3.
76. Ein Stuck von allerhand still-liegenden Sachen, Früchten, Muschelen, Krebsen, Austern, nebst einen Indianischen Papagey, Gold, Silber, und Glaß-Geschirr. Von Joann de Heem.	4.	11.	3.	3.
77. Eine Vermählung unter einem Paldachin, mit anderen Figuren, und auf der Erden liegenden silbernen Gefäsen. Von J. Raoux.	4.	3.	4.	6.
78. Ein alter Phylosophus mit einem weissen Baart und Haar, ein Buch in der Hand haltend auf Holtz. Von Francesco Mola.	2.	6.	2.	3.
79. Ein alter Phylosophus, sitzend und lesend auf Holtz. Von Rembrand.	2.	3.	2.	=
80. Ein Früchten-Stuck mit Krebs- und Tauben, in einer Porcellanen-Schüssel. Von de Heem.	3.	6.	2.	10.
81. Ein Korb mit Trauben nebst unterschiedlichen anderen Früchten, mit einem Stieglitz-Vogel. Von Abraham Mygnon.	2.	7.	2.	3.
82. Parthey-Gänger, welche in einem Zimmer auf den Brett spielen. Von Praeckho[illegible].	1.	5.	1.	8.
83. Ein Schilderey-Cabinet, worinnen des Teniers selbst eigenes Controfait nebst 2. anderen bey einem Tisch stehenden Figuren. Von Teniers.	1.	7.	1.	9.
84. Königs Antiochi Sohn, welcher Sterb-Kranck in einem Beth lieget, mit anderen Figuren Compag. ad Nrum. 77. Von Joann Raoux.	4.	3.	4.	6.
85. Ein Geflügel-Stuck mit einer weissen hangenden Gans, Pfauen, Fassanen, und anderen Vögeln, nebst einem Korb, mit Trauben, Vögeln, und Früchten. Von J. Wenix.	7.	=	5.	=

Nr.		Hoch. Sch. - Zoll.	Breit. Sch. - Zoll.
86.	2. an einem Tisch sitzende Officier mit Brieffen, welche einem Trompeter Ordre geben. Von Terbuth.	2. - 6.	1. - 9.
87.	Ein See-Port mit vielen Figuren von unterschiedlichen Nationen, Figuren 8. Zoll. Von Bergheim.	2. - 1.	2. - 7.
88.	Eine Music von 2en Weibs- und einem Manns-Bild, wobey ein gar schöner weisser Atlaser-Rock, die Figur 1 1/2 Schuhe. Von Metsu.	2. 10.	2. - 2.
89.	Eine stehende Venus mit einem Kocher und Pfeil in der Hand, nebst anderen Figuren. Von Scalcken.	2. - 7.	2. - 1.
90.	Ein See-Port mit Schiffen, Viehe, und anderen Figuren von 8. Zoll, Compag. ad Nrum. 87. Von Bergheim.	2. - 3.	2. - 6.
91.	Eine sitzende Frau unter dem Paldachin mit vielen Göttern, und einer Überschrifft, nulla Salus Bello. Von Adois.		
92.	Etliche Parthey-Gänger, welche bey einem Tisch trincken, und mit einer Frau spielen, auch anderen, welche bey dem Camin Toback rauchen. Van de Hall.	3. - 2.	2. - 1.

An der Zwerg-Wand gegen das Cabinet.

Nr.		Hoch. Sch. - Zoll.	Breit. Sch. - Zoll.
93.	Ein alter Phylosophus mit einem weissen Baart und Haar, ein Buch in der Hand haltend, Lebens-Größ. Von Daniel Seyder.	2. - 6.	2. - 2.
94.	Ein alter Phylosophus mit einer geschnitzten Figur in der Hand, Lebens-Größ in Profil. Von Anton van Dyck.	3. -	2. - 4.

Zweyte Reihe.

Nr.		Hoch. Sch. - Zoll.	Breit. Sch. - Zoll.
95.	Ein lachender Spielmann mit einer Geigen in der Hand, und Feder auf dem Huth, Lebens-Größ, Brust-Bild. Von Hundhorst.	2. - 9.	2. - 2.
96.	Das Sacrificium mit einer Menge Lebens-Grosser Figuren. Von Paolo Veronese.	10. -	12. -
97.	Ein lachendes Weibs-Bild, welche dem Spielmann Geld darreichet, Compag. ad Nrum. 95. Von Hundhorst.	2. - 9.	2. - 2.
98.	Ein Stück von Todt-liegenden Feder-Viehe und Früchten. Von Feyd.	1. 10.	2. - 9.
99.	Ein Früchten-Stuck. Von Cassano.	1. 10.	2. - 9.
100.	Magdalena mit zusammen geschlossenen Händen, Brust-Bild, Lebens-Größ. Von Hundhorst.	2. - 5.	2. -
101.	Eine Gärtnerin, mit einem strohenen Huth, welche einen Korb in der Hand hat, Lebens-Größ. Von Jacob Jordan.	2. - 5.	1. 11.
102.	Die Mutter-GOttes mit dem Kindlein, nebst dem Heil. Francisco und Catharina, halb Lebens-Größ. Von Palma.	2. -	2. - 6.
103.	Ein Schulmeister mit 2. Lehr-Jungen, Brust-Bild klein Leben. Von Huin.	2. -	2. - 6.

Dritte Reihe.

Nr.		Hoch. Sch. ⸗ Zoll.	Breit. Sch. ⸗ Zoll.
104.	Telemac, welcher von seiner Mutter Penelope Abschied nimbt, mit vielen Figuren 1½. Schuhe ⸗ Hoch. Von Douffet.	3. ⸗ 7.	5. 10.
105.	Ein Weibs ⸗ Controfait in alter schwartzer Tracht, welche in einer Hand schwartze Handschuhe haltet. Von Pourbus.	3. ⸗ 5.	2. 10.
106.	Die Brod ⸗ Brechung Christi mit denen 2. Emaus-Gängern, und dem Haus ⸗ Vatter, Nacht ⸗ Stuck, Lebens ⸗ Groß. Von Prete Genueſe.	3. ⸗ 3.	5. ⸗
107.	Ein Manns ⸗ Controfait in alter schwartzer Tracht, mit einem Kröß, Compag. ad Nrum. 105. Von Pourbus.	3. ⸗ 5.	2. 10.
108.	Isaac welcher den Jacob seegnet nebst der Mutter. Von Hannibale Caraccio.	4. ⸗ 6.	6. ⸗
109.	Esau, da er seine Erst ⸗ Geburth um ein Linsen ⸗ Mueß dem Jacob verkauffet, Knie ⸗ Stuck, Lebens ⸗ Größ. Von Hannibale Caraccio.	4. ⸗	6. ⸗ 6.

Vierte Reihe.

Nr.		Hoch. Sch. ⸗ Zoll.	Breit. Sch. ⸗ Zoll.
110.	Etliche Nymphen, welche sich baden, wovon eine in der fern mit Gewalt entblöset wird, mit durchbrochenen Felsen und Prospect. Von Pulenburg.	2. ⸗	3. ⸗
111.	Eine See ⸗ Farth die Uberschiffung des Königs Wilhelms, aus dem Haag in Engelland. Von Bacchaus.	1. 10.	3. ⸗ 3.
112.	Moyses und Aron, wie er an die Felsen schlaget, und das Israelitische Volck trencket. Die Figuren Von Baal. Die Landschafft Brüegel.	2. ⸗	3. ⸗

Die Lange ⸗ Wand gegen das Fenster.

Nr.		Hoch. Sch. ⸗ Zoll.	Breit. Sch. ⸗ Zoll.
113.	Eine Mahlerin mit Bensel und Balleten. Von Luca Jordano.	3. ⸗ 3.	2. ⸗ 4.
114.	Ein lachender Lautenist. Von Hundhorst.	3. ⸗	2. ⸗ 3.
115.	Ein sitzendes Weibs ⸗ Bild, welches in den Spiegel schauet. Von Eberding.	2. ⸗ 9.	2. ⸗ 3.
116.	Magdalena in der Wüsten, mit einem Buch und Todten ⸗ Kopff, Lebens ⸗ Größ. Von Treviſano.	3. ⸗	2. ⸗ 3.
117.	Ein Phylosophus in Profil, welcher mit der Hand an Baart greifft. Von Rembrand.	2. 10.	2. ⸗ 3.
118.	Portrait, von dem Bischoff Joann Godfrid, zu Bamberg und Wirtzburg mit einen Zirckel, und Büchern. Von Holbein.	2. ⸗ 6.	2. ⸗
119.	MARIÆ-Himmelfahrt mit denen Alt ⸗ Vättern, und Prospect von der Stadt Jerusalem, oben in Oval nebst 2. kleinen runden Seithen ⸗ Gemählen, das eine die Geburth ⸗ das andere die Himmelfahrt Christi vorstellend. Von Sogels.	2. ⸗ 8.	1. 10.
120.	Ein Bachanal ⸗ Stuck. Vom Scheübel.	4. ⸗	5. ⸗
121.	Eine Lebens ⸗ Grosse stehende Figur von einem Weibs ⸗	9. ⸗	6. ⸗ 8.

Nr.		Hoch. Sch.	Zoll	Breit. Sch.	Zoll
	Bild, mit der Sonn auf dem Kopff, und einem dabey stehenden Nackenden Manns-Bild. Von Quido Rhene.				
122.	Wie das Israelitische Volck aus Ægypten ziehet. Vom Elteren Castilione.	4.	9.	6.	
123.	Eine Conversation, mit Musicirend- und tantzenden Figuren. Von Bosche.	7.	8.	6.	4.
124.	Bachus mit Cerere, nebst einem, welcher auf einen Horn blaset, Knie-Stuck, Lebens-Größ. Von Jordano.	4.		5.	6.
125.	Die Tauff Christi, Lebens-Größ, gantze Figuren. Von Quido Rhene.	9.		6.	5.
126.	Eine Landschafft und Viehe-Waid, nebst einem Prospect von Ruinosen Gebäu, dann einer Musicirenden Conversation. Von Jodoc. Cossiau.	6.		7.	
127.	Ein Römischer Kriegs-Kampff. Von Riggio.	6.		9.	
128.	Der von seiner Mutter, in beyseyn vielen Weibs-Bildern in den Fluß Stix getunckte Achilles. Von Laresse.	4.	9.	5.	
129.	Agar in der Wüsten, nebst ihrem schmachtenden Sohn, welche der Engel tröstet, Lebens-Größ, gantze Figuren. Von Bencovic.	4.	9.	5.	
130.	Die 3. Gratiæ, welche mit dem Cupido spielen. Von Cavalier Liberi.	4.		5.	6.
131.	Dalila, welche dem Samson die Haar abschneidet, nebst 3. anderen Figuren. Von Titiano.	5.		6.	
132.	Ein See-Port, mit vielen Schiffen und Figuren. Von Jodoc. Cossiau.	3.	4.	5.	
133.	3. Weibs-Bilder mit Musicalisch- Mahler- und Bildhauer-Instrumenten, halb Lebens-Größ. Von Quido Rhene.	4.		5.	
134.	Abraham, welcher den Isaac aufopffert, Lebens-Grosse gantze Figuren. Von Bencovic.	8.		5.	5.
135.	4. Musicirende Persohnen, Lebens-Größ, Brust-Bilder. Von Prete Genuese.	3.	9.	5.	3.
136.	Ein Götter-Banquet, wobey die Göttin Venus dem Apollini den guldenen Apffel præsentiret. Vom Henrico Golzio.	4.		6.	3.
137.	Eine gebürgigte Landschafft, nebst einer Dorff-Kirchweyh. Von Sachtleeven.	3.	7.	6.	
138.	Maria Ægyptiaca, welche in der Wüsten von einem Engel gespeiset wird, Lebens-Grosse Figuren. Von Pietro di Cordona.	4.	6.	4.	3.
139.	Judith, welche von Hohen-Priestern und dem Volck empfangen wird, Lebens-Grosse-Figuren. Von Brandel.	10.		6.	
140.	Eine Landschafft mit Ruderibus nebst einer Viehe-Waid, und mit Figuren staffiret. Von Jodoc. Cossiau.	6.	6.	7.	
141.	Die letztere Zeiten der Welt, und das Jüngste-Gericht, mit gar vielen 10. Zoll grossen Figuren. Von Rotenhammer.	5.	6.	6.	6.

Nr.		Hoch. Sch.	Zoll.	Breit. Sch.	Zoll.
142.	Die 3. Gratiæ, klein Leben Knie-Stuck. Von Cavagliere Liberi.	4.	3.	4.	6.
143.	Die Geburth Christi. Von Carolo Maratta.	11.		6.	6.
144.	Venus, welche den Kriegs-Gott Mars vom Feld-Zug abhalten will, nebst dem Cupido, und liegenden Armaturen. Van Dulden.	6.		6.	6.
145.	Eine Conversation von $2\frac{1}{2}$ Schuhe-hohen Figuren. Vom Goovaerts.	6.	7.	6.	
146.	Eine Schaaf-Viehe-Waid. Vom Alten Roos.	4.	4.	5.	
147.	Job, welcher von seinem Weib verspottet wird, Lebens-Größ in Oval Knie-Stuck. Vom Carl Loth.	4.	6.	4.	
148.	Die keusche Susanna, welche von denen 2. Alten-Richtern im Baad angefochten wird. Von Titiano.	7.	4.	6.	
149.	Petrus in der Gefangenschafft wie er lehret, in Oval. Vom Carl Loth.	4.	6.	4.	
150.	Ein sitzendes Holländisches Fischer-Mägdlein, welche Fisch verkaufft. Vom Langen Peter.	3.	4.	4.	
151.	Eine Procession von vielen Bischöffen. Von Jacob Passano.	1.	7.	3.	4.

In dem kleinen Cabinet neben der Gallerie, befinden sich, von vornehmen Meistern an Groß- und Kleinen-Originalien. 77. Stuck.

Als:

Nr.		Hoch. Sch.	Zoll.	Breit. Sch.	Zoll.
1.	Laboriose Landschafft mit Viehe-Waid und Figuren tantzend. Von Jodoc. Cossiau.	5.		7.	6.
2.	Controfait mit einem Ungarischen Beltz-Rock, Brust-Stuck, Lebens-Größ. Von Copezki.	3.	4.	2.	6.
3.	Eine Schäfferin in einem weissen Atlaß-Kleid, und strohenen Hud. Von Copezki.	3.	4.	2.	6.
4.	Ein Zwerg-Pfeiffer, mit einer Granadier-Hauben und rothen Beltz. Von Copezki.	3.	4.	2.	6.
5.	Ein geharnischter Mann Knie-Stuck. Von Titiano.	3.	4.	2.	6.
6.	Ein Früchten- und Blumen-Stuck nebst 2. Kindlein und einer Landschafft. Von Reisbrecht, Landschafft. Von Gilmanns, Früchten. Von Eichens, Kinder.	2.	2.	2.	6.
7.	Eine auf dem Beth liegende Venus, mit Toden-Kopff und Schlangen in der Hand, in der fern eine Landschafft, Mercurius und Cupido. Von Gorgone.	3.		4.	6.
8.	Ein Früchten-Stuck, Compag. ad Nrum. 6.				
9.	Ein See-Sturm, wo Jonas aus dem Schiff geworffen wird. Von Bacchaus.	2.	2.	3.	4.
10.	Ein Früchten-Stuck und Flügel-Werck, 2. Figuren mit Hunden. Von Verenthal.	2.	3.	2.	9.

Nr.		Hoch. Sch. ⸗ Zoll.	Breit. Sch. ⸗ Zoll.
11.	Ein See⸗Sturm, Compag. ad Nrum. 9. Staffirung in grössere Figuren. Von Bacchaus.		
12.	Ein kleines Diestel⸗Stuck mit Zwiefalten. Von Hammilton.	⸗ 10.	⸗ 13.
13.	Ein Landschäfftlein mit einer Stadt und Durch⸗Fluß. Von Griffier.	⸗ 8.	⸗ 13.
14.	Ein Diestel⸗Stuck, Compag. ad Nrum. 12. mit einem Frosch. Von Hammilton.	⸗ 10.	⸗ 13.
15.	Eine Landschafft mit vielen Figürlein nebst Reithenden auf die Jagd, so einen Falcken auf der Hand haltet. Von Wauermann.	1. ⸗ 2.	1. ⸗
16.	Ein Reithender zu Pferd, nebst einem Bettler und Weib so ein Kind säuget. Von Wauermann.	⸗ 11.	$8\frac{1}{2}$.
17.	Ein Gebürg⸗Landschäfftlein, Compag. ad Nrum. 13. mit vielen Figürlein staffirt. Von Griffier.	$10\frac{1}{2}$.	$8\frac{1}{2}$.
18.	Ein Reithender zu Pferd, mit einer Ziegeunerin, Compag. ad Nrum. 16. Von Wauermann.		
19.	Ein Bauern⸗Schmauß, mit einem Dudel⸗Sack. Von Milano.	3. ⸗ 3.	4. ⸗ 3.
20. 21.	Zwey Landschäfftlein mit dunckeln Baum⸗Schlag und weit entfernden Prospect. Unbekant.	⸗ 13.	⸗ 16.
22.	Ein Bauern⸗Haußhaltung, welche mit Karten spielen, auf Kupffer. Von D. Tenniers.	2. ⸗ 6.	3. 10.

Uber den Eingang des Fürstlichen Zimmers.

Nr.		Hoch. Sch. ⸗ Zoll.	Breit. Sch. ⸗ Zoll.
23.	Schäffer⸗ und Schäfferin in Knie⸗Stuck. Von Joann van Auck.	4. ⸗ 3.	3. ⸗ 8.
24.	Ein Kessel⸗Flicker, Knie⸗Stuck. Vom Brandel.	4. ⸗	3. ⸗ 6.
25.	Eine Landschafft, worinnen der Welt⸗Lauff Adlantis, die Figur 1. Schuhe⸗Hoch. Von Benedetto Lutti.	2. ⸗	1. ⸗ 7.
26.	Ein Weibs⸗Bild, mit weissen Kröß und goldener Ketten. Von Pourbus.	⸗ 14.	1. ⸗
27.	Die Bezabea badend mit anderen Weibs⸗Bildern. Von Poussin.	3. ⸗	4. ⸗ 6.
28.	Ein Blumen⸗Stücklein in Wasser⸗Glaß. Von P. Segers.	1. ⸗ 5.	⸗ 13.
29.	Die Verklärung Christi. Von Tintoretto.	1. ⸗	⸗ 9.
30.	Ein Laborant in Laboratorio. Von Thomas Wyck.	1. ⸗ 7.	1. ⸗ 5.
31.	Ein Galathea, die auf einem Wall⸗Fisch sitzet, mit noch anderen Nymphen und Kindern. Von Trevisano.	⸗ 10.	1. ⸗ 5.
32.	Zwey Reithende zu Pferd, worunter einer einen Falcken haltet, und 2. andere Figuren. Vom Huldenburg.	1. ⸗ 4.	1. ⸗
33.	St. Franciscus in der Wüsten bettend, nebst einem Mit⸗Bruder. Vom Trevisano.	1. ⸗ 4.	1. ⸗
34. 35.	Zwey Landschäfftlein eines Wasser⸗Fluß, und fahrenden Schiff. Von Griffier.	$7\frac{1}{2}$.	⸗ 9.

36. Ein

		Hoch.		Breit.	
		Sch.	Zoll	Sch.	Zoll.
36.	Ein zu Pferd Reitender, welcher den Steig-Bügel zu verlängeren begehret, nebst einem Weibs-Bild mit 2. Kindern. Von Huldenburg.	1.	-	-	9.
37.	Uber dem Camin, ein ausgezierte steinerne Urna, mit vielen Blumen und Früchten, dann 2. Kindern. Von Rudolph Bys.	7.	-	3.	1.

Rechter Seithen des Camins.

		Sch.	Zoll	Sch.	Zoll.
38.	Ein kleiner Kopff. Von Mandique.	-	8.		$5\frac{1}{2}$.
39.	Ein Diestel-Stuck, mit Zwiefalten und 2. Heüdeksen. Von Hamilton.	1.	$2\frac{1}{2}$.	-	11.
40.	Ein Weibs-Bild mit einem Bier-Krug und Brod. Von Dornfried.	-	8.	-	6.
41.	Ein Oval-Landschafft mit Viehe-Waid, dann ein mit 2. Ochsen bespannter Wagen. Von Bulenburg.	-	8.	-	11.
42.	Eine Landschafft mit einem feurigen Dorff und Schloß mit Hexen, wie St. Antonius mit denen Gespenstern geplaget wird. Vom Alten Brüegel.		$8\frac{1}{2}$.	-	1.
43.	Ein junges Weibs-Bild, mit brennenden Licht. Vom C. Dov.	-	9.	-	6.

Lincker Seithen des Camins.

		Sch.	Zoll	Sch.	Zoll.
44.	Ein altes Köpfflein mit einem Türckischen Bund. Von Rembrand.	-	8.	-	6.
45.	Ein Diestel-Stuck, Compag. ad Nrum. 39. Von Hamilton.				
46.	Ein auf dem Tisch aufliegender Mann, eine silberne Müntz haltend, Compag. ad Nrum. 40. Von Dornfried.				
47.	Ein See-Port mit Figürlein und einem aufgebackten Cameel. Von Lingelbach.		$7\frac{1}{2}$.	-	9.
48.	Eine Feuers-Brunst Sodoma und Comora, Loth und dessen Töchter-Flucht, in Oval. Vom Elsheimer.	-	6.	-	8.
49.	Ein junges Weibs-Bild, mit einer Laterne und brennenden Licht, Compag. ad Nrum. 43. Von C. Dov.				

Neben dem Camin Rechter Hand.

		Sch.	Zoll	Sch.	Zoll.
50.	Christus der HErr, mit seinen Apostlen mit der Evangelischen Uberschrifft, lasset die Kinder zu uns kommen. Vom Lucas Granach.	3.	-	4.	6.
51.	Portrait, von einem Jungen, mit einer Hauben und Feder-Busch, und goldener Ketten. Vom Brandel.	2.	1.	1.	7.
52.	Ein Charesirender mit einem Weibs-Bild, nebst einer andern Figur. Vom Langen Hannsen.	2.	1.	1.	7.
53.	Ein Jahr-Marck mit vielen Figuren. Vom Lingelbach.	1.	9.	2.	5.
54.	Ein dergleichen Jahr-Marck von Bauern. Vom Leander de la Bathalia.	1.	9.	2.	5.

	Hoch. Sch. - Zoll.	Breit. Sch. - Zoll.
55. Ein sitzendes Kindlein, eine Meer-Muschel haltend. **Vom** Cop.	- 3.	- 4.
56. Ein Stuck mit vielen Figuren, die 7. Werck der Barmhertzigkeit. **Vom** Francken.	1. - 9.	3. - 4.
57. Ein Oval-Landschäfftlein mit Viehe-Waid, Mercurius mit einem Hirten sprechend. **Vom** Elsheimer.	- 6.	- 8.
58. Ein Landschäfftlein, Sonnen-Niedergang mit Figürlein, welche baden. **Vom** Elsheimer.	- $9\frac{1}{2}$	- 13.
59. Die Königin von Saba, wie sie dem Salamon Geschencke bringt, nebst vielen Figuren. **Von** Joann D. Wet.	1. - 6.	2. - 1.
60. Christus der HErr mit der offnen Sünderin, nebst vielen Figuren in voriger Grösse. **Von** J. D. Wet.		

Ober der Thür des Gangs.

	Hoch. Sch. - Zoll.	Breit. Sch. - Zoll.
61. Eine Laboriose Landschafft, wie Nro. 1. liegende Figürlein einander charesirend. **Von** Jodoc. Cossiau.	5. -	7. - 6.

Rechter Hand der Thür.

	Hoch. Sch. - Zoll.	Breit. Sch. - Zoll.
62. Ein Mutter-GOttes-Bild, mit dem JESU-Kindlein oberhalb in Oval. **Von** Soto Clev.	1. - 1.	- 9.
63. Die Grab-Legung Christi. **Von** Tintoretto.	1. -	- 10.
64. Judith mit dem Goliats-Kopff. **Vom** Mayer.	1. - 7.	1. - 3.
65. Drey Gratiæ mit 2. schlaffenden Kindlein und 2. Hund. **Von** Carolo Cigniani.	1. - 6.	1. - 2.

Lincker Hand des Fenster-Pfeilers

	Hoch. Sch. - Zoll.	Breit. Sch. - Zoll.
66. Ein junges Weibs-Bild, die einen rothen Vorhang aufhencket, Brust-Stuck, Lebens-Größ. **Von** Trevisano.	3. - 1.	2. - 7.
67. Christus der HErr mit anderen Figuren, wie er Lazarum erwecket. **Von** Tintoretto.	3. -	4. - 3.
68. Ein Manns-Bild, wie er auf der Geigen spielet, und einen Hund tantzen lernet. **Vom** J. Ochterwild.	2. - 6.	2. -
69. Eine Landschafft mit Viehe-Waid, zwey Weibs-Bilder, welche auf Cameelen sitzen. Die Landschafft **von** Feistenberg. Die Staffirung **von** Bredal.	1. - 4.	2. -

Ober dem Fenster.

	Hoch. Sch. - Zoll.	Breit. Sch. - Zoll.
70.		
71. Zwey Portraits, von Mann und Weib, worunter eines mit einem weissen Kragen und Uberschlag eines mit 2. übergeschlagenen Händen, Brust-Stuck, Lebens-Größ. **Vom** Laix.		
72. Eine Frau die der Mann bey der Halß-Ketten angreiffet, mit einem rothen Kleid, Brust-Stuck, Lebens-Größ. **Von** Justo Egmond.		

73. Ein

Nr.		Hoch. Sch.	Zoll.	Breit. Sch.	Zoll.
73.	Ein Sartyr, mit einem Nackenden Weibs-Bild. Von Justo Egmond.	2.	8.		
74.	Ein Bauern Conversations-Stuck. Von Adrian Brauer.	1.	10.	2.	7.
75.	Ein Architectur-Perspectiv, von einem kostbaren Gebäu, worinnen ein Türckisches Baad, mit Türckischen Figuren. Von Ehrenberger.	2.	7.	2.	3.
76.	Maria mit dem JESU-Kind, St. Joseph, und St. Joannes. Von Quido Rhene.	1.	1.	1.	10.
77.	Franciscus in der Wüsten. Von Franciscin.	1.	4.		$10\frac{1}{2}$.

In dem grossen Marmor-Saal befinden sich 36. mehrentheils grosse Stuck.

Als:

Nr.		Hoch. Sch.	Zoll.	Breit. Sch.	Zoll.
1.	Grosser ausgeschweiffter Plat-Fond in Fresco gemahlen, vorstellend wie die Weißheit, und das gute Gewissen über die Laster triumphiret mit vielen Lebens-Grossen Figuren. Von Rottenmayer v. Rosenbrun.				
2. 3. 4. 5.	Vier Neben-Plat-Fond, welche vorstellen die Weißheit, die Gerechtigkeit, die Tugend, und die Lieb, in Fresco. Von Rottenhammer V. Rosenbrun.				
6.	Portrait, Sr. Churfürstl. Gnaden zu Trier, Herrn Francisci Georgii, Grafen von Schönborn in Oval geschweifft. Vom Scheübel.				
7.	Mercurius welcher dem Cupido die freyen Künsten lehret, nebst der Venere Lebens-Größ. Von Benedetto Lutti.	18.		8.	
8.	Portrait, Sr. Hochfürstl. Gnaden zu Wirtzburg Herrn Johann Philipp Frantz, Grafen von Schönborn, &c. In Oval Knie-Stuck. Von Stampart.				
9.	Eine Galathea auf einer Meer-Muschel sitzend, welche von Meer-Pferden gezogen wird, nebst unterschiedlichen Syrenen, Tritonen, und Amorinen. Vom Trevisano.	7.		8.	
10.	Hercules, welcher nach überwundenen Antæo, mit einem Lorber-Crantz gecrönet wird, Groß Leben in Oval. Von Daniel Seyder.				
11.	Portrait, Herrn Melchioris Grafen von Schönborn, Kayserl. Geheimen-Raths in Oval. Von Stampart.				
12.	Bacchus, Ceres, und Venus, nebst dem Cupido, in einer Landschafft mit Früchten und Bäumen. Von Hundhorst.	7.		8.	
13.	Samson, bey der Dalila, wie er von denen Philisteern gefangen wird, Lebens-Größ in Oval. Von Kaulenberg.				

	Hoch. Sch. ⸗ Zoll.	Breit. Sch. ⸗ Zoll.
14. Portrait Sr. Hochfürstl. Gnaden zu Bamberg und Wirtzburg Herrn Friderich Carl, Grafen von Schönborn. Von Stampart.		
15. Eine im Schatten sitzende Venus, welche mit Blumen gecrönet wird, nebst vielen Nymphen. Von Trevisano.	7. ⸗	⸗ 8.
16. Bacchus, welcher der Göttin Venus aus einem Krug in eine Schalen Wein einschencket, nebst der Göttin Ceres und dem Cupido Lebens⸗Größ. Von Daniel Seyder.	7. ⸗	8. ⸗
17. Portrait Sr. Eminenz Herrn Cardinal Damian Hugo, Bischoffen und Fürsten zu Costantz und Speyer ꝛc. Grafen von Schönborn. Von Stampart.		
18. Hercules, wie er bey der Königin Omphale in Lydien spinnet, nebst der Jola, und Cupido, Lebens⸗Größ. Von Lazarini.	7. ⸗	8. ⸗
19. Zwey Ringende Hercules, welche unter denen Füssen einen Toden⸗Cörper liegen haben, in Oval Lebens⸗Größ. Von Mich. Angelo.		

An der Seithen⸗Wand, Lincker⸗Hand ober der Thür.

	Hoch. Sch. ⸗ Zoll.	Breit. Sch. ⸗ Zoll.
20. Portrait Herrn Anselm Franz, Grafen von Schönborn, Kayserl. General der Cavallerie, Cammer⸗Herrn und Hof⸗Kriegs⸗Rath. Von Scheübel.		
21. Die Erfindung Moysis in einer Landschafft mit vielen Figuren, Lebens⸗Größ. Von Ballestra.	7. ⸗	8. ⸗
22. Titus, Gracchus und Cornelia, wie die Schlang in ihren Beth gefunden worden, nebst einem Götzen⸗Pfaffen, Lebens⸗Größ in Oval. Von Lazarini.		

Uber dem Camin.

	Hoch. Sch. ⸗ Zoll.	Breit. Sch. ⸗ Zoll.
23. Portrait Sr. Churfürstl. Gnaden zu Mayntz Herrn Lotharii Francisci, Grafen von Schönborn, ꝛc. Von Stampart.		
24. Mercurius welcher die goldene Zeit in das Land bringet mit vielen Figuren. Vom Rubens.	18. ⸗	8. ⸗
25. Moyses welcher des Jedro Tochter bey einem Bronnen von denen Hirten befreyet. Von Ballestra.	7. ⸗	8. ⸗

Die dritte Wand gegen dem Garten.

	Hoch. Sch. ⸗ Zoll.	Breit. Sch. ⸗ Zoll.
26. Ein Bachanal-Stuck mit vielen Figuren. Von Jacob Jordan.	7. ⸗	8. ⸗
27. Samson bey der Dalila, wie er von denen Philisteern gefangen wird. Von Anton van Dyck.	7. ⸗	8. ⸗
28. Mercurius, welcher die Jugend vom Laster zu der Tugend führet, durch viele Figuren vorgestellt. Von Belluci.	7. ⸗	8. ⸗
29. Achilles, welcher von dem Ulise unter den Frauen⸗Zimmer ist ausgekundschafftet worden. Vom Dulden.	7. ⸗	8. ⸗

30. Elea-

Nr.		Hoch. Sch., Zoll.	Breit. Sch., Zoll.
30.	Eleazar, wie er die Rebecca mit unterschiedlichen Weibs- und Manns-Bilderen seinem Herrn dem Isaac zu führet. Vom Hülzmann.	7. -	8. -

An der vierten Wand.

Nr.		Hoch. Sch., Zoll.	Breit. Sch., Zoll.
31.	Arnoldo, wie ihn Arminda mit Blumen becräntzet, Lebens-Grosse gantze Figuren. Von Teisens.	7. -	8. -

Uber dem Camin.

Nr.		Hoch. Sch., Zoll.	Breit. Sch., Zoll.
32.	Portrait Sr. Churfürstl. Gnaden zu Mayntz, Bischoffens und Fürsten zu Wirtzburg und Wormbs, Johann Philipp, Grafen von Schönborn, rc. Vom Stampart.		
33.	Sophonisba, wie sie aus Lieb und Treu gegen ihren Gemahlen dem König Gifft trincket, mit vielen Figuren, Lebens-Größ. Vom Ballestra.	18. -	8. -

Uber der Thür.

Nr.		Hoch. Sch., Zoll.	Breit. Sch., Zoll.
34.	Portrait, Herrn Frantz Erwein, Grafen von Schönborn, rc. Kayserl. Geheimen-Raths und Ritter des Goldenen-Vlieses. Vom Scheübel.		
35.	Europa auf den Ochsen, mit unterschiedlichen Amorinen. Von Francesco Albano.	7. -	8. -
36.	Bacchus, Ceres, und Venus, nebst dem Cupido, Lebens-Grosse gantze Figuren in Oval. Vom Hundhorst.	7. -	8. -

In dem Tafel-Zimmer.

Nr.		Hoch. Sch., Zoll.	Breit. Sch., Zoll.
1.	Plat-Fond, Ganymedes auf dem Adler, mit einer guldenen Muschel-Schalen, nebst denen Himmels-Planeten, auf einem verguldeten Grund. Vom Staudel.		
2.	Die Tapeten seynd sehr künstlich auf Leder gemahlen, und stellen den Einzug des Königs Davids mit einem Goliats-Kopff vor. Unbekant.		
3.	Wie Julius Cæsar, nachdeme er Pompeum Magnum bezwungen, zum Dictatorem perpetuum erwählet worden, und sich des Lorber-Crantzes bedienet. Von Schönfeld.	3. - 6.	5. - 6.
4.	Wie dem David mit Lebens-Gefahr aus dem feindlichen Laager Wasser geholet wird. Von Schönfeld.	3. - 6.	5. - 6.
5.	Wie die Gemahlin des Remuli den Raub deren Sybinischen Jungfern abrathet. Von Schönfeld.	3. - 6.	5. - 6.
6.	Wie Sybilla Prophezeyet, nebst 5. Lebens-Grossen Figuren. Von Schönfeld.	5. - 6.	5. - 6.

In dem Audienz-Zimmer befinden sich an Mahlereyen 39. Stuck.

Als:

Nr.		Hoch. Sch.	Zoll	Breit. Sch.	Zoll
1.	Plat-Fond, die Historia von Hyarcha, König der Pragmanen, zu welchen der Philosophus Appollinius kommet, mit gar vielen Lebens-Grossen Figuren. Von Chevalier Liberi.				
2.	Susanna mit 2. alten Richtern, Knie-Stuck Lebens-Groß. Von Trevisano.	3.	6.	5.	5.
3.	Die Reichthum mit der Virtu, nebst dem liegenden Saturno mit der Sand-Uhr, und anderen Figuren. Von Sebast. Conca.	4.		4.	3.
4.	Compag. ad Nrum. 3. Die Ergötzlichkeit, wo 2. einander die Hand geben. Von Sebast. Conca.	4.		5.	3.
5.	Die Erd: Cybele, als Göttin auf einem Globo sitzend, wie Flora, Pomona, Diana, Ceres, Bacchus, Vertumnus, und die Götter ein jedes sein Vermögen oder Verwaltung ihr als das Opffer bringen, nebst allerhand 4. Füssigen Thieren, Früchten und Blumen. Von Rud. Bys.	2.	8.	4.	
6.	Die 3. Parcæ, wie sie den Lebens-Faden spinnen, und die Flora einen Blumen-Crantz daraus bindet, mit vielen Kindern in der Mitte ein Oval, die 4. Tags-Zeiten in 4. Figuren und 24. Kinder die 24. Stunden repræsentiret. Von Rud. Bys.	3.	6.	2.	6.
7.	Daß Feuer: wie Mars bey Vulcano Waffen bestellet, die Venus ihn heimlich durch den Cupido zu einer Mahlzeit ladet, wo allerhand gesottenes, gebradenes, nebst einem Laboratorio Chymischen Processen, und darzu gehörigen Instrumenten, aubey in dem Berg Ætna des Vulcani Werck-Statt. Von Rud. Bys.	2.	8.	4.	
8.	Ein Kopff, welcher Floram vorstellet, wie selbige an eine Blumen riechet, Lebens-Größ. Von Schalkens.	1.	8.	1.	4.
9.	St. Joseph mit dem JESU-Kindlein, nebst 2. fliegenden Englen, und 2. Engels-Köpffen. Von Carolo Maratta.	1.	7.	1.	4.
10.	Ein Weiber-Schertz, nebst 4. anderen kleinen Figuren oder Nymphen, in der Ferne Vertumnus und Flora. Vom Limburg.	1.	8.	1.	4.
11.	Ein Nacht-Stuck, wo ein Mensch mit der Latern der Tochter im Haus einen Brieff bringet, die bey einem Tisch stehet, und der Vatter Toback bey einem Camin rauchet. Von Gerhard Dau.				
12.	Ober der Thür der grossen Gallerie Bethsabea im Baad, wie ihr ein Mohr vom König David einen Brieff bringt, Knie-Stuck Lebens-Größ. Von Trevisano.	3.	6.	5.	5.

13. St.

Nr.		Hoch. Sch.	Hoch. Zoll.	Breit. Sch.	Breit. Zoll.
13.	St. Hieronymus in der Wüsten mit zusammengelegten Händen in einem Buch lesend, Knie-Stuck. Von Spagnoletto.	4.		3.	
14.	Ein Kinds-Betherin mit ihrer Mutter und Mann, welche von ihrer Gevatterin besuchet wird. Von Metsu.	2.	6.	2.	8.
15.	St. Franciscus Seraphicus, mit Creutz-weis zusammen geschlagenen Händen mit dem Crucifix, Knie-Stuck. Von Rubens.	3.	8.	2.	8.
16.	Ein Frau im rothen Wammes und weissen Atlassen Rock, welche einen Mann besuchet, nebst einer Lautenisten. Von Terburg.	2.	8.	2.	5.
17.	Wie Ammon der Thamar in die Brust greiffet, Knie-Stuck. Von Trevisano.	3.	6.	5.	5.
18.	Ein Weibs-Bild, mit einem Indianischen Hud, Lebens-Gröss. Von Schalkens.	1.	8.	1.	4.
19.	St. Cæcilia auf der Harpffen schlagend, welcher ein Engel ein Musicalisches Buch vorhaltet, mit etlichen Kindern. Von Abbate Solymene.	1.	7.	1.	2.
20.	Eine Krämerin, so Hering, Fisch und Kuchel-Kräuter verkauffet. Von Dornfried.	1.	7.	1.	3.
21.	Ein Nacht-Stuck eines Fisch-Krämers, nebst einer Käufferin. Von G. Dov.	1.	4.	1.	2.
22.	Die Ergötzlichkeit der Jugend, durch viele liegend-sitzend- und stehende Figuren. Van Dyck.	4.		4.	6.
23.	Wie Achilles von dem Ulise unter dem Königlichen Frauen-Zimmer ausgekundschafftet worden, Compag. ad Nrum. 22. Van Dyck.	4.		4.	6.
24.	Der Lufft Juno, wie diese den Æolum ersuchet, die Wind loß zu lassen, um dem Æneam auf den Meer zu verfolgen, wofür sie ihme die Iridem eine ihrer schönsten Nymphen zur Belohnung verspricht, die Figur 9. Zoll groß. Von Rud. Bys.	2.	8.	4.	
25.	Ein viele Kindlein haltender Crantz von allerhand Früchten, Kräuteren, kleinen Thieren und Vögeln, worinnen die 4. Jahr-Zeiten, 12. Monathen durch 12. Kinder vorgestellt werden. Von Baal. und Büegel.				
26.	Das Wasser Neptunus mit seinen Meer-Pferden, wie er befohlen das Meer zu fischen, nebst vielen Sirenen, Tritonen, allerhand Fisch-Krebs-Wasser-Thiere, Muschel, Schnecken, nebst sehr fernen Prospect. Von Rud. Bys.	2.	8.	4.	
27.	Die Versuchung Josephs durch Putiphars-Frau, Knie-Stuck, Lebens-Gröss. Von Trevisano.	3.	6.	5.	5.
28.	Ein Blumen-Stuck von unterschiedlichen Blumen, Compag. ad Nrum. 2. Von Wenigs.	2.	1.		8.
29.	Eine Göttin, auf einem Triumph-Wagen, von Meer-Nymphen gezogen, wo die Göttin den Jungen Bacchum dem Centauro überreichet. Von Bertin.	1.	2.	1.	6.

		Hoch. Sch. : Zoll.	Breit. Sch. : Zoll.
30.	Ein Form eines Altar-Blättleins, worauf ein Mutter GOttes nebſt ſtehenden Englen mit einem Crantz und anderen 3. Figuren, worunter ein Dominicaner-Münch und 2. Engel. Von Abbate Solymene.		
31.	Eine Courtiſanin mit ihren Amanten, wie ſie ihme ein Glaß-Wein darreichet, und einen Krug in der Hand haltet. Von Metſu.	1. : 4.	1. : 2.
32.	Die Bethſabea, mit einem Brieff in der Hand, nebſt dem Mohr, wo ein Kriegs-Held mit ihr redet, in der Ferne andere Figuren, Knie-Stuck. Von Bellegrini.	4. : 6.	4. :
33.	Eine Landſchafft, worinnen eine Gutſch mit 6. Pferden, nebſt noch anderen Reitenden, in der Gutſchen des alten Hertzogs von Lothringen Controfait. Vom A. F. V. Meylen.	1. 11.	2. : 7.
34.	Hercules, wie er die 2. goldene Aepffel præſentiret, Lebens-Gröſ. Von Bellegrini.	4. : 6.	4. :
35.	Ein Jahr-Marck in einem Dorff, nebſt einem Fluß. Von Schowerts.	1. 11.	2. : 6.
36.	Ein Früchten-Stuck mit Trauben, und Pfierſching. Von Wenigs.	2. :	1. : 8.
37.	Die Fabel, wie der junge Hercules von dem Mercurio der Geiß Amaltheæ zum auferziehen iſt überbracht worden. Von Bertin.	1. : 4.	1. 18.
38.	Venus, wie ihr der Cupido einen Spiegel vorhaltet, und ſie von denen 3. Gratien aufgebutzet wird, nebſt einigen Kindern, auf Holtz. Von Joann Lys.	2. : 6.	2. : 1.
39.	Eine auf der Baß-Geigen ſpielende Frau, mit weiſſen Kleidern, wie ein Mahler dieſelbe von Ferne abmahlet. Von Metſu.	1. : 4.	1. : 2.

Alle dieſe in ob Eingangs angemerckten Audientz-Zimmer rangirte Mahlereyen, ſeynd in lauter fein geſchnittenen und vergoldeten Rahmen, auf Carmeſin-rothen reichen Damaſt, zwiſchen ebenfalls vergoldeten Spallier-Leiſten gefaſſet.

In Sr. Hochfürſtlichen Gnaden Wohn-Zimmer befinden ſich an koſtbahren Mahlereyen, 98. Stuck.

		Hoch. Sch. : Zoll.	Breit. Sch. : Zoll.
1.	Plat-Fond, die Hiſtorie, wie Aurora die Erden aus ihren Brüſten bethauet und fruchtbar machet, worbey die entfernde Luna und einige Kindlein mit vielen Blumen. Von Belluci.		
2.	Bey dem Eingang von dem Audientz-Zimmer ober der Thür, ein Stuck von Tod-liegenden Geflügel-Werck, als ein Schwan, Pfau, ein Meer-Krebs, ein Rehe-	4. : 6.	6. :

Bock,

Nr.	Beschreibung	Hoch. Sch. ⸗ Zoll.	Breit. Sch. ⸗ Zoll.
	Bock, Fasan und dergleichen, in der Ferne ein Manns-Persohn mit Früchten, alles in Lebens-Grösse. Von Schneiers.		
3.	Der Heilige Franciscus Xaverius, in Verzuckung der Wolcken, klein Lebens-Groß. Von van Dyck.	4. ⸗	3. ⸗
4.	Die Grab-Legung Christi, dabey Maria, St. Joannes, Josephus von Arimathia, Nicodemus, Maria Jacob Salome, Magdalena. Von Rubens.	2. ⸗ 8.	2. ⸗
5.	Der Heilige Sebastianus, mit der Lincken Hand einige Pfeil haltend, ein Brust-Bild. Von Carlo Dolce.	2. ⸗ 7.	2. ⸗ 2.
6.	St. Franciscus in der Verzuckung, nebst einigen Englen. Von Langani.	2. ⸗ 6.	⸗ 6.
7.	GOtt Vatter und Sohn mit dem Creutz, wie sie dem Heil. Ignatio erscheinen. Von Rubens.	2. ⸗ 4.	1. ⸗ 7.
8.	Eine Landschafft mit Schaaf-Viehe-Waid und tantzenden Figürlein. Von Jod. Cossiau.	2. ⸗ 5.	3. ⸗ 6.
9.	Die Heilige Drey-König mit vielen Figürlein und zahlreichen Englen in der Glorie auf Kupffer, Compag. ad Nrum. 11. Von Rud. Bys.		
10.	Christus am Creutz Tod hangend. P. Decker Jun.	1. ⸗ 4.	⸗ 9.
11.	Die Geburth Christi, mit sehr vielen Figürlein, nebst sehr reichen Glorie von Englen. Von Rud. Bys.	3. ⸗	2. ⸗ 9.
12.	Compag. ad Nrum. 8. mit Schaaf-Viehe und Conversation, mit Essen und Trincken. Von Jodoc. Cossiau.	2. ⸗ 5.	3. ⸗ 6.
13.	Die Vorstellung Ecce Homo mit sehr zahlreichen Volck. Von Schnebuck.	⸗ 10.	1. ⸗ 1.
14. 15.	Zwey Landschäfftlein mit dem Rhein-Fluß, wo ein Schiff auf dem Land ausgebessert wird, nebst einer Fischer-Compag. bey einem Feuer sich erwärmend. Von Sachtleven.	⸗ 9.	1. ⸗ 1.
16.	Ein Vesper-Bild mit 2. weinenden Englen. Von Laresse.	⸗ 9.	1. ⸗
17.	Ein Stücklein von 5. Figuren, die Mutter mit dem Sohn, nebst einen Hündlein und Schüssel mit Weicksel, wo der Vatter 2. Kindern die Music und das Zeichnen lernet. Von Pourbus.	⸗ 9.	1. ⸗ 1.
18.	Compag. ad Nrum. 13. wie Christus der HErr die Kinder zu sich ruffet. Von Schnebuck.	⸗ 10.	1. ⸗ 1.
19.	Ein Früchten-Stuck, mit Trauben, Pfiersching, Melonen und Blumen. Von Huyssum.	1. ⸗ 8.	1. ⸗ 4.
20.	Eines dergleichen mit Pfiersching, Trauben, ein halb ausgeschelte Citronen, Austern und Blumen. Von Verendael.	1. ⸗ 8.	1. ⸗ 3.
21.	Ein Winter-Stuck, worinnen die Flucht in Ægypten. Von Sammeten Brüegel.	1. ⸗	1. ⸗ 5.
22.	Eine Landschafft mit 3. Kühe. Von de Velden.	1. ⸗	1. ⸗ 3.
23.	Das Jüngste Gericht, von 8. bis 9. Zoll hohen Figuren. Von Rottenhamer.	2. ⸗	1. ⸗ 5.

Nr.		Hoch. Sch.	Zoll.	Breit. Sch.	Zoll.
24.	Die Abnehmung Christi vom Creutz mit vielen Figuren oben in Oval. Von Albrecht Durer.	1.	9.	1.	4.
25.	Der David auf der Harpffen spielend, Brust-Bild, Lebens-Groß. Von Rubens.	2.	10.	2.	7.
26.	Eine in denen Wolcken auf einem Triumph-Wagen sitzende Göttin, welche von anderen auf dem Kopff bezieret wird, die Morgenröthe vorstellend. Von Abbate Solymene.	4.	6.	3.	6.
27.	Die Heilige Cæcilia, welche auf einem Clavier spielet, nebst einem singenden Engel, Brust-Bild, Lebens-Groß. Von Cavalier Liberi.	3.	⸗	2.	3.
28.	Eine von 2. Meer-Delphinen, in einem Triumph-Wagen gefahrne Göttin, nebst anderen Götteren und schwebenden Kindlein. Von Trevisano.	3.	4.	4.	⸗
29.	Ein sitzende Weibs-Persohn, welche auf einer Lauten schlaget. Von Verckolien.	1.	⸗	⸗	10.
30.	Drey Junge mit Karten spielende Persohnen. Von A. V. der Werff.	⸗	10.	⸗	11.
31.	Eine Räiger-Baitz. Von Wauermann.	⸗	9.	1.	⸗
32.	Eine Perforce-Jagd. Von Wauermann.	⸗	10.	1.	1.
33.	Christus bey denen 5. weisen Jungfrauen mit brennenden Lampen, wobey ein Engel, welcher mit dem feurigen Schwerd straffet. A. P.	⸗	11.	1.	5.
34.	Ein Junges sitzendes Weibs-Bild, welches von einer alten Kuplerin besprochen wird, Nacht-Stuck. G. Schalcken.	⸗	9.	⸗	8.
35.	Compag. ad Nrum. 33. Joannis-Enthauptung, mit vielen Frauen- und Manns-Volck, von fernen Herodes, welchem mit anderen zu Tisch sitzenden Persohnen der Kopff Joannis dargereichet wird. A. S. P.	⸗	11.	1.	5.
36.	Ein kunstreiches Blumen-Stuck. Von Huyssum.	2.	9.	2.	2.
37.	Eine sitzende Gesellschafft, von einigen Weibs-Bildern mit Cupido, wo von ferne in einer schönen Landschafft eine Viehe-Waid zu ersehen ist. Von Pullenburg.	⸗	5.	⸗	4.
38.	Ein kleines singendes Mägdlein mit einen weissen Haar-Mandel. G. D.	⸗	5.	⸗	4.
39.	Compag. ad Nrum. 43. Landschafft mit dem Prospect des Rhein-Flusses, nebst einer Stadt und klein staffirter Viehe-Waid. Von Sachtleven.	⸗	5.	⸗	6.
40.	Eine Landschafft, worinnen viele Figuren, Blumen, Früchten, und Kinder seynd. Die Figuren von Baal. Die Landschafft von Brüegel.	2.	2.	3.	1.
41.	Eine sitzende Venus, mit 2. weissen Schnabel-Tauben, wo Cupido von 2. Kindlein gefahren wird. Von de Hoet.	⸗	5.	⸗	6.
42.	Ein altes Köpfflein mit zusammen geschlagenen Finger. Von Rembrand.	⸗	7.	⸗	$5\frac{1}{2}$

43. Ein

Nr.		Hoch. Sch.	Hoch. Zoll.	Breit. Sch.	Breit. Zoll.
43.	Ein Landschäfftlein in einer Anhöhe, welches das Schloß Katzen-Elenbogen bey den Rhein-Fluß vorstellet. Von Hermann Sachtleven. Fec. Utrecht. 1668.	-	5.	-	6.
44.	Compag. ad Nrum. 36. Blumen-Stuck mit Pfiersching, Trauben und Melonen. Von Huyssum.	2.	9.	2.	2.
45.	Arminda mit Arnoldo und Cupido in der Ferne 2. Soldaten. Von Albano.				
46.	Ein Landschäfftlein mit der Venus, welche dem Apollini den guldenen Apffel darreichet. Die Figürlein vom Baal. Die Landschafft vom Brüegel.	-	7.	-	6.
47.	Eine sitzende Cräntz-Binderin mit vielen Blumen. Von Schalcken.	-	10.		7½
48.	Ein Landschäfftlein mit 3. Nymphen welche dem sitzenden Apollini den guldenen Apffel darreichen. Die Figürlein von Baal. Die Landschafft von Brüegel.	-	7.	-	10.
49.	Ein Landschäfftlein mit Acker-Bau, Pferd und Ochsen. Vom Roos.	1.	9.	-	6.
50.	Ein passirender Feld-Weeg bey einer Stadt, wo die Rebecca dem Tobiæ bey dem Bronnen zu trincken gibt. Von Hanns König.	-	7.	-	11.
51.	Ein Landschäfftlein mit Ruderibus, nebst zweyen sitzenden Figürlein. Von Bullenburg.		7½	-	10.
52.	Eine Landschafft von vielen Bergen, mit vielen Schiffen und kleinen Figürlein. Von Hermann Sachtleven.	-	11.	1.	3.
53.	Ein Jäger mit einer Tyrolerin, Vögel in der Hand haltend, nebst anderen Tod-liegenden Wildprät. Von Rud. Bys.	1.	3.	1.	-
54.	Ein Landschäfftlein, worinnen Christus vom Teuffel versuchet wird. Von Elzheimer.				
55.	Ein kniende Magdalena in der Wüsten. Vom Ritter Adrian van der Werff.	-	11.	-	9.
56.	Eine Landschafft, worinnen Maria mit dem Kindlein und St. Joannes mit dem Lämmlein, nebst Englen. Von Elzheimer.	-	8.	-	10.
57.	Compag. ad Nrum. 53. Eine Krämerin, welche einem Käuffer das Geld wiederum darreichet, der Käuffer aber einen Zwieffel-Bund in der Hand haltet. Von Rud. Bys.	-	8.	-	10.
58.	Eine Landschafft von vielen Bergen, nebst dem Rhein-Fluß, mit vielen Schiffen und Figürlein. Von Hermann Sachtleven. Fec. Utrecht. 1667.	-	10.	1.	4.
59.	Compag. ad Nrum. 50. Eine Landschäfftlein, wo Jacob in dem Schlaff lieget, und die Engel auf der Laiter gegen Himmel auf- und absteigen. Von Hanns König.	-	7½	-	10.
60.	Compag. ad Nrum. 51. Ein Landschäfftlein mit 2. sprechenden Figürlein, nebst Viehe-Waid. Von Bullenburg.	-	7½	-	10.

Nr.		Hoch. Sch.	Zoll.	Breit. Sch.	Zoll.
61.	Ein Perspectiv-Kirch mit Altären und anderen gehenden Figürlein. Von Neüff.	1.	1.	1.	9.
62.	Drey Figuren, als zwey Weibs- und ein Manns-Persohn, Brust-Bilder in Lebens-Grösse. Von Titiano.	2.	6.	2.	
63.	Ein in Firmament mit 2. Pferden bespannter Wagen, auf welchem Jupiter mit einer Nymphe sitzet, mit schlaffenden Kindlein. Von Trevisano.	5.		4.	
64.	Portrait eines Weibs-Bild, mit einer Hand, an welcher 2. Ring, Knie-Stuck, Lebens-Groß. Von Titiano.	3.		2.	3.
65. 66.	Ein angeschnittener Schuncken, Austern, Citronen, Pommerantzen, und ein goldener hoher Becher, Compag. Trauben, Pfiersching und dergleichen Früchten. Von Mygnon.	2.		1.	4.
67. 68.	Zwey kleine Landschäfftlein mit Ruderibus bey einen Fluß. Von Griffier.		5.		6.
69.	Ein sehr Laborioser Kopff, mit offenen Hembd und Beltz. Von Albrecht Durer.	1.	6.	1.	1.
70.	Eine Frau mit einer Magd, wie ihr ein Trompeter einen Brieff überbringet. Von Terburg.	1.	7.	1.	5.
71.	Ein hangender Hahn, und kleine Vögel, Lebens-Größ. Von Mygnon.	2.	8.	2.	8.
72.	Ein Vesper-Bild. Von Abbate Solymene.	1.	4.	1.	2.
73.	Ein Portrait eines Dominicaners. Von Luca Jordano.	1.	10.	1.	7.
74. 75.	Zwey Stuck, ein sitzendes Weibs-Bild bey einen Tisch, mit einem Glaß rothen Wein, nebst anderen Figuren, Compag. ein sitzendes Weibs-Bild welches auf dem Paridon schlaget. W. van Mieris.	1.	6.	1.	2.
76.	Ein Götter-Mahlzeit. Die Figürlein von Baal. Die Landschafft von Brüegel.	1.	4.	2.	
77.	Ein schreibende Jungfrau mit einem Beltz-Rock, wie ihr der Galan in den Brieff schauet. Von Metsu.		5.	1.	$2\frac{1}{2}$.
78.	Eine Viehe-Waid mit 3. schlaffenden Persohnen. Van de Velden.	1.	1.	1.	4.
79.	Ein Jagd-Stuck in einer schönen Landschafft, worauf allerhand todes Wildprät, eine Flinden, dann Distel und Blumen. Von Wenix.	4.	6.	5.	8.
80.	Ein schlaffender Cupido mit 2. Nymphen. Von Joseph Heinz.	1.	8.	1.	2.
81.	Eine in Meer stehende Galathea, die sich kämmet. Von Albano.	1.	3.	1.	
82.	Wie ein Barbierer einem Patienten den Fuß verbindet, nebst einer Frau. Von Adrian Brauer.	1.	6.		9.
83.	St. Philippus Nerius auf einem Porphyr-Stein gemahlet. Unbekant.	1.	8.	1.	2.
84.	Hieronymus in der Wüsten, gantz roth gekleidet. Von Teniers.	1.	2.		11.

		Hoch. Sch. ⸗ Zoll.	Breit. Sch. ⸗ Zoll.
85.	Ein Weibs⸗Bild mit einer Feder auf den Kopff, ein Pocal in denen Händen haltend, repræsentiret Vanitatem. Von Blomart.	2. ⸗ 8.	2. ⸗ 2.
86.	Eine Cleopatra, so in der einen Hand ein Pocal, in der anderen ein Perle haltet, Brust⸗Bild. Von Schonians.	2. ⸗ 8.	2. ⸗ 2.
87.	Zwey Kindlein, eines mit einem Bock, das andere mit einen Lämmlein. Von de Hoet.	1. ⸗ 2.	1. ⸗ 5.
88.	Zehen Persohnen, worunter ein Weibs⸗Bild auf dem Erd⸗Boden sitzet. Von Corneli Harlem.	1. ⸗ 2.	1. ⸗ 5.
89. 90.	Zwey Landschäfftlein mit Viehe⸗Waid, und Figuren in Oval. Von Kühn.	⸗ 8.	1. ⸗ 1.
91.	Eine Landschafft mit Kühe und Schaaf. Von Rolland Sacchari.	1. ⸗	1. ⸗ 5.
92.	Ein Bauern⸗Gesellschafft, welche trincken und Toback rauchen. Von Bredal.	⸗ 9.	1. ⸗ 1.
93. 94.	Zwey Landschäfftlein mit vielen Figürlein und Passagiers. Von Bredal.	⸗ 9.	1. ⸗ 1.
95.	Ein Junge Weibs⸗Persohn mit strohenen Hud auf dem Kopff, Brust⸗Bild, Lebens⸗Groß. Vom Schalcken.	2. ⸗	1. ⸗ 6.
96.	Ein hohes Gericht, welches einen knienden mit einen Crucifix verurtheilet. Von Francken.	2. ⸗ 4.	2. ⸗ 9.
97.	Ein Altar⸗Blättlein, die Mutter⸗GOttes mit dem JESU-Kindlein, St. Joseph, in der Ferne Petrus und Paulus, mit vielen Heiligen. Von Francken.	2. ⸗ 8.	1. ⸗ 8.
98.	Zwey, welche in einem Garten tantzen, nebst einer sitzenden Lautenistin. Von Raaux.	1. ⸗ 6.	2. ⸗

Diese vor bemerckte Mahlereyen seynd alle in lauter schön geschnittenen und gut verguldten Rahmen, auf grünen Damast mit guldenen Leisten bekleidet.

In Sr. Hochfürstlichen Gnaden Schlaff⸗Zimmer befinden sich an Mahlereyen 57. Stucke

Als:

		Hoch.	Breit.
1.	Plat-Fond ist Parnassus, worauf die 9. Musæ. Von Joann Jordan.		
2.	Ein Camin, von schönen grauen Marmor, auf welchen ein bettender Franciscus mit zusammen geschlossenen Händen, Knie⸗Stuck, Lebens⸗Groß. Von Copetski.	6. ⸗	4. ⸗
3.	Oben der eingehenden Thür vom Cammer⸗Diener⸗Zimmer, Agar mit ihrem schmachtenden Sohn	3. ⸗ 6.	5. ⸗ 8.

Nr.		Hoch. Sch.=Zoll.	Breit. Sch.=Zoll.
	Ismael, da ihr der Engel den Bronnen zeiget, Lebens-Grosse gantze Figuren. Von Carolo Cignani.		
4.	Maria mit dem JESU-Kindlein, und St. Joannes, in Knie-Stuck, Lebens-Groß. Von Luca Jordano.	3. = 9.	3. =
5.	Christus am Creutz, Magdalena, Maria, St. Joannes, Longinus zu Pferd, mit anderen Soldaten. Von Francken.	2. = 10.	2. =
6.	Vera Effigies Christi oder Christus in Profil, von weissen Griechischen Marmor Antiqu. Vom ΣΙΜΩΝ ΛΕΥΚΟΣ Ο ΕΙνΕΤΟΣ	1. = 8.	1. = 2.
7.	Maria welche dem JESU-Kindlein mit 2. Händen liebkoset, Lebens-Groß. Von Carolo Cignani.	2. = 6.	2. = 4.
8.	Ein Kopff Lebens-Groß. Von Albrecht Durer.	1. = 8.	1. = 2.
9.	Dominicus mit seinen Gesellen, nebst Christo wie er denen Armen Brod austheilet. Von Quido Rhene.	2. = 1.	1. = 8.
10.	Die Abnehmung vom Creutz, Maria, Joannes, Nicodemus, und Joseph Arimadia, gantze Figuren. Von Douffet.	6. = 2.	4. = 2.
11.	Maria mit dem JESU-Kindlein, klein Lebens-Groß. Von Benedetto Lutti.	1. = 6.	1. = 3.
12.	Salvator mundi.		
13.	Mater Amabilis.		
14.	St. Petrus.		
15.	Sancta Magdalena.		
16.	St. Kilianus.		
17.	St. Joannes Baptista. Von verschiedenen Meistern.		
18.	Die Esther, welche im aufbutzen begrieffen ist, da Ammon mit ihr redet, nebst vielen Figuren. Von Rudolpho Bys.	1. = 5.	1. 10.
19.	Compag. Esther am Tisch, König Asuerus wieder den Mardocheum erzürnet. Von Rud. Bys.		
20.	Portrait der Frauen Gräfin von Orsbeck, gebohrne von Böineburg, Brust-Stuck. Vom Stampart.		
21.	Portrait, Herrn Melchior Grafen von Schönborn. Vom Stampart.		
22.	Portrait, der Frauen Gräfin von Schönborn, gebohrne von Böineburg. Vom Stampart.		
23.	Die Auferstehung Christi, Lebens-Groß. Von Rubens.	7. =	3. = 6.
24. 25.	Zwey Blumen-Stücklein. Von C. Violli.	1. 10.	1. = 2.
26.	St. Joseph mit dem JESU-Kindlein, klein Lebens-Groß. Von Rud. Bys.	1. = 5.	1. = 3.
27.	Ein Kopff in Lebens-Größ, Profil. Von Daniel Seyder.	1. = 6.	= 13.
28.	Die Heilige Drey-Könige, welche das JESU-Kindlein anbetten. Von Otto Venus.	1. = 7.	2. =
29.	Die Crönung Christi. Von Segedin	1. = 6.	2. = 6.
30.	St. Laurentius.		
31.	St. Georgius.		

Nr.		Hoch. Sch.	Zoll.	Breit. Sch.	Zoll.
32.	Sancta Cæcilia.				
33.	St. Augustinus.				
34.	St. Stephanus.				
35.	St. Joannes Nepomucenus. Von verschiedenen Meistern				
36.	Joseph mit dem JESU-Kindlein, in Knie-Stuck, Lebens-Groß. Vom Brandel.	5.	-	3.	6.
37.	Hieronymus in der Wüsten, welcher die Posaunen aus der Wolcken anhöret, klein Lebens-Groß. Von Joann Lys.	4.	-	3.	2.
38.	Die Muttes-GOttes mit dem Kindlein, mit vielen Englen, Lebens-Grosse Figuren. Von Carolo Cignani.	4.	-	5.	-
39.	St. Joannes Baptista.				
40.	Sancta Barbara.				
41.	St. Carolus Borromæus.				
42.	Sancta Dorothea.				
43.	St. Augustinus.				
44.	Sancta Clara. Von verschiedenen Meistern.				
45.	Ein von Orientalischen Agat, Jaspis, Carniol, und anderen kostbahren Steinen zusammen gesetzter Wey-Brunnen-Kessel, worauf die Geburt Christi künstlich gemahlet, und mit im Feuer verguldten Metall ausgezieret ist. Die Mahlerey. Von Elzheimer.				
46.	Der bettende Franciscus vor einem Crucifix, Knie-Stuck, Lebens-Groß. Von Copetski.	5.	4.	4.	-
47.	Maria mit dem JESU-Kindlein. Unbekant.				
48.	Wie die Pythonissa dem König Saul den Schatten vom Propheten Samuel zeiget, Figur-groß 1. Schuhe 10. Zoll. Vom Rembrand.	3.	7.	2.	7.
49.	Portrait Sr. Churfürstlichen Gnaden Lotharii Francisci in Profil, von truckenen Farben in einer Spiegel-Rahm. Von Merian Hort.	1.	6.	1.	2.
50.	Maria mit dem JESU-Kindlein, St. Joseph mit vielen Englen. Von Trevisano.	5.	-	4.	-
51.	Ein Mariæ-Bild mit dem JESU-Kindlein, Knie-Stuck, Lebens-Groß, sehr schön und wohl conservirt. Von Raphael d' Urbino.	3.	8.	2.	8.
52.	Die Heilige 3. Könige, oberhalb in Oval. Von Hülzmann.	8.	-	6.	-
53.	Die Heilige 3. König, klein Lebens-Grosse Figuren. Von Rubens.	6.	2.	4.	6.
54.	Der Ertz-Engel Michaël, wie er den Lucifer stürtzet. Von Abbate Solymene.	3.	3.	2.	3.
55.	Die Geburt Christi mit vielen Figuren, Opere Mosaico. Von Joann Baptista Colandro.	2.	-	1.	8.
56.	Der Englische Gruß von Opere Mosaico antique, mit einer kostbahren Rahm von Lapide Lazuli. Unbekant.	-	14.	1.	6.
57.	Der keusche Joseph, wie er von des Putiphars-Frau zur Ungebühr verlanget wird, ein Knie-Stuck, Lebens-Groß. Von Quido Rhene.	4.	-	5.	8.

	Hoch. Sch. ⸗ Zoll.	Breit. Sch. ⸗ Zoll.
Alle vorhero specificirte Mahlereyen seynd in geschnittenen und wohl⸗verguldén Rahmen, über grün, gelb, weiß und rothen Procadell.		
Ein Tresor von schwartzen Ebenholtz, mit vielen Figuren und Laub⸗Werck geschnitten, auf⸗und in welchen allerhand des raresten See⸗Gewächs, nebst Muscheln und Schnecken, worbey ein sehr kunstreicher von Muschel zusammen gesetzter Rhinoceros.		

Nun Folgen die übrige sich noch in denen vornehmsten Zimmern, befindende beste Mahlereyen.

Als:

In dem Durchgang zur Rechten Hand.

16. Stuck.

Nr.	Beschreibung	Hoch. Sch. ⸗ Zoll.	Breit. Sch. ⸗ Zoll.
1.	Die Minerva nebst denen Musen und freyen Künsten, allwo Mercurius die Freud derenselben stöhret. Von Francken.	4. ⸗	8. ⸗
2.	Ein Alter in einem schwartzen Beltz⸗Rock, welcher eine Sand⸗Uhr haltet, Brust⸗Stuck, Lebens⸗Groß. Von Antonio Morro.		
3.	Eine Landschafft mit duncklen Baum⸗Schlag. Von Achtschilling.	6. ⸗ 6.	4. ⸗
4.	Ein Weibs⸗Portrait Knie⸗Stuck, ein Waderlein und Schnupff⸗Tuch in der Hand haltend. Vom Langen Hannsen.		
5.	Pauli⸗Enthauptung. Von Tintoretto.	6. ⸗	3. ⸗ 3.
6.	Ein Portrait mit 2. Händen mit weissen Kröß, Knie⸗Stuck. Von Geldorff.		
7.	Wie Chymon von seiner Tochter in der Gefängnuß gesäuget wird, Lebens⸗Grosse Figuren. Von Justo Egmond.	7. ⸗ 6.	4. ⸗
8.	Eines Manns⸗Portrait mit weissen Kragen und schwartz beltzenen Rock. Von Geldorff.		
9.	Compag. einer Landschafft wie Nro. 3. Von Achtschilling.		
10.	Ein Feld⸗Zug oder Ab⸗March. Von Rugendasch.	4. ⸗	7. ⸗
11.	Die Königin Saba, welche den König Salamon besuchet, mit vielen Kleynodien und goldenen Müntzen. Vom Brandel.	10. ⸗	12. ⸗
12.	Eine Haupt⸗Battaille. Von Rugendasch.	4. ⸗	7. ⸗
13.	Salamon mit seinen Concubinen, welcher die Abgötter anbettet. Vom Brandel.	10. ⸗	12. ⸗
14.	Eine Feld⸗Schlacht, wo viele plessirte Soldaten, dabey ein Capuciner einem Sterbenden zu spricht. Von Rugendasch.	4. ⸗	7. ⸗

15. Eine

Nr.		Hoch. Sch. - Zoll.	Breit. Sch. - Zoll.
15.	Eine Marckedenderey, wobey Stück und allerhand Kriegs-Armaturen. Von Rugendasch.	4. -	7. -
16.	Eine Landschafft von liegenden Haasen und Geflügel-Werck, dann 2. Jagd-Hunden. Die Landschafft von Cossiau. Die Thier vom Feyth.	4. - 6.	5. -
17.	Landschafft mit 2. nackenden Göttinen, nebst dem Cupido und anderen Figuren. Von Achtschilling.	3. - 2.	4. -
18.	Compagnon, Eine Göttin in Triumph-Wagen mit dem Cupido, nebst dem Appollo mit der Harpffen und tanzenden Nymphen. Von Achtschilling.	3. - 2.	4. -
19.	Ein liegendes Weibs-Bild mit halben Mond-Schein auf dem Kopff, unter einem rothen Baldachin. P.D.C. 1635.		
20. 21.	Zwey Stuck Schaaf-Viehe-Waid und Hund, mit Figuren, Lebens-Groß. Vom Neapolit. Rosa.	6. -	7. - 6.
22.	Zaumes und wildes Geflügel-Werck, nebst Kräudel-Gewächs und einer Köchin, Lebens-Groß. Von Distelblam.	8. -	4. - 6.
23.	Compagnon, wildes Geflügel und einen ausgeweiteten Rehe-Bock, nebst einer Figur Lebens-Groß. Von Distelblam.	8. -	4. - 6.
24.	Die Gerechtigkeit mit einer Waag-Schal, nebst anderen Figuren Lebens-Groß. Von Belluci.		
25.	Venus mit anderen Nymphen, wie sie bey dem Vulcano einen Harnisch-Schmidten lasset. Von Steudel.	10. -	14. -
26.	Judicium Salamonis. Von Otto Venus.	6. -	8. -
27.	Wie die Zeit die Wahrheit bedecket, mit unterschiedlichen Figuren und Kindern, Groß-Leben. Van Dulden.	8. -	10. -
28.	Zwey Lap-Länder, mit Bögen und Wurff-Spies. Unbekant.	6. - 6.	4. - 6.
29.	Magdalena mit dem Crucifix. Vom Pietro Strudel.	3. -	2. - 6.
30.	Die Mutter-GOttes mit dem JESU-Kindlein, und Joannes. Von Wilhelm Kay.	3. -	2. - 3.
31.	Die Vorsichtigkeit, welche durch einen reichen Mann vorgestellt wird. Vom Heüs.		
32.	Die Gerechtigkeit und Embsigkeit, welche durch ein Weibs-Bild vorgestellet wird. Vom Heüs.		
33.	Esther wie sie Asuerum für das Jüdische-Volck bittet. Vom Heüs.	3. - 6.	4. - 6.
34.	Portrait Sr. Durchlaucht der Frauen Marggräfin von Anspach. Von Joann Casp. Sperling.		
35.	Plat-Fond der Phaedon mit der goldenen Sonn und Strahlen, in einem Triumph-Wagen mit 4. Pferden fahrend. Unbekant.		
	Ein Camin von eingelegter Arbeit, mit fein ausgeschnittenen Zierrathen und verguldeten Aufsatz, worinnen		
36.	Nativitas Christi, Nacht-Stuck. Von Coregio.	7. - 6.	4. - 8.

Nr.		Hoch. Sch.	Zoll.	Breit. Sch.	Zoll.
37.	Zwey Sopra porte mit Lebens-Grossen Kindlein, welche sich mit Blumen und Früchten erlustigen. Die Kindlein vom Trevisano. Die Früchten vom Pfeiler.	4.	- 6.	5.	-
38. 39. 40. 41.	Vier Stuck mit Inheimischen Geflügel-Werck. Von Melchior Roos.				
42.	Plat-Fond in Oval, die Flora nebst anderen Kindlein. Von Gebhard.				
43.	Der gantze Plan ist ein von freyen Handen gerissener Grund-Riß, nebst 2. Seithen Profil, das Schloß Schönborn in Oesterreich. Von Kleiner.				
44.	Hercules wie er bey der Königin Omphale in Lydien spinnet, und wie sich dieselbe bemühet, ihm durch Weibliche Ergötzlichkeit zu der Lieb anzureitzen. Von Trevisano.	3.	- 6.	4.	-
45.	Venus, wie sie den Küres probiret, den sie bey den Vulcano hat schmidten lassen, nebst vielen Kindern. Von van Dyck.	3.	- 6.	4.	-
46.	Plat-Fond, Thetis auf dem Meer, mit Meer-Frauen und Amorinen nebst dem Neptuno. Von Trevisano.				
47. 48.	Kayser Carolus VI. und Elisabetha die Kayserin. Von Stampart.				
49. 50.	Zwey See-Port mit vielen Figürlein. Von Muscheron.	3.	-	4.	-
51.	Plat-Fond, Venus und Adonis, so einander Charesiren, nebst 3. schwebenden Kindlein und Hunden. Von Tintoretto.				
52.	Plat-Fond, wie die Reichthum und Weißheit der Welt durch Kinder vorgestellet wird. Von Rud. Bys.				
53.	Die Clelia zu Pferd, mit ihren Gespielinen. Von Rud. Bys.				
54.	Penelope, welche in Abwesenheit ihres Ehe-Herrns Ulyssis beunruhiget wird. Von Rud. Bys.				
55.	Artemisia, wie sie ihrem verstorbenen Gemahl, dem Mausolo zu ehren, aus dessen verbrannten Leichnam die Asche trincket, mit anderen Figuren. Von Rud. Bys.	1.	- 6.	2.	-
56.	Zwey Spielende mit Karten, Brust-Stuck, Lebens-Groß. Von Mannfredo.	3.	- 6.	4.	-
57.	Jagd- und Viehe-Waid mit vielen Figuren, nebst einem Engel. Von Benedetto Castilione.	9.	-	10.	-
58.	Die Aufopfferung der Tochter Jephte mit vielen weinenden Figuren. Von de la Sole.	7.	-	8.	-
59.	Der verlohrne Sohn, welcher von seinem Bruder gekleidet wird. Von Chevalier Schwarz.	3.	- 6.	4.	-
60.	Ein grosse Schweins-Jagd, mit vielen Hunden, Lebens-Groß. Von Schnayers.	7.	-	10.	-

61. Ein

		Hoch. Sch.	Zoll.	Breit. Sch.	Zoll.
61.	Eine Landschafft mit der Abend-Röthe, wobey Pferd ins Wasser geritten werden. Von A. D. N. 1647.	4.	9.	6.	6.
62.	Die Erfindung Moysis, in einer schönen Landschafft. Von Tintoretto.	5.	8.	9.	
63.	Ein Lauten-Schlager und Singerin, Brust-Stuck, Lebens-Groß. Von Hundhorst.	3.	6.	4.	
64.	Lucretia welche sich erstechen thuet, nebst anderen Figuren Knie-Stuck, in Lebens-Grösse. Von Nassini.	5.	6.	4.	
65.	Compag. Cato Uticensis, so sich den Leib aufschneidet, nebst anderen Figuren. Von Nassini.	5.	6.	4.	
66.	Plat-Fond die Aufopfferung Iphigeniæ mit vielen Figuren. Von Bencovic.	7.		9.	
67.	Noe mit seinen 3. Söhnen, Lebens-Grosse Figuren. Vom Scheübel.	7.		7.	5.
68.	Chymon, wie er von seiner Tochter gesäuget wird, Knie-Stuck Lebens-Groß. Vom Scheübel.	3.	10.	4.	9.
69.	Plat-Fond ein Kuppel in Perspectiv gemahlen. Von Marchini.				
70.	Die Geburt Christi mit vielen Figuren. Von Nassini.	3.		4.	8.
71.	Eine Göttin mit einem Pferds-Gebieß, nebst einer liegenden Venus mit dem Cupido und anderen Figuren, Lebens-Grösse. Vom Goltzio.	8.		6.	3.
72.	Abraham, welcher die Agar mit ihrem Sohn Ismael von sich schicket, nebst einem schwebenden Engel. Von Salvator Rosa.	2.	9.	3.	9.
73.	Ein grosse Landschafft mit kleiner Viehe-Waid. Von Jod. Cossiau.	7.	6.	9.	3.
74.	Maria mit dem schlaffenden JESU-Kindlein, nebst anderen Frauen, in einer Landschafft. Von van der Dulden.	3.	9.	4.	9.
75.	Das Urtheil Salamonis mit vielen Figuren. Von Valentino.	5.	2.	6.	3.
76.	Wie Adam und Eva aus dem Paradeyß gestossen werden. Von Bassano.	3.	4.	5.	3.
77.	Zwey Frauen mit Trauben und Früchten. Von Hülzmann.	6.		6.	6.
78.	Compag. Ein See-Admiral mit seinem Sohn und einem Hund, in der Ferne ein Schiff-Flot. Von Hülzmann.	6.		6.	6.
79.	Plat-Fond wie Appollo Marsyam schindet, mit Nymphen, Sartyren und anderen Neben-Figuren. Von Bencovic.				
80.	Eine gebürgigte Landschafft mit Figürlein staffirt nebst Fischen. Von Paych.	3.	3.	2.	6.
81.	Ein Bettler aus einer Hölzernen-Schüssel, Bohnen essend, Brust-Stuck, Lebens-Groß. Vom Langen Peter.				
82.	Compag. Ein Bettler, welcher S. V. Läuß knicket. Vom Langen Peter.				
83.	Maria Magdalena bettend, nebst einem Toden-Kopff, Brust-Stuck. Von Sconians.				

84. Ein

Nr.		Hoch. Sch.	Zoll	Breit. Sch.	Zoll
84.	Ein alter Philosophus, so mit einer Hand ans Aug greiffet, Knie-Stuck, Lebens-Groß. Vom Brandel.				
85.	Compag. Ein Alter welcher mit der Lincken-Hand an das Ohr greiffet. Vom Brandel.				
86.	St. Hieronymus schreibend, Brust-Stuck, Lebens-Groß. Unbekant.				
87.	Eine gebürgigte Landschafft, mit einem Schaaf-Viehe-Trieb über eine Brucken und einen angeschürten feurigen Ofen. M. W. 1722.	3.	-	5.	-
88.	Compag. Landschafft mit einer Schaaf-Viehe-Waid, nebst einer stehenden Hirtin und zweyen Schäfferen in der Ferne ein Tractament. M. W. 1722.	3.	-	3.	10.
89.	Eine gebürgigte Landschafft, nebst einem Fluß mit einer Brücke und Viehe-Waid. Von Paich.	3.	3.	4.	-
90.	Compag. Landschafft eines Gebürgs mit 2. Figürlein, von welchen eines ein Pferd haltet. Von Paich.	3.	3.	4.	-
91.	Ein grosse Hirsch-Jagd, mit sehr vielen Hunden, Lebens-Groß. Die Landschafft von Cossiau. Die Figuren vom Roos.	6.	7.	11.	-
92.	Eine gebürgigte Landschafft Compag. ad Nrum. 90. mit 2. Figürlein. Vom Paich.	3.	3.	4.	-
93.	Ein Bären-Jagd, mit vielen Hunden, Lebens-Groß. Vom Roos.	8.	-	9.	-
94.	Ein Meer-Sturm mit 2. Schiffen. Von Heyssen.	4.	6.	6.	-
95.	Eine Gärtnerin mit allerhand Kuchel-Kräutern, welche mit einem alten Mann redet. Von Jordan.	4.	6.	8.	-
96.	Charitas mit etlichen Kinderen. Vom Scheübel.	4.	-	3.	6.
97.	Ein Auf-Ruhr unter dem Volck, wobey ein General durch seine Beredsamkeit den König zur Sanfftmuth disponiret, Lebens-Groß. Von Chevalier Liberi.	3.	4.	6.	-
98.	Historia, wie Godefridus Boullion, nachdeme er denen Türcken Hierusalem abgenommen, die goldene Cron verachtet, und nach dem Exempel Christi eine dörnere verlanget hat. Von Chevalier Liberi.	3.	4.	6.	-
99. 100. 101.	Landschafften, mit Ruderibus Historie und Viehe-Waid ausstaffiret. Von Jodoc. Cossiau.				
102.	Plat-Fond ist durchgehends eine Architectur in Fresco.				
103.	Portrait, des jetzigen Königs in Franckreich. Unbekant.				
104. 105. 106.	Landschafften mit Viehe-Waid. Vom Alten Roos.				
107.	Plat-Fond Sardanapalus unter seinen Frauen-Zimmer. Von Lazerini.				
108.	Ein halb entblöstes Weibs-Bild, mit dem Cupido Knie-Stuck. Von Chevalier Liberi.				
109.	Plat-Fond, ein Weibs-Bild, welche eine andere umfassend, vorstellend die Zeit. Von Chevalier Liberi.				

110. Ein

Nr.		Hoch. Sch.	Zoll	Breit. Sch.	Zoll
110.	Ein Pferds-Marck. Von Agricola.				
111.	Ein Reith-Schul mit vielen Pferden und Figuren. Von Lingelbach.	4.	-	6.	6.
112.	Der Winter mit vielen Figuren unter den Zeichen des Wassermanns vorgestellet. Von Bassano.	4.	-	6.	-
113.	Compag. der Herbst mit vielen Figuren und allerhand Thieren im Zeichen des Scorpions. Von Bassano.				
114.	Joannes in der Wüsten, Knie-Stuck. Von Carl Loth.				
115.	David mit dem Goliats-Köpff, Knie-Stuck. Von Carl Loth.				
116.	Ecce Homo, mit einem Juden, welcher ihme das Rohr in die Hand geben thut, Knie-Stuck. Vom Storer.				
117.	Die Mutter-GOttes mit dem JESU-Kindlein und St. Joseph, Knie-Stuck. Vom Rund.	4.	-	2.	-
118.	Plat-Fond stellet vor eine Kuppel von Architectur in Perspectiv, darinn 2. Kinder Sr. Churfürstlichen Gnaden zu Maynz Portrait halten, so von dem Genio Picturæ gemahlet wird. Von Marchini.				
119.	Joannes Baptista in der Wüsten. Von Quido Rhene.	3.	9.	3.	3.
120.	Eine dunckle Landschafft mit kleinen Figürlein staffiret. Von Brüegel.	2.	-	3.	-
121.	Der betrübte Jacob, welchem der blutige Rock seines Sohns Josephs gezeiget wird, Knie-Stuck. Von Carl Loth.	4.	-	5.	-
122.	Ein See-Sturm mit 2. grossen Schiffen und vielen Figuren. Von Bacchaus.	3.	8.	5.	-
123. 124.	Zwey Jagd-Stücklein in einer Waldung mit vielen zu Pferd Reithenden sowohl Mann- als Weibs-Bildern. Von Vergots.	1.	3.	1.	6.
125.	Ein altes Weibs-Bild in Sessel sitzend, mit 2. Händen Knie-Stuck, Lebens-Groß. Von van Dyck.				
126.	Ein Landschäfftlein, so Öd- und Felsenhafftig, mit Löwen, Thieger und Pferd. Von Roland Savery.	1.	2.	1.	9.
127.	Ein sitzendes Weibs-Bild mit 2. Kindlein, welche derselben einen Spiegel halten, Knie-Stuck, Lebens-Groß. Von Chevalier Liberi.	4.	4.	3.	6.
128.	Eine gebürgigte Landschafft mit 2en Reithern. Die Staffirung vom Brüegel. Die Landschafft von Mompert.	1.	9.	4.	8.
129.	Eine auf dem Beth liegende Venus, in der Ferne Jupiter, welcher mit den Feuer trohet, Lebens-Groß. Von G. Schalkens.	5.	5.	4.	-
130.	Der in der Wüsten predigende Joannes mit vielen Figürlein, 2. so zu Pferd reithen, und die Predig anhören. Von Quido Rhene.	1.	8.	2.	-
131.	Eine Landschafft mit vielen Figürlein, nebst einen Regen-Bogen in Firmament. Von Agricola.				

Nr.		Hoch. Sch.	Hoch. Zoll.	Breit. Sch.	Breit. Zoll.
132.	Compag. mit einen Wagen Heu, auf welchen der Donner schlaget. Von Agricola.	2.	6.	5.	
133.	Ein Controfait in schwartzer Kleidung, Knie-Stuck, Lebens-Groß. Vom Alten Holbein.				
134.	Herodes mit seinem Hof-Staab, da seine Tochter Herodias vor ihme tantzet. Van de Hoet.	2.		2.	6.
135.	Ein Marmorirter Saal, mit sehr vielen Figürlein, wo Silber-Geschmaid, und Specerey ausgebackt wird. Van de Hoet.	2.		2.	6.
136.	Eine Sala Terrena, wo etliche einander sich Liebkosen bey einen Panquet. Van de Hoet.	2.		2.	6.
137.	Cleopatra mit Antonio bey einer Mahlzeit, da sie nach der kostbaren Perl greiffet, mit vielen Figürlein. Van de Hoet.	1.	7.	2.	
138.	Viele badende Nymphen, worunter eine mit Gewalt ausgezogen wird. Von Vertungen.	1.	2.	1.	6.
139.	Ein Levit mit dreyen Bettlern, welchen er Allmosen und zu trincken reichet. Von Valentino.	2.	9.	2.	
140.	Eine Waldung, worinnen ein schier Natürlicher Rehe-Bock und ein Haas. Von R. J. A. Rosenhoff in Nürnberg 1692.	3.	2.	4.	3.
141.	Portrait von Herrn Graf Frantzen von Schönborn, Knie-Stuck. Unbekant.				
142.	Ein Blumen-Crantz, inwendig Christus mit der Mutter-GOttes, und dem knienden heiligen Francisco. Vom P. Segers.	2.	8.	2.	2.
143. 144. 145.	Feld-Schlachten B. V. Hooc 1704.	1.	1.	1.	8.
146.	Pres de Cassano Salanckement.				
147.	1716. Oudenaer de 1708. deliendo.				
148.	1697. Blausies'en Maltha 1709.				
149. 150. 151. 152.	Belgrad 1712. Lil. Chiael 1701. Torino. 1706. Von Huchtenburg.				
153.	Zwey alte Persohnen, welche aus einer höltzernen Schüssel Suppen essen, nebst anderen Figuren. Von Teniers.	1.	4.	1.	8.
154.	Enthauptung Sanctæ Catharinæ, nebst vielen Figuren. Vom Scheübel.	4.	3.	3.	
155.	Diogenes nebst 2. Helden, Knie-Stuck, Lebens-Groß. Von Chevalier Liberi.	3.	6.	3.	6.
156.	Die Heilige 3. Könige welche opfferen. Von Douffet.	2.	2.	3.	6.
157.	Maria mit dem JESU-Kindlein und Joannes, in der Ferne Joseph arbeitend. Von Carlo Cignani.	1.	6.	1.	2.
158.	Wie Adonis die Venerem zu einen gefällten Schwein führet, nebst anderen Figürlein. Von Vertungen.	1.	5.	1.	4.
159.	Venus auf einen Triumph-Wagen mit 3. Kindlein, welche den Tod liegenden Adonem bedauert. Von Abbate Solymene.	4.	6.	3.	6.
160.	Die Aufopfferung des JESU-Kindleins von Simeone. Von Wilhelm Kay.	4.	6.	3.	4.

161.

Nr.	Beschreibung	Hoch. Sch. ⸗ Zoll.	Breit. Sch. ⸗ Zoll.
161.	Martyrium etlicher Heiligen, nebst einer Glori mit Palm⸗Zweig und Cron. Von Berto.	1. ⸗ 9.	1. ⸗ 6.
162.	Portrait eines Weibs⸗Bilds in schwartzer Kleydung und anhangenden goldenen Ketten, Knie⸗Stuck. Von Hanns Holbein.		
163.	Viele badende Nymphen und 2. Nackende Manns⸗Bilder. Von Justo Egmond.		
164.	Compag. Ein Portrait eines Manns⸗Bild in schwartzer Kleydung, Knie⸗Stuck. Von Hanns Holbein.		
165.	Soldaten, welche in das Quartier einrucken, wobey ein Officier mit der Magd sprechend. Van de Hall.	1. ⸗ 6.	2. ⸗ 3.
166.	Uber dem Camin, ein Schweins⸗Kopff, mit einem Hund und Hirsch⸗Fänger, ꝛc. Lebens⸗Groß. Von Franc. Jos. Rosenhoff in Nürnberg 1693.	3. ⸗	4. ⸗
167.	Lucifers⸗Stürtzung. Vom Carl Loth.	3. ⸗ 6.	2. ⸗ 8.
168.	Plat-Fond, Loth mit seinen 2. Töchtern, in der Ferne eine Landschafft. Vom Elzheimer.		
169.	Wie Christus durch den Engel den Schwemm⸗Taich beweget, mit vielen Englen und Kranck⸗liegenden Persohnen. Von guten Meister.		
170.	Ein sitzender in Blut⸗Baad, mit einem liegenden Weibs⸗Bild und stehenden Propheten. Von Carlo Cignani.		
171.	Die Beschneidung Christi. Von einem Alten unbekanten Meister.		
172.	Ein liegende Venus. Von Daniel Seyder.		
173.	Plat-Fond, Salamon nebst seinen Kebs⸗Weiberen, wie er denen Götzen opfferet. Von Lazerini.		
174.	Ein grosser Jahr⸗Marck, mit sehr vielen 8. Zoll grossen Figuren. Von Lingelbach.	4. ⸗	6. ⸗
175.	Ein dergleichen Pferds⸗Marck. Von Joann Lingelbach.	4. ⸗	6. ⸗
176.	In dem Camin⸗Auffatz, die GOttes⸗Forcht. Unbekant.		
177.	Christus der HErr, wie Thomas ihme die Finger in die Wunden leget, nebst anderen Aposteln. Von Quercino.	4. ⸗ 6.	5. ⸗ 6.
178.	Christus der HErr, wie er von denen Pharisäern mit dem Zinß⸗Groschen versuchet wird, die Figuren Lebens⸗Groß. Von Persico.	4. ⸗ 6.	5. ⸗ 6.
179.	Plat-Fond, Apollo mit vielen Sartyren. Vom Kaul.		
180.	Eine Viehe⸗Waid bey einem Röhr⸗Bronnen. Von Almacher.		
181.	Joannis-Enthauptung. Von Carl Loth.		
182.	Tantalus an einer Felsen angeschlossen, wie ihme der Adler das Hertz aus dem Leib frist. Unbekant.		
183.	Mutter⸗GOttes mit dem JESU-Kindlein mit einer Rosen in der Hand. Von Sebastian del Piumpo.		
184.	Portrait Seiner Churfürstlichen Gnaden zu Mayntz Herrn Lotharii Francisci. Von Stampart.		
185.	Mutter⸗GOttes samt JESU-Kind, mit einen Stiglitz⸗Vogel in der Hand. Von Guido Rhene.		

Nr.		Hoch. Sch. - Zoll.	Breit. Sch. - Zoll.
186.	Ein Mann- und Weibs-Bild, welche einander complimentiren. Von Henrico Golzio.		
187.	Ein Weibs-Bild, welches zu Beth sitzet mit mehreren Figuren. Unbekant.		
188.	Die stehende Venus mit dem Cupido. Von Heinrich Golzio.		
189.	Prospect einer Stadt mit vielen Figürlein. Vom Peter Neüff.		
190. 191.	Zwey Landschafften. Von guten Meister.		
192.	Plat-Fond, wie der junge Tobias seinen alten Vatter sehend machet. Vom Scheübel.		
193.	Da einer ermordet wird, und ein Weibs-Bild das Beth aufdeckt. Von guten Meister.		
194.	Ein kniendes Weibs-Bild, welche einen Helden bittet, und mehrere Figuren. Von guten Meister.		
195.	Ein Stuck Landschafft. Von Jodoc. Cossiau.	5. - 6.	6. - 6.
196.	Grosse Figuren, worunter einer auf einen Stein sitzet. Unbekant.		
197.	Bellisarius mit noch anderen grossen Figuren. Unbekant.	5. - 6.	6. - 6.
198.	Historia Antrometa, welche an einem Meer-Port angefäßlet ist. Von unbekanten Meister.	5. - 6.	4. -
199.	Eine Landschafft die Flucht in Ægypten. Alle von guten Meister.	2. - 6.	2. - 8.
200.	Eine auf das Rath geschmidtete Figur. Vom Riggio.		
201. 202.	Zwey Landschafften. Vom Bauduins.		
203.	Eine Köchin mit Geflügel-Werck. Von guten Meistern.		
204.	Ein Altar-Blat, die Abnehmung Christi vom Creutz, Maria, Joannes, Magdalena, und noch andere Figuren, klein Lebens-Groß. Von Ant. van Dyck.	6. -	6. -
205.	Die Flucht in Ægypten, Knie-Stuck, klein Leben. Von Andrea Sacci.	6. -	4. - 6.
206.	Die Heilige Drey-Könige, welche dem JESU-Kindlein das Opffer bringen. Von Bassano.		
207.	Die Geburt Christi mit vielen Lebens-Grossen Figuren, Hirten und Hirtinen, welche opfferen. Von de Voos.	8. -	10. -
208.	Simeon mit dem Kindlein JESU auf denen Armben, nebst noch anderen Lebens-Grossen Figuren, Knie-Stuck. Von Braccer.	7. -	8. - 6.
209. 210.	Zwey schmale Stuck, Jacobus, Thomas, und Andreas, das andere Erasmus und Christophorus. Vom Lucas Graen.	5. -	2. - 3.
211.	Ecce Homo. Vom Storer.		
212.	Joachim und Anna in Prospect eines Gebäu, mit 2en anderen stehenden Heil. Georgio und Cyriaco. Unbekant.	5. -	4. - 6.

SPE-

SPECIFICATION

Deren

In dem Hochgräfl. Schönbornischen Schloß

Gaybach

Befindlichen kostbahren Mahlereyen,

Sowohl nach der Höhe- als Breite des Nürnberger Schuhes.



SPECIFICATION
Deren Mahlereyen in denen 3. Kunst-Cabinets.

Das Erstere Kunst-Cabinet neben Ihro Hochfürstlichen Gnaden Schlaff-Zimmer.

		Hoch. Sch. - Zoll.	Breit. Sch. - Zoll.
1.	Oben der eingehenden Thür. Jacob seegnet seinen Sohn Isaac mit 3. Schuh-hohen Figuren. Von Sandrat.	4. - 8.	6. -
2.	Ein Mutter mit zweyen Kindern, nebst einer Weibs-Persohn, derselben eine Perl-Schnur præsentirend in Oval. Von Carl Lott.	3. - 6.	4. -
3.	Die Tugend führet einen Jüngling, mit der Fackel in der Hand, durch die Laster, und Eitelkeit der Welt. Von Gerhard Laresse.	3. -	3. - 6.
4.	Die Esther mit ihren Jungfern kniend vor dem König Assuero. Von de Hoet.	1. -	1. - 2.
5.	Compagnon König Assuerus gegen den Amon erzürnt. Von de Hoet.	1. -	1. - 2.
6.	Eine Landschafft mit einem Wirths-Haus und Land-Gutschen mit vielen anderen sitzenden Figuren. Von Molenar.	2. -	1. - 2.
7.	Zwey Reisende nebst einem Schmidt, so ein Pferd beschlaget. Von Wauermann.	1. - 6.	1. - 1.
8.	Compagn. ad Nrum. 2. der verlohrne Sohn wird vom Vatter embrassiret und wieder angenommen, Lebens-Groß, Knie-Stuck in Oval. Von Carl Lott.	3. - 6.	4. -
9.	Christus erwecket Lazarum von Toden, mit seinen Jüngern und anderen Figuren, 2. Schuch-Hoch. Die Lufft und Landschafft von Heüssmann. Die Figuren von Baalen.	3. -	4. - 3.
10.	Eine Viehe-Waid von Kühe und Schaaf mit einem sitzenden Weibs-Bild. Von de Velden.		
11.	Compagn. Viehe-Waid, worauf ein Knab mit einem Hund. Von de Velden.	1. - 2.	1. 10.
12.	Einer zu Pferd mit Pagage und sitzenden Persohnen, nebst einem beladenen Maul-Thier. Von Wauermann.	2. -	1. - 4.
13.	Ein Mann zu Pferd, mit seinem Jagd-Hund auf die Jagd gehend. Von Verschur.	2. - 4.	1. - 6.
14.	Die Erfindung Moysis mit 6. Lebens-Grossen Figuren. Von Luca Jordano.	3. - 8.	5. -

Nr.	Beschreibung	Hoch. Sch. = Zoll.	Breit. Sch. = Zoll.
15.	Moyses unter denen Israëliten, wie er auf die an einem Baum hangende Schlange deutet, Knie=Stuck. Von Luca Jordano.	4. =	4. = 8.
16.	Petrus Christum den HErrn in Vorhof Pilati beym Feuer verlaugnend, neben 6. anderen Figuren, Lebens=Größ, Knie=Stuck. Von Luca Jordano.	4. =	4. = 8.
17.	Der erfundene Moyses wird der Königin zu Handen gegeben. Von Luigi Garzi.	4. =	4. = 8.
18.	Moyses schlägt auf die Felsen, nebst vielen Figuren, Knie=Stuck. Von Luigi Garzi.	3. =	4. = 8.
19.	Ein Alter kauffet einem Mägdlein von denen Holipen=Buben Holipen. Von Mannfredi.	4. =	4. = 8.
20.	Ein Portrait von einem Wirth aus Antwerpen auf einen Deller ein Glaß=Wein haltend, Knie=Stuck. Von Langen Jean.	3. = 3.	2. 10.
21.	Ein hangender Hahn mit anderen liegenden Vöglen. Von Abraham Mignon.	2. 11.	2. = 8.
22.	Ein Romanisch Capitolium mit ein und anderen Ruinen und vielen Statuen. Von Lingelbach.	3. =	2. = 6.
23.	Compagn. der Port von Livorno, in der Mitten eine Statuen von dem Groß=Hertzog. Von Lingelbach.	3. =	2. = 6.
24.	Verschiedene Blumen und Kräuter, nebst einem Distel=Finck, einem Frosch und zweyen Eyderen. Von Abraham Mignon.	3. = 3.	2. = 6.
25.	Ein Portrait von einem Weibs=Bild mit einer goldenen Kette um den Leib, Knie=Stuck. Von Gelldorff.	3. = 6.	3. =
26.	Eine Lehrmeisterin, so 3. kleine Mägdlein und 2. Buben im Lernen, Stricken, und Nähen informiret. Von Mannfredo.	3. = 3.	5. = 6.
27.	Ein Italiänischer Meer=Haf, nebst Architecturen, Ruinen, Galeeren, und vielen Figuren. Von Muscheron.	2. = 3.	2. = 9.
28.	Der schlaffende Mars, welcher von der Venus und Cupido mit Blumen=Cräntz geziert wird. Von Wilhelm Myris.	1. = 7.	1. = 10.
29.	Die triumphirende Nymphen den jungen Bacchum tragend in Begleitung vieler Kindlein mit pretiosen Geschirr. Die Figuren von Baalen. Landschafft von Brugel.	1. = 6.	2. =
30.	Ein heller Mondschein, in einer Landschafft vorgestellet. Von Arth von der Nehren.	1. = 2.	2. = 2.
31.	Die Engel in der Glory verkündigen durch das Gloria in excelsis DEO die Geburt Christi denen waidenden Hirten auf dem Feld. Die Figuren - - - - - - von Baalen. Die Landschafft und Thier von Brugel.	1. = 5.	2. =
32.	Diana fischt mit ihren Nymphen bey der Ruckkunfft von der Jagd mit allerhand Wildprät. Die Figuren von Baalen. Die Landschafft von Brugel.	1. = 9.	2. = 3.

33. Das

Nr.		Hoch. Sch. ⸗ Zoll.	Breit. Sch. ⸗ Zoll.
33.	Das Paradeys, worinnen GOtt Evam aus des Adams-Rippen erschaffet, mit allerhand Thieren und Vögel. Die Landschafft von Wildens. Die Thier von Brügel. Die Figuren von Anton van Dyck.	1. ⸗ 7.	2. ⸗ 6.
34.	Ein heller Mondschein in einer Landschafft und einen Fluß Compag. ad Nrum. 30. Von Arth von der Nehren.	2. ⸗	2. ⸗ 6.
35.	Pan und Seringa in einer Landschafft und einen starcken Geröhr, neben vielen Geflügel-Werck Endten und Reiger. Die Figuren von Rubens. Das Flügel-Viehe von Brügel.	2. ⸗ 4.	2. 10.
36.	Apollo und Daphnis nebst einem liegenden Wassermann. Von Wilhelm Myris.	1. ⸗ 3.	1. ⸗ 9.
37.	Compagn. N. 27. Ein Italiänischer Meer-Haafen mit vielen Architecturen, Schiffen, Galeeren, und vielen Figürlein. Von Muscheron.	2. ⸗ 3.	2. ⸗ 9.
38.	Diana den schlaffenden Enthymion liebkosend, nebst 2. Cupido und einen schlaffenden Hund. Von Trevisano.	2. ⸗	2. ⸗ 4.
39.	Zwey hangende Schnepffen. Von Hamilton.		
40.	Eine Landschafft von vielen Kräutern und Blumen. Von Kirings.	2. ⸗ 3.	2. ⸗ 8.
41.	Ein Blumen-Stuck in einem Wasser-Glaß stehend. Von Abraham Mignon.	1. ⸗ 7.	1. ⸗ 1.
42.	Eine Bataille. Von Bourgignon.	1. ⸗ 9.	2. ⸗ 9.
43.	Eine Landschafft mit Architecturen, von fernen eine musicirende Gesellschafft und lustig tantzende Bauren, auch eine Viehe-Waid. Von Jodoc. de Cassiau.	3. ⸗ 6.	4. ⸗ 6.
44.	Compagn. ad Nrum. 42. Eine Bataille. Von Bourgignon.	1. ⸗ 9.	2. ⸗ 9.
45.	Compagn. ad Nrum. 41. Blumen-Stuck. Von Mignon.	1. ⸗ 7.	1. ⸗ 1.
46.	Eine Landschafft mit einem hohen Gebürg, von vielen reithenden Figürlein, wo die Tochter ihren aus dem Feld zuruck gekommenen Vatter Jephte mit Music und anderen musicirenden Frauen-Zimmer tantzend entgegen gehet. Von Finquebaum. 1605.	2. ⸗ 1.	4. ⸗ 6.
47.	Zwey hangende Feld-Hünner Compagn. 39. Von Hamilton.	2. ⸗	1. ⸗ 9.
48.	Die Vorstellung der guldenen Zeit mit vielen 1. Schuh hohen Figuren. Von Rottenhammer.	2. ⸗ 2.	1. ⸗ 8.
49.	Bacchus und Ariadna auf einem Wagen von Tyger gezogen, den Herbst vorstellend. Von Cossiau.	2. ⸗	5. ⸗
50.	Silenes und Bacchanten geführet mit vielen Figuren. Von Rubens.	4. ⸗	5. ⸗
51.	Eine Conversation bey einer Mahlzeit. Von Bosch.	5. ⸗	4. ⸗
52.	Judas stecket der Thamar einen Ring an. Von Salvator Rosa.	2. ⸗ 2.	1. 10.
53.	Compagn. David erlegt den Goliath. Von Salvator Rosa.	2. ⸗ 2.	1. ⸗ 10.
54.	Moyses mit denen Töchtern von Jedro bey einem Bronnen. Von Sarrabas.	5. ⸗	6. ⸗

Nr.	Beschreibung	Hoch. Sch.	Zoll	Breit. Sch.	Zoll
55.	Compagn. N. 50. Diana gehet mit ihren Nymphen auf die Jagd nebst 4. Wind-Hunden. Von Rubens.	4.		5.	
56.	Compagn. N. 51. Eine Gesellschafft von Music. Von Bosch.	5.		4.	
57.	Der junge Tobias mit dem Engel den Fisch fangend. Von Salvator Rosa.	2.	2.	1.	10.
58.	Compagn. Jacob mit dem Engel ringend. Von Salvator Rosa.	2.	2.	1.	10.
59.	Die Erd mit Schnee bedeckt mit verschiedenen Figuren, deutet den Winter an, Compagn. N. 49. Von Jod. de Cossiau.	2.		5.	
60.	Ein Schrifft-Gelehrter mit einer Krucken bey einem Tisch sitzend, und sich auf einem Buch aufleihnend, neben einem jungen und sitzenden alten Weib. Von Rembrand.	1.		1.	4.
61.	Compagn. Ein Schrifft-Gelehrter auf dem Tisch schreibend, nebst einer spinnenden Frauen. Von Rembrand.	1.		1.	4.
62.	Ein Manns-Persohn in rother Kleydung, in der Ferne præsentiret sich ein Garten-Gebäu. Von Holbein.	1.	10.	1.	
63.	Ein auf dem Kopff blessirter Bauer, dessen Wunden ein Barbierer einsiehet mit anderen Figuren. Von Rugendasch.		8.		6.
64.	Ein vom Pferd abgestiegener Passagier nebst einen Hund. Von Huchtenburg.	1.	3.	1.	2.
65.	Eine Viehe-Waid mit liegenden Schaafen, und einer stehenden Geiß. Von Osnabeck.	1.	6.		10.
66.	Der Samaritan, so einen Verwundten heylet, neben einer anderen Persohn, in Oval Knie-Stuck. Von Carl Lott.	3.	6.	4.	
67.	Die Vorsichtigkeit und Stärcke mit zweyen Kindlein, Lebens-Grösse, Knie-Stuck. Von Ballestra.	3.	6.	4.	
68.	Ein Landschäfftlein mit einem Bauern-Dorff, dann kleinen Figuren. Von Miru	1.		2.	
69.	Ein Landschafft neben einen Passagier mit einem aufgebackten und zu Boden fallenden Maul-Thier. Von Sammeten Brügel.				
70.	Ein Italiänische Grotta mit vielen Figuren und trinckenden Bauern. Von Thomas Weick.	2.		1.	10.
71.	Ein Holländisch blasender Beck, neben sich einen Korb mit weissen Brod und hangenden Bretzen. Von H. Bergheyden.	2.	3.	2.	
72.	Ein Blummen-Stuck mit zerstreuten Blummen mit einem alten Satyr welcher einer jungen Weibs-Persohn Trauben gibet. Die Blummen von Verbrügen. Die Figuren von Alten Eyckens.	5.		6.	
73.	Die Cleopatra mit 3. Figuren in Oval Compagnon N. 66. Von Carl Lott.	3.	6.	4.	
74.	Fried und Gerechtigkeit einander umfassend, nebst zweyen Kindern Compagn. N. 67. Von Ballestra.	3.	6.	4.	

75. Mar-

		Hoch.		Breit.	
		Sch.	Zoll.	Sch.	Zoll.
75.	Marschirende Soldaten zu Pferd mit ihrer Pagage nebst Viehe-Waidung. Von Bredal.	I.	2.	I.	10.
76.	Compagn. campirende Soldaten mit vielen angebundenen Pferden, auch zu Pferd sitzenden Persohnen. Von Bredal.	I.	3.	I.	10.
77.	Ein Mägdlein mit blauen Gewändt auf einem Instrument spielend, nebst beylehnender Violin. Von der Meer.	I.	9.	I.	6.
78.	Eine Gesellschafft von einer Music neben einem Mägdlein, so einem Alten mit der Hand auf der Achsel lehnet. Von Gerhart Dau.	2.		I.	8.
79.	Ein altes Gebäu mit einem Esel. Von Heüsen.	I.			8.
80.	Der Herbst mit vielen Figuren in einer Landschafft vorgestellet. Von Helmbrecher.	I.		I.	6.
81.	Etliche unterm Marche ruhende Soldaten mit Pferden. Von Peter Wauermann.	I.		I.	5.
82.	Compagn. N. 80. Eine Landschafft den Winter durch Eyß vorstellend. Von Helmbrecher.	I.		I.	6.
83.	Ein Landschäfftlein mit einem alten runden Thurn, und Gebäu mit vielen Bauern. Von Heüsen.		11.		8.
84.	Ein altes Gebäu in Perspectiv. Von Thomas Weick.	I.		I.	2.
85.	Ein Landschäfftlein mit Felsen und Rudern. Von Finckenbaum.		8.	I.	
86.	Ein Landschäfftlein mit einigen in einer Gutschen fahrenden auch reithenden Persohnen. Von Bruozorino.		9.	I.	
87.	Compagn. eine starcke und dicke, in der Ferne aber gantz liechte Waldung. Von Bruozorino.		9.	I.	
88.	Compagn. Eine gantze freye Landschafft, nebst einem Fluß mit geseegeltem Schiff, einer Viehe-Waid und kleinen Figuren. Von Bruozorino.		9.	I.	
89.	Ein Landschäfftlein mit einem runden Thurn und einem Schiff. Von Thomas Weick.		9.	I.	2.
90.	Eine auf dem Tisch schlaffende Weibs-Persohn bey einem brennenden Liecht, Nacht-Stuck. Von Dornflied.	I.	2.	I.	
91.	Eine See-Farth mit dreyen Galleeren. Von Heüsen.		9.	I.	I.
92.	Wie der Haus-Vatter seinen Knechten die Talent ausgegeben hat, und wiederum Rechnung forderet. Von Rembrand.				
93.	Eine See-Farth mit zweyen Galleeren. Von Arth von der Nehren.		9.	I.	2.
94.	Ein Landschafft mit einer Felsen und runden Thurn. Von Thomas Weick.	I.	2.	I.	

Das Mittlere Kunst-Cabinet.

		Hoch.		Breit.	
1.	Eine ausgezierte Urna mit Kindlein und kunstreichen Blummen auf einem steinernen Tisch. Von Jean Battiste.	4.		3.	3.

Nr.	Beschreibung	Hoch. Sch.	Hoch. Zoll	Breit. Sch.	Breit. Zoll
2.	Eine Mahlerey-Accademie vorstellend 3. Gratien in entblösten Weibs-Persohnen, Figuren 6. Zoll hoch. Von Heüsen.	4.		4.	6.
3.	Ein Meer-Haaf mit vielen alten Ruinen, Schiffen, nebst vielen Figuren. Von Lingelbach 1665.	3.		4.	
4.	Eine Landschafft von einem hohen Gebürg und fernem Prospect mit sehr vielen Figürlein. Von Hermann Sachtleven.	3.	3.	4.	
5.	Compagn. N. 2. Ein Vestaten-Tantz in Tempel in Gegenwart eines obristen Priesters und anderen vielen Figuren. Von Heüs.	4.		4.	6.
6.	Ein Italiänischer Garten mit Statuen, Kräutern, Baumen Vasen, und Architecturen, Compagn. N. 98. Von Lingelbach.	2.		4.	
7.	Eine Norwegische Schiff-Farth mit vielen entfernten Schiffen, stellt vor den Wallfisch-Fang. Von Bachaus.	3.	6.	4.	
8.	Eine lachende Bacchantin liegend, den Satyr beym Bart ergreiffend, Lebens-Groß, Knie-Stuck. Von Hundhorst.	3.	6.	4.	6.
9.	Ein Portrait eines alten Manns mit einem weissen Kröß und schwartzen Kleydung, Knie-Stuck. Von Rubens.	4.		3.	
10.	Ein hangender Pfau mit einem darneben liegenden Haasen, Feld-Hünnern, Vögel, Trauben und Blummen. Von Alten Wenix.	4.		3.	4.
11.	Ein Portrait eines Manns mit weissen Kragen, Knie-Stuck. Von Dyck.	3.	6.	2.	3.
12.	Ein Weibs-Persohn auf einer Lauthen schlagend, und einer auf der Geigen spielend, wozu einer in der Ferne den Tact giebt. Von Hundhorst.	3.		4.	
13.	Ein Portrait mit einem Kragen und schwartzer Kleydung, Brust-Stuck. Von Langen Jean.	2.	4.	2.	
14.	Eine Landschafft, worinnen ein Recontre von Soldaten ist. Von Muscheron.	2.	2.	2.	6.
15.	Ein Landschafft mit Viehe, und alten Rudern. Von Alten Roos.	2.	6.	2.	3.
16.	Eine Music von 5. Persohnen. Von Titian.	2.	4.	3.	
17.	Eine Landschafft mit Horn- und Schaaf-Viehe und einem auf einem Esel reithenden Weibs-Bild. Von Alten Roos.	2.	8.	2.	2.
18.	Eine Landschafft sehr reichlich mit Figuren staffiret. Die Landschafft von Glauber, Figuren von Laresse.	2.		2.	8.
19.	Ein Portrait mit einem Kragen und schwartzer Kleydung. Von Rembrand.	2.	3.	2.	
20.	Eine Landschafft mit einer Jagd, wo ein Hirsch in das Wasser gesprenget und von einer Dame verfolget wird. Von Huchenburg.	2.	2.	2.	9.
21.	Pluto Proserpinam auf einem Wagen hinweg führend. Von Trevisano.	2.		2.	6.

22. Eine

Nr.		Hoch. Sch. : Zoll.	Breit. Sch. : Zoll.
22.	Eine Landschafft mit Felsen, Diana mit ihren Nymphen im Baad. Von Francesco Mille.	2. : 3.	2. : 4.
23.	Ein lustige Gesellschafft von lauter Portraits aus Antwerpen. Von Consales.	2. :	2. : 4.
24.	Europa mit dem Ochsen nebst anderen Figuren und Kindern in einer Landschafft Von Jungen Myris.	2. :	2. : 4.
25.	Daphnis wird von Apollo verfolget, und in einen Baum verwandlet, Compagn. N. 116. Von Trevisano.	2. : 1.	2. : 2.
26.	Eine Landschafft mit einer Jagd von vielen Figuren, Compagn. N. 115. Von Huchtenburg.		
27.	Ein Mann, seine Frau zu Pferd mit dem Zaum führend. Von Lingelbach.	1. : 3.	1. : 4.
28.	Ein Landschäfftlein mit drey schlaffenden Nymphen, dann einem sich auf seinen Stecken leihnenden Hirten, nebst gefällten Wildprätt. Von Pulenburg.	1. : 1.	1. : 3.
29.	Ein Landschäfftlein von Gebürg und Prospect, dann einem zu Wasser fahrenden auch anderen Figuren. Von Hermann Sachtleven.	1. : 1.	1. : 6.
30.	Eine feine Bataille. Von Wauermann.	1. : 3.	1. : 5.
31.	Eine Landschafft von hohem Gebürg, Dörffer, Viehe-Waid, und vielen Figürlein. Von Peter Geissens.	1. : 1.	1. : 6.
32.	Ein Götter Mahlzeit. Von Pulenburg.	1. :	1. : 7.
33.	Compagn. N. 31. Eine Landschafft von hohen Bergen, mit Dörffer, Kirchen rc. Von Peter Geissens.	1. : 1.	1. : 6.
34.	Ein Campement von Soldaten mit vielen Pferden, und anderen Figuren. Von Philipp Wauermann.	1. :	1. : 4.
35.	Ein Landschafft mit vielen Figuren, worauf ein Wasser-Fluß mit vielen Schiffen. Von Hermann Sachtleven.		
36.	Paris Urtheil, da er Veneri den guldenen Apffel reichet, neben anderen Figuren. Von Pulenburg.	1. :	1. : 8.
37.	Eine Landschafft mit Pferden und Figuren. Von Wauermann.	1. : 1.	1. : 1.
38.	Ein Campement mit sehr vielen Soldaten und anderen Figuren, wobey zwey Gefangene in Verhör gezogen werden. Von Rugendasch.	2. : 3.	3. : 8.
39.	Ein See-Haafen mit alten Rudern und Figuren. Von Th. Weick.	2. : 2.	2. : 8.
40.	Eine Landschafft mit Pastoralien, Viehe-Waid und zweyen einander charissirenden Persohnen. Von Cossiau.	3. :	4. :
41.	Eine Landschafft mit Kühe und Schaafen, dann zweyen liegenden Persohnen. Von Bergheim.	2. : 3.	2. : 9.
42.	Compagn. N. 38. Soldaten-Abzug. Von Rugendasch.	2. : 3.	3. : 8.
43.	Die keusche Susanna wird beym Bronnen von denen zwey alten Richtern angetastet, Lebens-Groß. Von Spielberger.	3. :	4. :
44.	Compagnie von vielen Nackenden, theils tantzend-theils conversirenden-und trinckenden Figuren. Von Hollstein.	4. :	3. :

Nr.		Hoch. Sch.	Hoch. Zoll.	Breit. Sch.	Breit. Zoll.
45.	Eine Gutschen-Plünderung von vielen Panditten in einer Landschafft, mit Ruinen. Von de Heüss genant Afftrock.	2.	6.	3.	3.
46.	Ein Weibs-Persohn, welche auf dem Kopff in einem Korb Früchten traget, neben einem alten Mann, dann einem hangenden Rehe, ꝛc. Die Früchten und Wildprätt von Schnaiers. Figuren von Rubens.	5.		4.	
47.	Die Erfindung Moysis mit Architectur und vielen Figuren, Compagn. N. 43. Von Spielberger.	3.		4.	
48.	Die Tugend in einem mit Lorbeer gecrönten Mann stellet Diana die Eitelkeit der Welt vor, worüber Juno und Venus sich beklagen. Von Marchesini.	4.	4.	3.	
49.	Compagn. zu N. 45. Eine Plünderung von Soldaten nach angezündeten Dorff, Menschen und Viehe von dannen führend. Von de Heüss genant Afftrock.	2.	6.	3.	3.
50.	Ein Mägdlein mit Blummen auf einem steinernen Tisch. Von Dornflied.		8.		6.
51.	Die mit Blummen gezierte Flora in Wolcken mit 4. Kindlein und Blummen. Von Philippo Lauro.		10.		8.
52.	Ein Landschäfftlein eines Gebürgs und Abend-Röthe. Von Fabrice.	1.	2.		8.
53.	Ein klein Landschäfftlein in Oval mit 3. badenden Weibs-Persohnen. Von Ermels.	1.			7.
54.	Ein Soldat in Curasse bey einem Tisch einen Bier-Krug haltend, und das Geld auf dem Tisch zehlend. Von Dornflied.		9.		7.
55.	Ein Portrait in schwartzen Beltz-Rock, mit dicken rothen Haar. Von Hollbein.		11.		9.
56.	Eine alte Frau mit einem Hund. Von Dornflied.		11.		7.
57.	Ein Portrait einer gezierten Frau, Brust-Stuck. Von Altendorff.	1.			8.
58.	Der Sommer in einer Landschafft, worinnen Ceres mit Früchten repræsentiret wird, nebst vielen Figuren. Von Jod. de Cossiau.	5.	6.	2.	6.
59.	Ein Baad Dianæ mit 6. Nymphen von $2\frac{1}{2}$ Schuh-Hoch. Von Cornelio de Harlem.	4.		5.	
60.	Venus und Mercurius lehren Cupido in Noten, Lebens-Groß. Von Daniel Seyder.	5.	1.	4.	4.
61.	Compagn. zu N. 58. Der Frühling in einer Landschafft durch Floram und andere Persohnen vorgestellet. Von Jod. de Cossiau.	5.	6.	2.	6.
62.	Ein Weibs-Persohn mit einem weissen Haar-Mantel, wird von einem Jäger, der viele Vögel auf dem Kopff traget, charissiret. Von Abraham Mignon.	1.	4.	1.	2.
63.	Zwey Distel-Stuck, mit Weinfaltern. und				
64.	Schwammen, Frösch und Eyderen. Von Hamilton.	1.	9.	1.	4.
65.	Zwey Landschäfftlein mit Persianischen Caravanen.				
66.	Mit Pferden, Cameelen und vielen Figuren. Von van der Meer.		6.		9.

67. Ein

Nr.		Hoch. Sch.	Zoll.	Breit. Sch.	Zoll.
67.	Ein Landſchäfftlein repræſentiret Schlöſſer und Dörffer, und Flüß. Von Griffier.	1.	⸗	1.	2.
68.	Eine Landſchafft mit einem Bauern⸗Haus und einem Bronnen, an welchem eine Weibs⸗Perſohn Waſſer ſchöpffet. Von Teniers 1656.	1.	2.	1.	6.
69.	Eine dunckle Landſchafft mit einer Kuhe und zweyen Schaafen, ſo durch das Waſſer getrieben werden. Von Teniers.	1.	5.	1.	5.
70.	Eine Landſchafft mit zweyen kleinen Figuren. Von Ermels.	1.	1.	1.	9.
71.	Eine Zuſammenkunfft von 6. Perſohnen eine Schrifft vorzeigend. Von Hormann.	1.	1.	1.	4.
72.	Compagn. zu N. 70. Eine Landſchafft eines Gebürgs, und alten Schloſſes mit einem fernen Proſpect. Von Ermels.	1.	1.	1.	9.
73.	Eine Landſchafft eines hohen Bergs, Schloß, und Kirchen. Von Kimbin.	1.	⸗	1.	2.
74.	Eine ſitzende und pfeiffende Weibs⸗Perſohn, neben einem alten Mann mit dem Krug und einem Glas⸗Wein auf dem Tiſch. Von Teniers.	⸗	10.	⸗	9.
75.	Ein alter Mann den Bier⸗Krug in der Hand habend, neben einer alten ſitzenden Frau mit einem rothen Glas Wein. Von Dornflied.	1.	2.	1.	4.
76.	Ein alter Mann Tabac rauchend, und bey denen jungen Mägdlein beym Camin ſitzend. Q. B. 1652. Oſtade.	1.	⸗	1.	⸗
77.	Ein Weibs⸗Perſohn ſich auf einen ſteinernen Tiſch lehnend, einem alten Mann mit einem rothen Glas Wein zuſprechend, nebſt einer ſitzenden Leyrer, Compagn. zu Nro. 75. Von Dornflied.	1.	2.	1.	4.
78.	Ein alter Mann mit einem Bier⸗Glas, in der Hand und einer Tabacks⸗Pfeiffen, neben einem anderen Mann. Compagn. Nro. 158. Von Oſtade.	⸗	10.	⸗	9.

Das Geiſtliche Kunſt⸗Cabinet.

Oben der eingehenden Thür.

Nr.		Hoch. Sch.	Zoll.	Breit. Sch.	Zoll.
1.	Vermählung Stæ Catharinæ mit Chriſto dem HErrn. Von Rubens.	1.	4.	1.	⸗
2.	Maria mit dem JESU-Kindlein auf dem Schoos ſtracks liegend. Von Gentileſchi.	4.	⸗	3.	4.
3.	Der Heilige Antonius in Ordens⸗Kleydung mit einer Stola und einer Hoſtia, Lebens⸗Groß, Knie⸗Stuck. Von Pietro di Cordona.	4.	6.	3.	3.
4.	Das Paradeiß, worinnen GOtt Vatter dem Adam über alle Thieren zu gebiethen gibt, wird in einer Landſchafft vorgeſtellet. Von Rud. Bys.	3.	⸗	4.	⸗
5.	Die Geburth Chriſti wird mit Engeln und Schaaf⸗Hirten angedeutet. Von Sebaſtian Rizzi.	4.	3.	4.	⸗
6.	Die Heil. Cæcilia auf der Orgel ſchlagend, Lebens⸗Groß, Knie⸗Stuck. Von Dominichino.	5.	⸗	4.	⸗

	Hoch. Sch. ⸗ Zoll	Breit. Sch. ⸗ Zoll
7. Compagn. zu N. 4. GOtt vertreibet durch einen Engel Adam und Evam aus dem Paradeiß. Von Rud. Bys.	3. ⸗	4. ⸗
8. Maria Magdalena in der Wüsten sitzend, und sich umsehend, auf einem Tisch ein Crucifix &c. Von Carlo Maratta.	4. ⸗	3. ⸗
9. Die Geburth Christi in Oval mit vielen Figuren. Von Andrea Sacchi.	4. ⸗ 6.	3. ⸗
10. Ein Stuck, so verschiedene Figuren, in specie JEsum, Mariam, den Heil. Hieronymum und Franciscum vorstellet. Von Palma Vecchio.	4. ⸗ 3.	5. ⸗
11. Jacobus Apostel macht die Krancke gesund. Von Tintoretto.	4. ⸗ 5.	3. ⸗ 3.
12. Franciscus de Paula. Von Daniel Seyder.	3. 10.	2. ⸗ 9.
13. Der junge Tobias mit dem Engel und Fisch. Von Bronchorst.	3. ⸗ 6.	2. ⸗ 9.
14. Maria Magdalena ein Crucifix mit beeden Händen haltend. Von Carlo Maratta.	2. ⸗ 4.	2. ⸗
15. Maria mit beyden Händen das JESU-Kindlein haltend neben St. Joseph. Von Wilhelm Kay.	3. ⸗	2. ⸗ 3.
16. Der am Creutz sterbende Christus mit Verduncklung der Sonnen. Von Rubens.	3. ⸗ 3.	2. ⸗
17. Die Opfferung deren 3. Königen mit zwey schwebenden Kindlein. Von Hülzmann.	3. ⸗ 3.	2. ⸗
18. Maria Magdalena mit zusammen geschlossenen Händen selbe auf das Buch legend. Von Trevisano.	2. ⸗ 2.	2. ⸗
19. Die keusche Susanna bey dem Bronnen mit zwey alten Richtern. Von Wilhelm Kay. 124.	4. ⸗	3. ⸗ 3.
20. JEsus, Maria, Catharina, und einige Schaaf-Hirten in einer Landschafft. Von Titian.	2. ⸗ 2.	2. ⸗ 9.
21. Paulus Apostolus zerreisset seine Kleyder mit Abschlagung deren ihme præsentirten Opffern nebst vielen Figuren. Von alten Francken.	2. ⸗	2. ⸗ 6.
22. Maria mit dem JESU-Kindlein in der himmlischen Glory wird von 2. Bischoffen angebettet, oben in Oval. Von Spiegler 1600.	1. ⸗ 10.	1. ⸗
23. Joannes in der Wüsten predigend, mit vielen Figuren, in der Ferne tauffet Joannes Christum den HErrn. Von Hannß König.	1. ⸗ 1.	2. ⸗
24. Maria mit dem JESU-Kindlein auf dem Schooß, mit Blumen ausgezieret. Die Blumen von P. Segers. Figuren von Schütt.	2. ⸗ 3.	2. ⸗
25. Fides, Spes, Charitas neben vielen Engeln. Von Otto Venus.	2. ⸗ 4.	1. 18.
26. Eine Kirch in Perspectiv, aus welcher eine Procession gehet. Von Peter Neffs.	1. ⸗ 8.	2. ⸗ 2.
27. Maria Magdalena in der Wüsten mit einem blauen Kleyd. Von van der Werff.	1. ⸗ 4.	1. ⸗ 2.
28. Die Flucht in Ægypten in einer Nacht-Landschafft, wobey dreyerley Lichter erkennet werden. Von Elzheimer.	1. ⸗	1. ⸗ 6.

29. Die

		Hoch.		Breit.	
		Sch.	Zoll.	Sch.	Zoll.
29.	Die Stadt Jerusalem wird auf einem natürlichen Stein, auf welchem die Creutz-Tragung Christi gemahlet ist, præsentiret. Von Schovarts.	⸗	9.	1.	⸗
30.	Maria im Garten-Gebäu sitzend, reichet eine Lilien dem Lämmlein dar, JEsus aber begiesset die Passions-Blum. Von Trevisano.	1.	3.	1.	1.
31.	Compagnon zu Nro. 28. der Evangelische Säemann in einer Landschafft. Von Elzheimer.	1.	⸗	1.	6.
32.	Compagnon zu Nro. 22. Maria und Joseph mit dem schlaffenden JESU-Kindlein. Von van der Werff.	1.	4.	1.	2.
33.	Die Heilige Dreyfaltigkeit mit vielen Englen, welche die Passions-Instrumenten halten. Von Albrecht Durer.	2.	2.	1.	6.
34.	Die Frauen-Kirch zu Antwerpen in Perspectiv mit sehr vielen Figuren. Von Peter Neffs.	1.	8.	2.	2.
35.	Maria und Joseph mit dem JESU-Kindlein auf dem Schoos mit vielen Englen. Von Baalen.				
36.	Allerhand Blummen und Früchten, nebst entfernter Landschafft und Morgen-Röthe. Von Abraham Mignon.	1	3.	2.	2.
37.	Compagn. zu N. 24. Mutter-GOttes mit dem JESU-Kindlein in einer mit Blummen gezierten Nitsche. Die Blummen von P. Segers. Die Figuren von Schütt.	2.	3.	2.	⸗
38.	Christus mit 2. Jüngern zu Emaus das Brod brechend. Von Paolo Veronese.	2.	3.	2.	4.
39.	Esther findet bey dem König Assuero Gnad. Von Alten Francken.	2.	⸗	2.	9.
40.	Cæcilia singend zwischen zweyen Englen, die auf Harpffen und Lauten schlagen. Von Rud. Bys.	3.	⸗	4.	⸗
41.	Ecce Homo in gantzer Lebens-Grösse eine Ruthe und Geissel haltend, nebst vielen Englen. Von Henrico Golzio.	7.	⸗	3.	⸗
42.	Mater Dolorosa. Von Carlo Dolce.	1.	10.	1.	3.
43.	Wie Christus der HErr einen Alten gesund machet. Von Schovarts.	1.	3.	⸗	10.
44.	Die Heilige Apollonia, Brust-Stuck. Von Cavaglier Liberi.	1.	9.	1.	3.
45.	Christus wird von denen Juden verspottet. Von Henrico Golzio. 1545.	4.	6.	4.	⸗
46.	Joannes Evangelista mit dem Adler, und einem offenen Buch. Von Titian.	2.	6.	4.	⸗
47.	Ecce Homo mit rothen Kleyd Compagn. zu N. 42. Von Carlo Dolce.	1.	10.	1.	3.
48.	JEsus, Maria, Joseph ruhend unter Weegs aus Ægypten. Von Florus van Ircken.	1.	3.	1.	1.
49.	Die Heilige Ottilia in einer weissen Schaalen zwey Augen haltend, Compagn. zu N. 44. Von Cavaglier Liberi.	1.	9.	1.	3.
50.	Adam in gantzer Lebens-Grösse, unter dem Apffel-Baum. Von Pietro della Vechia.	1.	⸗	3.	⸗

		Hoch. Sch. - Zoll.	Breit. Sch. - Zoll.
51.	Ein ſehr laborioſer Crantz von Früchten, Obſt, und Kräuter-Werck mit kleinen Thierlein und Vögel ſtaffiret, in der Mitte die Mutter GOttes Joachim und Anna. Früchten von Schnellings. Figuren von Bys.	2. - 6.	2. - 2.
52.	Ein Concilium, ſo in Gegenwart des Pabſts und verſchiedener Ordens-Perſohnen gehalten wird de Venerabili Sacramento, oben die heiligſte Dreyfaltigkeit mit vielen Heiligen. Von Chriſtoph Schovarts.	2. - 2.	1. 10.
53.	Der alte Simeon bey der Aufopfferung Chriſti in Tempel. Von Hubracken.	1. - 3.	1. -
54.	Die Kinder Iſraël verſammlet, mit allerhand Gold- und Silber-Geſchirr und anderen Koſtbarkeiten. Von Elzheimer.	1. - 3.	1. - 9.
55.	Vermählung S. Catharinæ mit Chriſto dem HErrn. Von Parmeſanino.	1. - 3.	1. -
56.	Die Verkündigung Mariæ mit der heiligſten Dreyfaltigkeit und vielen Heiligen. Von Abraham Dipenbeck.	2. - 2.	1. - 9.
57.	Ein Blummen-Crantz, worinnen die Familia Chriſti. Die Blummen von Brügel. Figuren von Rubens.	2. - 3.	2. -
58.	Das Paradeiß in einer Landſchafft mit Adam und Eva, auch allerhand Thieren. Die Landſchafft und Thier v. Rolland Saveri. Figuren von Pulenburg.	2. - 6.	4. - 6.
59.	Die Hochzeit zu Cana in Gallilæâ mit ſehr vielen 1. Schuh hohen Figuren, wobey in ſpecie der Paolo Veroneſe, Titian und andere berühmte Meiſtere muſiciren, Original Schizzo. Von Paolo Veroneſe.	3. - 3.	5. -
60.	Eine Landſchafft, worinn Orpheus mit allerhand Thier repræſentiret wird, Compagn. zu Nro. 58. Von Rolland Saveri.	2. - 6.	4. -
61.	Ein im Buch leſende alte Frau mit anderen zuhörenden Baueren. Von Teniers.	7. -	6. -
62.	Ein im Beth ſitzende krancke Perſohn vom Himmel beſtrahlet. Von Tintoretto.	1. -	- 9.
63.	Die betrübte Mutter GOttes mit zuſammen geſchlagenen Händen auf der Bruſt. Von Treviſano.	2. - 4.	2. -
64.	Die Heilige Cæcilia bey einem vor ſich liegend und einem in der Hand habenden Buch, ſingend in Oval. Von Zerini.	2. - 9.	
65.	Ecce Homo mit einem Rohr in der Hand, Compagn. zu Nro. 63. Von Treviſano.	2. - 4.	2. -
66.	Die Judith mit dem Kopff Holofernis nebſt einer anderen Perſohn, Knie-Stuck, Lebens-Gröſſe. Von Petre Genoveſe.	4. -	3. - 3.
67.	Chriſtus auf dem Grab liegend, nebſt der betrübten Mutter, Maria Magdalena und Joſeph von Arimathia, Lebens-Gröſſe. Von Bellin.	4. -	5. -

68. Der

		Hoch. Sch. ⸗ Zoll.	Breit. Sch. ⸗ Zoll.
68.	Der Heilige Joannes in der Wüſten, in der Ferne Chriſtum tauffend, dem Volck predigend, nebſt einer ſchönen Landſchafft. Die { Landſchafft von Friquebaum. Figuren von Francken.	2. ⸗ 6.	4. ⸗ 4.
69.	Chriſtus ſich mit der Lincken Hand aufleihnend, in einer weiſſen Alben und Pluvial-Mantel. Von la Hys.	2. ⸗ 3.	2. ⸗
70.	Ein Weibs⸗Perſohn ſich Rechter Hand auf den Tiſch aufleihnend, und mit der Lincken Hand eine Statuam Herculis haltend, ſtellet die Stärcke vor in Oval. Von Zerini.	2. ⸗ 9.	2. ⸗ 3.
71.	Maria Magdalena mit beyden Händen ſich auf ein Buch leihnend. Von Hyacintho Brandi.	2. ⸗ 6.	2. ⸗ 2.
{72. 73.	Zwey Stuck von alten Gebäu in einer Landſchafft. Von Piemonts.	1. ⸗ 1.	⸗ 8.
74.	Ein Alter bey einer Lampen leſend, Nacht⸗Stuck. Von Boane.	1. ⸗ 8.	1. ⸗ 1.
75.	Elias in der Wüſten ſchlaffend. Von Salvator Roſa.	1. ⸗ 6.	1. ⸗ 9.
76.	Die Mutter GOttes mit dem JESU-Kindlein eine Perl⸗Schnur haltend. Von Lucas Craen.	2. ⸗	1. ⸗ 9.
77.	Die Heilige Drey⸗König. Vom Rubens.	2. ⸗ 6.	2. ⸗
78.	Eine alte Frau mit einem brennenden Liecht, Nacht⸗Stuck. Von Juſt. Egmond.	⸗ 10.	⸗ 8.
79.	Wie der verlohrne Sohn von ſeinem Vatter Abſchied nimmet, und ſich zu Pferd ſetzet. Von Huchtenburg.	1. ⸗	1. ⸗ 3.
80.	Compagn. der verlohrne Sohn bey einer Mahlzeit denen Spielleuthen zuſprechend. Von Huchtenburg.	1. ⸗	1. ⸗ 3.
81.	Der verlohrne Sohn wird aus ſeiner Geſellſchafft verſtoſſen, worauf die Spielleuth auseinander lauffen. Von Huchtenburg.	1. ⸗	1. ⸗ 3.
82.	Der verlohrne Sohn in Geſellſchafft anderer ſeinem Vatter abbittend in einem Garten⸗Gebäu. Von Huchtenburg.	1. ⸗	1. ⸗ 3.
83.	Der verlohrne Sohn waidet bey einer Geſellſchafft das Viehe, gegen Himmel ſeines Elends ſeufftzend. Von Huchtenburg.	1. ⸗	1. ⸗ 3.
84.	Ein Feld-Ingenieur zeichnet auf Papier mit der Feder, Nacht⸗Stuck. Von Boane.	1. ⸗ 2.	1. ⸗
85.	Eine auf der Geigen ſpielende Nymphe in einer Landſchafft. Die { Landſchafft von Brügel. Figuren von Baal.	1. 10.	1. ⸗ 2.
86.	Eine Nymphe mit einer rothen ſchwebenden Fahnen, dann eine Cornu-Copiæ mit Früchten. Von guten Meiſter.		
87.	Ein Eremit in der Wüſten bettend. Von Coſſiau.	⸗ 9.	1. ⸗
88.	Ein Alter in einem Schiff ſchlaffend, und eine Nymphe das Netz ausziehend. Von Boane.		
89.	Eine ſtehende Nymphe bey einer aufgeſetzten ſteinernen		

Nr.		Hoch. Sch.	Zoll	Breit. Sch.	Zoll
	Urna, worauf ein Hertz brennet, neben einer zu Erden liegender und die Welt-Kugel haltender Nymphe. Von Boane.				
90.	Ein Nacht-Stuck einer alten Frauen bey einer brennenden Lampen Gold wiegend, Compagn. N. 88. Von Boane.	1.	2.	1.	

Nro. 1.

Die Haupt-Stiegen

Ober der Saal-Thür.

Nr.		Hoch. Sch.	Zoll	Breit. Sch.	Zoll
1.	Zwey blasende Kindlein, und ein auf der Erden gebunden liegender Satyr nebst zweyen Wind-Hunden, Früchten und Blummen. Von Pietro Strudel.	5.	6.	7.	

Ober der Anti-Camerâ.

Nr.		Hoch. Sch.	Zoll	Breit. Sch.	Zoll
2.	Kindlein, Vögel, Endten in Oval. Von Pietro Strudel.	6.		6.	6.
3.	Ein Kindlein nebst Früchten und Blummen, in Oval. Von Pietro Strudel.	6.		6.	6.

Nro. 2.

In der Anti-Camerâ.

Ober der eingehenden Thür.

Nr.		Hoch. Sch.	Zoll	Breit. Sch.	Zoll
1.	Ein bey einem Kohl-Feuer sich wärmender Mann, nebst einem Kindlein mit einem brennenden Wind-Liecht, den Winter vorstellend. Von Nassini.	3.	6.	6.	
2.	Compagnon ein Kindlein mit sehr vielen Wein-Trauben und Laub, nebst einer auf einem gemahlten Türckischen Teppig liegender Weibs-Persohn, den Herbst vorstellend. Von Nassini.	3.	6.	6.	
3.	Ein Früchten-Stuck. Von Maximilian Pfeiler.	1.	6.	2.	

Nro. 3.

Zweyte Ante-Chambre.

Ober denen Thüren.

Nr.		Hoch. Sch.	Zoll	Breit. Sch.	Zoll
1. 2.	Zwey Stuck den Frühling und Sommer durch zwey Weibs-Persohnen und Kindlein mit Blummen und Früchten repræsentirend. Von Nassini.	3.	6.	6.	
3.	Ein Früchten-Stuck mit einer Lauten und zweyen Gläsern mit roth- und weissen Wein, Compagnon in Nro. 2. Von Maximilian Pfeiler.	1.	6.	2.	

Nro. 4.

In dem Audienz-Zimmer.

Nr.		Hoch. Sch.	Zoll	Breit. Sch.	Zoll
1.	Der Loth mit seinen zweyen Töchtern. Von guten Meister.	3.		6.	

Nro. 5.

Nro. 5.

Schlaff-Zimmer.

Nr.		Hoch. Sch.	Zoll.	Breit. Sch.	Zoll.
1.	Churfürst Lotharius Portrait in schwartz-Fürstlichem Habit. Von J. Baptista Röll.				
2.	Printz Eugenius in Harnisch mit truckenen Farben gemahlet, Brust-Stuck, Lebens-Groß. Von Merian.				
3.	Auf Glas gemahlene Historie aus dem Ovidio. Von Jordano.	2.		2.	6.
4.	Mutter-GOttes-Bild im Parada-Beth. Vom Rud. Bys.	1.	8.	1.	4.
5.	21. Stück Miniatur-Mahlerey cum Dedicationibus. Von Högler.				

Nro. 8.

Oben der eingehenden Thür.

Nr.		Hoch. Sch.	Zoll.	Breit. Sch.	Zoll.
1.	Eine Landschafft von Gebürg. Von Mompert.	2.		2.	6.
2.	Ein Weibs-Bild in einer Landschafft halb entblöst, der Neptunus schwebender zu ihr kommend, und die Medusa mit Schlangen auf dem Kopff von ihme hinweg stossend. Von Rogenstritt.	2.	8.	3.	
3.	Eine Landschafft eines hohen Gebürgs mit 2. Figuren staffiret. Von Reisbrecht.	2.	2.	1.	10.
4.	Eine Landschafft mit Rudern. Von Bemmel.	2.		2.	9.
5.	Eine Perspectiv-Kirchen. Von guten Meister.				

Nro. 9.

Oben der eingehenden Thür.

Nr.		Hoch. Sch.	Zoll.	Breit. Sch.	Zoll.
1.	Ein Schiffahrt von Galleeren. Von Eissemann.	2.	9.	3.	6.
2. 3.	Zwey Stuck von hangenden Vöglen und Endten nebst Gewöhr. Von Georg Christoph Wens. &c. Steph.	3.		2.	4.
4. 5.	Zwey Stuck Landschafften mit Staffirung. Von Bemmel.	2.	9.	2.	6.
6.	Ein gemahltes Brett, worauf zwey Troschel oder Cranaviz-Vögel hangen. Von Roos.	2.		1.	9.
7.	Charitas mit 3. Kindlein, ein Kind saugend. Unbekant.	3.		2.	6.
8.	Ein gemahltes Brett, worauf ein Kupffer-Stich von der schwartzen Kunst gemahlet, und ein Bauer mit einer Tabacks-Pfeiffen auf den Tisch sich leihnet, neben ihm eine Bäuerin mit einem Glas Wein. Von Roos.	1.	10.	1.	6.
9.	Ein Portrait des Churfürstens Ingelheim zu Mayntz, Knie-Stuck. Von Joan. Ruet.	3.		2.	6.
10.	Eine Köchin das Kuchel-Geschirr abreibend, wo ein junger Bauern-Bub Wasser bumpet, in der Ferne wird im Stall eine Kuhe gemolcken. Von de Poel.	2.		2.	3.

Nro. II.

In dem grossen Speiß-Saal.

Oben der eingehenden Thür.

Von der Haupt-Stiegen.

Nr.		Hoch. Sch.	Zoll.	Breit. Sch.	Zoll.
1.	Eine Köchin mit dem Brad-Spieß, einen Niern-Braden ansteckend, discurriret mit einem Tyroler, welcher Capaunen zutraget, neben anderen Figuren. Von de Baccher.	8.		9.	
2.	Ein Pfeiffer Lebens-Grösse, Brust-Stuck. Von Babu 1623.	2.	9.	2.	2.
3.	Ein Bacchanal-Stuck mit entblösten vielen Figuren, wo Bacchus und Bacchantin getragen werden. Die { Landschafft von Reisbrecht. Figuren von Otto Venus.	2.	7.	5.	2.
4.	Ein Garten-Gebäu von allerhand Früchten und Trauben, Kräuter-Werck, Vögel und Ungezifer, nebst einem Orange-Baum und einen Affen. Von Peter Geissen.	2.	6.	4.	
5.	Ein Früchten und Blummen-Stuck mit Silber-Geschirr, nebst einer Geigen und Flauten. Von Maximilian Pfeiler.	3.		2.	2.
6.	Orpheus Lebens-Grösse, die Händ über sein Instrument schlagend. Von Jus. Egmond.	2.	6.	2.	
7.	Eine Weibs-Persohn einen Haasen haltend, nebst Fisch, Eyer, Gänß, Vögel, Kräuter-Werck und anderen Figuren. Von de Baccher.	3.	7.	5.	
8.	Ein zerstreutes Blummen-Stuck und Kräuter-Werck mit vielerley Ungezifer, Vögel und dergleichen, dann einem Vogels-Nest. Von Mignon.	2.	9.	4.	
9.	Ein Früchten-Stuck mit vielen Trauben, und einen Türckischen Teppig, und Lauten. Von Maximilian Pfeiler.	3.	3.	2.	2.
10.	Ein Fisch-Stuck, wobey sich 3. Katzen einfinden. Von Glauber.	2.	6.	3.	3.
11.	Eine Landschafft von Viehe-Waid, mit einem Hirten und Weibs-Bild. Von de Velden.	2.	8.	3.	6.
12.	Eine Landschafft mit einem aufgebackten Esel von Kräuter-Werck, nebst anderen häuffig liegenden Kräuter-Werck, welches von einem Weibs-Bild begossen wird. Von Griffier.	2.	2.	2.	6.
13.	Ein Stuck von unterschiedlichen zerschnittenen See-Fischen, nebst einer Waag. Von Beyren.	3.	6.	4.	6.
14.	Eine Landschafft mit fahrenden Gutschen und Wagen. Die { Landschafft von Mompert. Staffirung von Brügel.	2.	6.	3.	8.
15.	Ein auf einem zinnernen Deller liegender gebradener Capaun, zwey zerschnittene Cucumern, Rettig, Zellernüß, Oliven, in einer porcellainen Schalen, nebst einen Saltz-Faß, Glas mit rothen Wein. Von Flegel.	1.	3.	1.	10.

16. Com-

Nr.		Hoch. Sch. - Zoll.	Breit. Sch. - Zoll.
16.	Compagnon, ein Krebs, Hechts-Kopff, Zellernüß, Aepffel, zwey steinerne Saltz-Fäßlein, Brod und ein Glas mit weissen Wein, und eine Müntz von Pfenning. Von Flegel.	1. - 2.	1. - 6.
17.	Ein See-Sturm nebst einer hohen steinernen Klippen, worauf eine Vestung. Von van der Neeren.	2. - 2.	3. - 3.
18. 19.	Früchten-Stuck mit Obst- und Kräuter-Werck, dann von unterschiedlichen Vögeln und zerropfften Geflügel, Haasen mit Figuren. Von Griffier.	1. - 4.	1. - 8.
20.	Früchten-Stuck mit Trauben, Kürbsen, Feigen, und tod-liegenden Vögeln, nebst einer Lauten. Von Maximil. Pfeiler.	2. 10.	3. - 6.
21.	Ein Blummen-Crantz mit allerhand Früchten. Von Roschach.	3. 10.	2. - 2.
22.	Ein in einer Waldung sitzender Haaß. Von Roselius van Rosenhoff. Nürnberg 1678.	1. - 8.	1. - 4.
23.	Ein Blummen-Stuck. Von Huyssum.	1. - 8.	1. - 4.
24. 25.	Zwey alte Portrait Lebens-Grösse. Von Rembrand.	2. -	1. - 9.
26.	Ein halb hangender und halb liegender Haaß, nebst zwey Feld-Hünnern. Von Wenix.	3. -	2. - 3.
27.	Ein Niederländisches Königsmahl, wobey die Burger unter sich auf Heil. 3. König-Tag einen König erwählen, mit vielen unter Essen und Trincken sehr lustigen Persohnen. Von Jacob Jordans.	8 10.	9. - 6.
28.	Ein Haaß auf einem grünen Tisch-Teppig und weissen Tuch, nebst Reb-Hünner, Hund, und Katz, beyseits ein Korb mit Trauben, Pfirschen, Pflaumen und Kirschen. Von Feith.	2. - 6.	4. -
29.	Ein Crantz mit Früchten und Kräutern, mit vielen Ungeziefer und Vögeln. Von Mignon.	4. -	3. - 4.
30. 31.	Petrus und Paulus beyde mit Büchern in Lebens-Grösse, Brust-Stuck. Von Daniel Seyder.	2. - 1.	1. 10.
32.	Ein Blummen-Stuck, Compagn. Nro. 21. Von Roschach.	2. 10.	2. - 2.
33.	Ein junges Häslein in einer Waldung, beyseits Distel Schwammen, Kräuter und Blummen. Von Hamilton.	1. 10.	2. -
34.	Ein Blummen-Stuck in einem runden Wasser Glas, Compagn. Nro. 23. Von Huyssum.	1. - 8.	1. - 4.
35.	Ein tod-liegender Haas, nebst einem grossen Kraut-Haupt, und zweyen Pfersing, neben einer steinernen Urna mit Trauben und Pfersing. Von Maximilian Pfeiler.	2. 10.	3. -
36.	Eine Landschafft mit dreyen Figuren, in der Ferne ein Engel mit dem jungen Tobiâ einen Fisch haltend. Die Landschafft von Cossiau. Die Staffirung von Friquebaum.	1. - 9.	3. -

	Hoch. Sch. , Zoll.	Breit. Sch. , Zoll.
137.		
138. Zwey Stuck mit Früchten, goldenen Credenz-Geschirr, mit Gläseren weissen und rothen Wein. Von Maximil. Pfeiler.	2. ,	1. , 9.
39. Ein Früchten-Stuck mit einem Korb mit drey Affen und ein Papagey, nebst einem umgeworffenen goldenen Credenz-Geschirr. Von Schneiers.	2. , 9.	3. , 6.
40. Eine Landschafft mit einer duncklen Waldung und hohen Gebürg, in der Mitte mit einem hellen und tieffen Prospect mit kleinen Figuren und Schaafen. Von Hermann. Sachtleven.	1. , 9.	2. , 9.
41. Ein Früchten-Stuck, worauf ein grüner Tisch-Teppig, nebst einer Meer-Muschel, silbernen Becher, Gläser mit rothen- und weissen Wein. Von de Heem.	2. ,	1. , 9.
42. Ein Geschirr mit Blummen bestellt, wobey ein langer Nagel mit Aepffeln hangend, auch anderes liegendes Obst. Von Flegel.	1. , 9.	1. , 4.
43. Ein Stuck mit Kräuter-Werck, Erdschocken, Rettig, Zwibel und Cucumern, Compagn. N. 10. Von Gruber.	2. , 6.	3. , 3.
44. Zugeschnittene und gebutzte See-Fisch, nebst einem gelben blechenen Kessel. Von Beyren.	2. , 2.	1. 11.
45. Eine Landschafft von Kräuter-Werck, Obst und Früchten, mit beyseits hangenden Vogel-Korb mit einem Vogel, Compagn. N. 12. Von Griffier.	2. , 2.	2. , 6.

Im Durchgang vom Speiß-Saal.

Gegen dem langen Gang gegen Mittag.

1. Eine Reith-Schul mit einem gesattelten Roß, nebst einem Reithenden, und zwey Pferd haltenden Persohnen. Von Peter Blumaliàs Standart.	1. $2\frac{1}{2}$.	3. ,
2. Eine Landschafft mit Volckreichen Aufzug deren Heil. 3. Königen, welche dem JESU-Kindlein opfferen. Von Valckenburg.	4. ,	4. , 6.
3. Eine grosse Landschafft mit Viehe-Waid, dann einem mit 2. Fässern gebackten Pferd mit 4. Figuren. Von Reisbrecht.	7. ,	8. , 6.
4. Eine Landschafft mit Viehe-Waid, wo bey einem Wasser ein Schaaf und Hund sauffen. Vom Bemmel.	4. , 9.	5. , 5.
5. Eine Götter-Mahlzeit mit Neptuno und Galatheâ mit sehr vielen Figuren. Von Valckenburg.	2. , 7.	3. 10.
6. Eine Landschafft mit Ruinen, und steinernen Wasser-Bronnen, neben vielem Viehe, wo in der Ferne ein Knab einen Hund in aufwarten exerciret. Von alten Roos.	5. 10.	5. , 5.
7. Eine Landschafft mit starcken Felsen, die Bekehrung Pauli. Von Valckenburg.	3. , 5.	4. , 9.
8. Ein See-Sturm, wo ein Schiff an eine Felsen getrieben wird. Von Montagne.	3. , 8.	5. , 3.

9. Einem

Nr.		Hoch. Sch.	Zoll	Breit. Sch.	Zoll
9.	Einem sitzenden und eine Pfeiffen haltenden Satyr wird von einer Weibs⸗Persohn eine Schaale gereichet, dann in der Ferne Musicirende Figuren. Von Carl Lott.	4.		3.	6.
10.	Eine Landschafft mit einer an der Höhe liegenden Vestung und vielen zu Pferd recognoscirenden Officiers. Von guten Meister.	3.	3.	3.	
11.	Cleopatra dem Antonio ein kostbares Perl in einer goldenen Schaalen weisend bey einer Mahlzeit und vielen aufwartenden Persohnen. Von Heüs.	3.	8.	2.	8.
12.	Eine Landschafft mit still⸗liegendem Schaaf⸗Viehe, und schlaffenden Schäffern. Von Augelas.	5.	5.	5.	1.
13.	Die Esther fallet vor dem König Assuero in Ohnmacht, mit vielen hinter sich habenden Figuren und gewaffneten Soldaten. Von Dulden.	5.	5.	7.	6.
14.	Compagn. Nro. 12. In Lebens⸗Grösse, Geflügel⸗Viehe und Früchten⸗Stuck. Von Augelas.	5.	5.	5.	10.

Nro. 14.

Nr.		Hoch. Sch.	Zoll	Breit. Sch.	Zoll
1.	Eine Vestung, in welche Soldaten zu Pferd und andere Persohnen einziehen. Von Kuhn.	1.	9.	2.	9.
2. 3.	Zwey Portrait in Oval Schönbornischen Famille, Lebens⸗Grösse. Unbekant.				
4.	Eine Landschafft und Gebäu, die Ferne ist staffiret mit kleinen Figuren, Christum mit 2. Jüngern nach Emaus vorstellend. Von de Wett.	2.	2.	2.	8.
5.	Ein Portrait in Oval deto Famille. Unbekant.				
6.	Ein Landschäfftlein mit 2. Bauern⸗Häuslein, und 4. Figuren. Von Ostaden.	1.	3.	1.	9.
7.	Ein singender Bauer und Bäuerin, acht⸗eckig. Von alten Brügel.		8.		6.
8.	Ein Figürlein mit einem weissen Vortuch Blummen haltend, neben Schweinen und einem Bauerndorff, rund. Von guten Meister.		9.		9.
9.	Ein Ausfall von Soldaten aus einer Stadt, mit vielen untereinander fechtenden Persohnen Compagn. von Nro. 1. Von Kuhn.	1.	9.	2.	9.
10.	Ein Oval-Portrait Lotharius von Schönborn in Dom⸗Herrn⸗Kleydung. Von Jean. Battist.				
11. 12.	Zwey Stuck in Oval Portrait Schönbornischen Famill. Von Jean. Battist.				
13.	Eine Landschafft mit einem Marck⸗Flecken, und einer sitzenden Weibs⸗Persohn Kräuter⸗Werck verkauffend, nebst anderen Figuren. Von T. Weick.	2.		2.	6.
14.	Ein Vier⸗Eckig Portrait von der Schönbornischen Famille, Lebens⸗Grösse, Brust⸗Stuck. Von Oswald.				
15.	Ein Landschafft mit alten Ruinen und einer kleinen Schaaf⸗Viehe⸗Waid. Von J. Schmeck.	2.		2.	8.

Nr.		Hoch. Sch.	Hoch. Zoll.	Breit. Sch.	Breit. Zoll.
16.	Ein Bildhauer mit ausgehauenen Statuen und vielen Figuren bey einem Tisch-Geld zehlend. Von Schönfeld.	4.		4.	4.
17. 18. 19.	Drey Stuck in Oval Portrait von der Schönbornischen Familie. Unbekant.				
20.	Eine Landschafft den Menschlichen Lebens-Lauff durch charisirende Jugend, spatzierende Männer, und das mit einem Schiff zum Grab fahrende Alterthum vorstellend. Von Philippo Lauro.	1.	7.	2.	2.

Nro. 15.

Nr.		Hoch. Sch.	Hoch. Zoll.	Breit. Sch.	Breit. Zoll.
1.	Ein Portrait in schwartzer Kleydung, Lebens-Grösse, halb Brust-Stuck, eines Venetianischen Doges. Von Pompelli.	1.	10.	1.	8.
2.	Eines Alten Portrait in schwartzer Kleydung, Knie-Stuck, Lebens-Grösse, mit 3. Wappen und Unterschrifft. Von Hollbein.	2.	9.	2.	
3.	Ein Portrait mit weissen Kragen, halb Lebens-Grösse. Von Langen Jean.	1.	2.		10.
4.	Ein Manns-Portrait, Knie-Stuck, in schwartzer Kleydung, mit einem anhangenden Degen und guldenen Ketten, Lebens-Grösse. Von Langen Jean.	4.	4.	3.	3.
5.	Ein rundes Landschäfftlein. Von Langen Jean.		10.		8.
6.	Eines jungen Türcken Portrait in Oval mit einer Hand eine Pfeiffe haltend. Von Hulzmann.	1.	10.	1.	5.
7.	Ein kleines Portrait in schwartzer Kleydung. Von Dyck.	1.	2.	1.	
8.	Ein Portrait in Harnisch und weissen Kragen mit Spitzen. Von Teys.	2.	2.	2.	
9.	Das Portrait Kayser Josephs im Harnisch und Staats-Peruque, Knie-Stuck. Von Georg Schmitt.	2.	9.	2.	2.
10.	Ein Portrait eines Weibs-Bilds mit weissen gestärckten Kragen. Von Lucas Craen.	2.		1.	10.
11.	Eines Weibs-Bilds Portrait in schwartz Damastener-Kleydung mit geflochtenen Haar-Zopff, Knie-Stuck, Lebens-Grösse. Von Lucas Craen.	4.		3.	
12.	Ein Portrait eines Manns-Bilds in rothen Haaren, Brust-Stuck, Lebens-Grösse. Von Rembrand.	2.	6.	2.	
13.	Compagn. N. 10. Ein Portrait des Ehe-Gemahls in schwartz Damastener-Kleydung mit 2. Händen Compagn. zu N. 10. Von Lucas Craen.	4.	2.	3.	
14.	Unterhalb ein Portrait mit weissen Kragen in schwartzer Kleydung Von Antonio Moro.	2.		1.	9.
15.	Ein abgeschlagener Kopff mit weissen Schleyer bedecket, auf einen silbernen Lavor und sammeten Tisch-Teppig, mit der Uberschrifft: Maria Scotiæ Regina. Von van der Neeren.	2.		1.	9.
16.	Ein altes Weib mit zusammen geschlagenen Händen. Von Spranger.	2.		1.	10.

17. Ein

Nr.		Hoch. Sch.	Zoll	Breit. Sch.	Zoll
17.	Ein Portrait in schwartzer Kleydung, die rechte Hand auf die Brust haltend, Brust-Stuck, Lebens-Grösse. Von Dyck.	2.	4.	2.	
18.	Ein Portrait in schwartzer Kleydung mit aufeinander schlagenden Händen, klein Lebens-Grösse. Von Hollbein.	2.	2.	1.	9.
19.	Ein Portrait eines Musicanten, Musicalia in der Hand haltend, Knie-Stuck, Lebens-Grösse. Von Dyck.	4.		3.	
20.	Ein Portrait eines Weibs-Bilds in schwartzer Kleydung, Compagn. N. 2. Brust-Stuck, Lebens-Grösse. Von Hollbein.	2.	9.	2.	
21.	Ein Portrait in Profill mit einem Beltz, Lebens-Grösse. Von Lucas Craen.	1.	6.	1.	3.
	Nro. 16.				
1.	Das Portrait Seiner Hochfürstlichen Gnaden in Hertzoglicher Kleydung in Oval. Von Feuerlein.				
2. 3.	Zwey Stuck, der Bauer und Bäuerin miteinander discurrirend, mit Vögel, Haasen, und Kräuter-Werck. Von Dornflied.	1.	3.	1.	1.
4. 5.	Zwey Stuck mit Gold staffirten Flügel-Viehe. Von guten Meister.				
6. 7.	Zwey Stuck in Wasser-Farben gemahlet, mit zwey schwebenden und einen Blummen-Crantz haltenden Figürlein in einer Landschafft, dann 4. Symbola und Churfürsten Lotharii Francisci Wappen, den Frühling und Sommer vorstellend. Von Högler.	1.		1.	6.
8.	Ein Landschäfftlein mit einem sitzenden und pfeiffenden Bauern, wie oben 4. 5.				
9.	Ein Portrait Frau Gemahlin Melchioris von Schönborn Kayserl. Geheimen-Raths, Brust-Stuck, Lebens-Grösse, in truckenen Farben. Von Merian.				
10.	Eine Landschafft mit einem Durch-Marche von Soldaten, welche Bauern plündern. Von Schmuck.	1.	7.	2.	
11.	Ein Portrait Churfürst von Mayntz Johann Philipp, von Schönborn in Knie-Stuck, Lebens-Grösse. Von Baptista Küll.				
12.	Ein Portrait Melchior Graf von Schönborn Kayserl. Geheimer-Rath, wie N. 9. Von Merian.				
13.	Compagnon 19. Eine Landschafft und Dorff, mit einer Viehe-Waid und Plünderung von Soldaten. Von Schmuck.	1.	7.	2.	
14.	Eine Landschafft mit einem Dorff und steinernen Brucken, nebst einem Fluß, Ruinen, mit Figuren. Von Berghaiden.	1.	9.	2.	2.

Nr.		Hoch. Sch. ⸗ Zoll.	Breit. Sch. ⸗ Zoll.
15.	Ein Landſchafft mit Gold, wie N. 8.		
16.	Ein See⸗Haaf mit einem hohen Gebürg, mit vielen Fiſch⸗verkauffenden Figuren, Compagn. N. 13. Von Schmuck.	1. ⸗ 7.	2. ⸗
17.	Portrait Churfürſt zu Mayntz und Teutſch⸗Meiſter, Bruſt⸗Stuck, Lebens⸗Gröſſe, wie oben 12. Von Merian.		
18.	Portrait Frau von Orsbeck gebohrne von Boineburg, wie oben 17. Bruſt⸗Stuck, Lebens⸗Gröſſe. Von Merian.		
19.	Eine Landſchafft mit kleinen Figuren, eine Jagd mit Cuppel⸗Hunden und Falcken vorſtellend. Von Huyſſum.	1. 10.	2. ⸗ 2.
20.	Eine Landſchafft mit einem Bauern, und ſitzenden Figur, wie 15.		
21.	Compagnon 16. Ein See⸗Haafen mit vielen Figuren und Fiſchen. Von Schmuck.	1. ⸗ 7.	2. ⸗
22. 23. 24. 25.	Vier Stuck klein in Oval Portraiten, Schönborniſchen Famille. Von Schwarzenberg.	1. ⸗ 9.	1. ⸗ 4.
26.	Eine Mutter⸗GOttes mit dem JESU-Kindlein in Oval. Von Peter Linck.	2. ⸗ 6.	2. ⸗
27.	Eine Geſellſchafft von Bauern mit Karten ſpielend, und bey dem Camin ſitzend. Von Dornflied.	1. ⸗ 3.	1. 10.
28.	Ein ſitzendes und geigendes Figürlein, wie N. 20.		
29.	Ein Landſchafft mit einer Dame vor einem Satyr erſchröckend, mit der Haltzfeldiſchen Wappen.		
30.	Ein Portrait Biſchoffen zu Wirtzburg, Herrn Philipp Frantz von Schönborn, Lebens⸗Gröſſe. Von Feyerlein		
31.	Eine Landſchafft mit dem Vulcano, wobey viele Cupido-Kindlein in einer Schmidten Pfeil ſchmidten, von Waſſer⸗Farben. Von Högler.	1. 10.	2. ⸗
32.	Compagn. 27. Bey einer auf einem Faß ſtehenden Suppen⸗Schüſſel bettet Vatter und Sohn, nebſt der Mutter mit einem ſaugenden Kind. Von Dornflied.	1. ⸗ 3.	1. 10.
33.	Ein ſitzendes Figürlein leſend, wie N. 20.		
34.	Compagnon 29. Ein Garten und Saalaterrena-Gebäu, wo eine Dame bey einer Caſcada Waſſer ſchöpffet, mit denen Dernbach- und Hatzfeldiſchen Wappen.	1. ⸗ 3.	2. ⸗ 8.
35.	Eine Dame einen Pfeil und Bogen haltend, nebſt einem Mohren mit zweyen Wind⸗Hunden, Compagn. N. 34.	1. ⸗ 3.	2. ⸗ 8.
36.	Ein klein Portrait einer Dame in Oval.		
37.	Ein Portrait Philipp Frantz von Schönborn in Dom⸗Probſts⸗Kleydung, Bruſt⸗Stuck, Lebens⸗Gröſſe, wie N. 17. Von Merian.		
38.	Eine Landſchafft, Arcus einen Wind⸗Hund führend,	1. 10.	2. ⸗

und

Nr.		Hoch. Sch. - Zoll	Breit. Sch. - Zoll
	und zu der schlaffenden Dianam gehend, mit vielen Cupido welche sich baden, Wasser-Farb, Compagn. Nro. 31. Von Högler.		
39.	Ein Portrait Churfürsten Lotharii Francisci zu Mayntz, Knie-Stuck, in Lebens-Grösse. Von Baptista Küll.		
40.	Das Urtheil Salomonis. Unbekant.	1. - 5.	1. - 8.
41.	Auf Holtz dergleichen, wie Nro. 33.		
42.	Compagnon zu 6. und 7. die Vorstellung des Frühling durch einen Garten und Gebäu. Von Högler.	1. -	1. - 6.
43.	Vier reithende Persohnen. Von Pruge.	1. - 2.	1. - 6.
44.	Dergleichen wie N. 41. Von Pruge.		
45.	Compagnon zu 42. Mit vielen tod-liegenden Vögeln und Kürbsen in Wasser-Farb. Von Högler.	1. -	1. - 6.
46.	Ein Portrait Seiner Hochfürstlichen Gnaden Friderici Caroli als Reichs Vice-Cantzlarn, Brust-Stuck, Lebens-Grösse. Von Merian.		
47.	Ein Marck bey einer Stadt und Fluß, mit vielen Figuren. Von Bout.		
48.	Ein Marck von Kühe, Schaaf und Geissen, mit vielen Figuren. Von Bout.	1. - 2.	1. - 8.
49.	Ein Portrait Gräfin Catharina Elisabetha von Schönborn, anjetzo Gräfin von Nostiz, Brust-Stuck, Lebens-Grösse, wie 46. Von Merian.		
	Nro. 17.		
1.	Eine Zusammenkunfft von grosser musicirender Gesellschafft. Von Reichard.	4. - 6.	3. - 6.
2. 3.	Eine Haushaltung und Zucht von Kindern und Dienst-Botten, dann ein Kind an der Mutter trinckend. Von Horemons.	2. -	2. - 4.
4.	Der Wald-Gott Pann bey denen Bauern zu Gast speisend. Von Dornflied.	2. -	1. - 8.
5. 6.	Zwey gleiche Stuck von vielen Persohnen und Unterweisung in der Astrologie. Von Dornflied.	2. -	2. - 4.
7.	Eine Landschafft mit Kühe- und Schaaf-Viehe-Waidung, nebst einer auf einem Esel sitzenden Weibs-Persohn. Von Dres. 1706.	2. -	2. - 6.
8. 9.	Zwey gleiche Stuck, eine Bauern Conversation, dann eine starcke Gesellschafft mit Music. Von Bauernfeind.	1. - 9.	2. -
10.	Der Graf von Paar zu Pferd. Von Hamilton.	2. - 6.	2.
11. 12.	Zwey Stuck, Laboratorium Medici, dann eine Academie von Bildhauern. Von Thom. Weyck.	1. - 6.	1. - 1.

Nr.		Hoch. Sch. - Zoll.	Breit. Sch. - Zoll.
13. 14. 15. 16.	Vier Stuck von Bauern-Figuren rund. Von alten Brügel.	- 7.	- 7.
17. 18.	Zwey gleiche Stuck, eine Meer-Port mit alten Rudern, vielen kleinen Schiffen und Figuren staffiret, mit dem in der Lufft fliegenden Jupiter und abstürtzenden Iccaro. Von Guil. Neulant 1629.	1. - 8.	2. -
19.	Ein Nacht-Stuck eines sitzenden Weibs-Bilds auf der Lauten schlagend, bey einem brennenden Liecht. Von Boane.	1. - 3.	1. - 1.
20.	Ein See-Port und Durch-Pafs mit vielen Figuren und liegender Pagage. Von P. Laut.	2. - 9.	2. -
21. 22.	Zwey Nacht-Stuck, eine Weibs-Persohn bey einem brennenden Liecht in der Latern, dann ein Manns-Persohn Toback rauchend. Von Boane.	1. - 3.	1. - 1.
23.	Eine Landschafft, Christus der HErr das Brod seegnend, und viele Menschen speisend. Von de Wette.	1. - 6.	2. -
24. 25.	Zwey Stuck Alchimisten in ihrem Laboratorio. Von Th. Weyck.	1. - 4.	1. - 2.
26.	Eine Landschafft staffiret mit einem Bauern auf einem Esel und anderen Figuren, worunter einer das Hembd auszjehet. Von de Velden.	1. - 6.	2. - 3.
27.	Eine Landschafft mit Passagiers in einer Gutschen von 3. Pferden und anderen Figuren. Die Landschafft von Mompert. Staffirung von Brügel.	1. - 8.	2. - 4.
28. 29.	Zwey gleiche Stuck von geschossenen Flügel-Viehe, Haasen, Raiger und einem Schwanen. Von Griffier.	1. - 2.	1. - 9.
30.	Eine Gesellschafft von Frauen- und Manns-Bilderen musicirend. Von Schönfeld.	3. -	3. - 6.
31. 32.	Zwey gleiche Stuck, ein Weibs-Persohn mit einem Spinn-Rocken, mit vielen Mann- und Frauen-Volck, Compagn. zu Nro. 5. & 6. Von Dornflied.		
33.	Eine Landschafft mit einem weissen Dann-Hirschen, nebst einem liegenden weissen Thier in der Ferne. Von Roos.	2. -	1. - 8.
34.	Zwey gleiche Stuck, als eine Printzeßin gantz consterniret, wird von einem Printzen, nebst seinem Hof-Staab getröstet.		
35.	Compagnon stellet vor die schöne Helenam, als selbe aus dem Schiff mit ihren Bedienten trettet, und von Æneâ empfangen wird. Von Hall.	1. - 7.	2. - 1.

Nr.		Hoch. Sch. = Zoll	Breit. Sch. = Zoll
36.	Bacchus auf einem liegenden Esel sitzend, und bey einer Music spielend, neben anderen Figuren. Von B. Graat 1701.	2. =	2. = 3.
37. 38. 39. 40.	Vier Stuck Bauern=Figürlein Compagnons 13. 14. 15. 16. rund. Vom alten Brügel.		
41.	Zwey gleiche Stuck, als eine Einkehrung von Soldaten in einer Marquedenters=Zelt, wobey eine Figur sich badet.		
42.	Compagnon abmarschierende Officiers mit einem gefangen genommenen Bauern mit Kräuter=Werck. Von Huchtenburg.	2. =	2. = 3.

Nro. 23.

Nr.		Hoch. Sch. = Zoll	Breit. Sch. = Zoll
1.	Eine Battaille, wo einem blessirten von einem Geistlichen zugesprochen wird. Von Leander de la Battaglia.		
2.	Compagnon ein Campement und Belagerung einer Stadt. Von Leander de la Battaglia.	1. = 7.	3. = 8.
3.	Eine Landschafft mit alten Gebäu, Viehe, Schaaf, und anderen Figuren. Von de Velden.	2. = 9.	3. = 4.
4.	Eine steinerne Bussen, worinnen Figuren und Pferd ausgehauen. Von P. Gillemann.	3. = 9.	2. = 9.
5.	Eine Kegel=schiebende Bauern=Gesellschafft, nebst einer sitzenden Bäuerin. Von Adrian Brauer.	2. = 6.	3. = 6.
6.	Juno in denen Wolcken, nebst einigen in einem Fluß sich badenden Nymphen. Unbekant.		
7.	Verschiedene Figuren in einer Landschafft dem Apollini auf einem Stein opfferend. Von Reisbrecht.	3. = 6.	4. = 4.
8.	Ein stehender Löw, und die dabey liegende Löwin mit Jungen in einer Landschafft und Felsen. Von Roos.	3. = 3.	2. = 2.
9. 10.	Zwey Portrait, Sr. Hochfürstlichen Gnaden Groß=Vatter und Groß=Mutter, Knie=Stuck. Von Merian.		
11.	Ein Meer=Sturm, wo ein Schiff an einer Klippen scheitert. Von Salvator Rosa.		
12.	Compagnon ein Meer=Sturm, wobey Schiffe zu Grund gehen mit vielen Figuren. Von Salvator Rosa.	3. = 3.	4. =
13.	Compagnon N. 4. Ein steinerner Bronnen mit 3. Gratien, Früchten. Von Paulus Gillemann.	3. = 9.	2. = 9.
14.	Eine Landschafft mit einem Haasen, Fasanen, Reb=Hünner und Vögel.		
15.	Compagnon viele Haasen=Kühlein. Von Augelas.	3. =	4. =
16.	Ein Campement von Soldaten, wobey ein Officier zu Pferd ist, und ein Weib in dem Lager mit einer anderen zancket. Von Rugendasch.		

Nr.		Hoch. Sch.	Zoll.	Breit. Sch.	Zoll.
17.	Compagnon eine Bataille mit vielen geharnischten und in völligen Feuer streitenden Soldaten. Von Rugendasch.	2.	10.	3.	6.
18.	Eine Reith-Schul mit vielen Pferden, und Figuren bey Italiänischen Ruinen. Von Rugendasch.				
19.	Compagnon ein Italiänischer Roß-Marck, mit vielen Figuren und Ruinen. Von Rugendasch.	3.	3.	4.	

Nro. 24.

Nr.		Hoch. Sch.	Zoll.	Breit. Sch.	Zoll.
1.	Ein Stuck mit Vögel, und einen Haasen, dann einer Flinden in einer Landschafft, in der Ferne einer reithend. Von Martin Simonts.	3.	3.	4.	6.

Nro. 25.

Nr.		Hoch. Sch.	Zoll.	Breit. Sch.	Zoll.
1.	Portrait Bischoff Dernbachs, Knie-Stuck. Von Jean Battist.				

Nro. 26.

Nr.		Hoch. Sch.	Zoll.	Breit. Sch.	Zoll.
1.	Jupiter mit dem Adler, die schlaffende Venus entdeckend. Von Justus Egmond.	3.	9.	5.	
2.	Eine Landschafft unausgemacht mit einem Schiff. Unbekant.	5.		3.	

Nro. 27.

Nr.		Hoch. Sch.	Zoll.	Breit. Sch.	Zoll.
1.	Ein Bären-Hatz mit 4. Hunden. Von Allmacher.	4.		5.	
2.	Ein springender Löw. Von Allmacher.				
3.	Ein Löw einen Hirschen zerreissend. Von Allmacher.	4.		5.	
4.	Ein Knecht ein weisses Pferd tränckend. Von Allmacher.	4.		5.	
5.	Zwey Tieger-Thier, einen Hirschen attaquirend. Von Allmacher.				
6.	Eine Landschafft mit Viehe-Waidung, und einer Magd, so melcket. Von Allmacher	4.		5.	
7.	Drey weisse Bären, wovon einer auf einen Baum steiget. Von Roos.	2.		3.	
8.	Ein Haas im Lager in einer Waldung. Von Rosenhoff.	2.		2.	3.
9.	Eine Landschafft von 3. Kühen. Von Roos.	2.	2.	2.	9.
10.	Ein Fuchs. Von Roos.	1.	8.	2.	
11.	Drey Tieger-Thier auf einander ergrimmet bey einem erwürgten Hirsch. Von Allmacher.	4.	6.	7.	
12.	Ein See-Port, wo bey einem Röhren-Bronnen ein Sclav sitzet. Von Allmacher.	4.	8.	3.	
13.	Eine Viehe-Waid mit einem Knecht ein gesatteltes Pferd haltend. Von Allmacher.	4.		5.	
14.	Eine Bären-Hatz mit Hunden. Von Allmacher.	4.		3.	
15.	Eine Landschafft mit einem aufgebackten und von einer Weibs-Persohn gerittenen Maul-Thier. Von Allmacher.	4.		5.	
16.	Eine Weibs-Persohn bey einem Röhren-Bronnen sich abwaschend. Von Allmacher.	4.		5.	
17.	Eine Landschafft mit einer Stadt. Von Allmacher.	3.	6.	8.	

18. Ein

Nr.		Hoch. Sch.	Zoll.	Breit. Sch.	Zoll.
18.	Ein See⸗Port, wo die Slaven aus einer grossen Galleer auspacken. Von Allmacher.				
19.	Zwey bey einem erwürgten Hirsch auf einander ergrimte Tieger⸗Thier, in zerfallenen Ruinen. Von Roos.	4.	⸗	5.	⸗
20.	Löwen und Panter⸗Thier, welche die Menschen zu Pferd attaquiren. Von Rubens.	2.	⸗	2.	⸗ 6.
21.	Pferd, welche bey einem Röhren⸗Bronnen geträncket werden. Von Allmacher.	3.	⸗	4.	⸗ 6.
22.	Eine See⸗Port, wo die Sclaven zutragen, und die Fässer mit Wasser füllen. Von Allmacher.	5.	⸗	3.	⸗
23.	5. Persohnen in einer Gefängnuß. Von Allmacher.	4.	⸗	4.	⸗ 8.
24.	Eine Schweins⸗Jagd. Von Allmacher.	3.	⸗ 6.		⸗ 5.
25.	Still⸗liegende Schaafe, und ein Weibs⸗Bild melcket eine Kuhe. Von Allmacher.	4.	⸗	5.	⸗
26.	Ein See⸗Port bey einer Galleer. Von Allmacher.	4.	⸗	5.	⸗
27.	Ein See⸗Port mit einer grossen Galleer und Sclaven. Von Allmacher.	4.	⸗ 4.	5.	⸗
28.	Viele Weibs⸗Persohnen, welche sich bey einem springenden Wasser waschen. Von Allmacher.	4.	⸗	5.	⸗

Nr.		Hoch. Sch.	Zoll.	Breit. Sch.	Zoll.
1.	Ein sitzender Narr, mit beyden Händen einen Bier Krug haltend, neben einen Soldaten. Von Amstatt.	2.	⸗ 8.	2.	⸗ 2.
2.	Mutius Scævola in Gegenwart des Königs über ein Feuer den rechten Arm haltend, nebst einer mit dem Degen durchstochenen und anderen Figuren, klein Lebens⸗Grösse. Von Dulden.	8.	⸗	6.	⸗ 3.
3.	Joannes Baptista als ein Knab aus einer Felsen mit einer weissen Muschel Wasser aufhaltend. Unbekant.	7.	⸗ 6.	4.	⸗ 6.
4.	Ein Bacchanal-Kindl Stuck: mit zweyen fliegenden Tauben, einen Hund, Blummen und Früchten. Von Pietro Strudel.	4.	⸗ 4.	4.	⸗ 6.
5.	Sebastianus in einer Landschafft an einem Baum gebunden, mit zweyen in der Ferne reithenden Soldaten. Von Kuhn.	7.	⸗	4.	⸗
6.	Eine alte Frau mit einem grün beltzenen Schlaff⸗Rock, im Buch lesend. Von Golzio.	2.	⸗	1.	⸗ 8.
7.	Der Heil. Mauritius, deme ein schwebender Engel einen Lorbeer⸗Crantz auffsetzet, mit vielen Kriegs⸗Armaturen. Von Dulden.	7.	⸗	5.	⸗
8.	Ein Heydnischer Kopff, Lebens⸗Grösse. Von Durer.				
9.	Ein Roß⸗Kopff mit Zaum. Von Baptista Küll.				

Nro. 28.

Nr.		Hoch. Sch.	Zoll.	Breit. Sch.	Zoll.
1. 2. 3. 4.	Landschafften, welche die vier Jahrs⸗Zeiten repræsentiren. Von Cossiau.	1.	11.	2.	⸗ 9.

Nr.		Hoch. Sch.	Zoll.	Breit. Sch.	Zoll.
5.	Ein Meer-Sturm, wo Christus in einem sich zum Untergang neigenden Schiff schlaffend, von seinen Jüngern aufgewecket wird. Von Cossiau.	3.	8.	4.	8.
6.	Petrus Christo über das Meer folgend. Von Cossiau.	3.	8.	4.	8.
7.	Eine Hirsch-Jagd in einer Landschafft. Von Cossiau.	3.	8.	4.	8.
8.	Eine Landschafft mit Rudern und Pastoralien, wobey die Hirten spielen und tantzen. Von Cossiau.	3.	8.	4.	8.
9.	Eine Landschafft mit Ruinen, worinnen Schäffer mit einer Schäfferin fruhestucket. Von Cossiau.	3.	8.	4.	8.
10.	Eine Landschafft, worinnen ein Schäffer die Schäfferin charisiret, mit vielen Baumen und Pastoralien. Von Cossiau.	3.	8.	4.	8.
11.	Dianæ-Baad mit vielen Nymphen in einer Landschafft mit Baumen, Felsen, und Wasser-Fall. Von Cossiau.	4.	5.	5.	7.
12.	Eine Landschafft, repræsentirend eine Schweins-Hatz, mit vielen Hunden und Figuren zu Pferd. Von Cossiau.	3.	8.	4.	8.
13.	Eine Landschafft mit einem Wasser-Fall zu Tivoli mit Pastoralien und vielen Ruinen. Von Cossiau.	3.	8.	4.	8.
14.	Eine Morgen-Röthe in einer Landschafft mit einem Schäffer und Schäfferin, nebst Schaaf-Viehe. Von Cossiau.	3.	8.	4.	8.
15.	Eine Landschafft mit Pastoralien, Wasser-Fäll und Ruinen. Von Cossiau.				

Nro. 30.

Nr.		Hoch. Sch.	Zoll.	Breit. Sch.	Zoll.
1.	Portrait Sr. Hoheit Printzeßin von Anspach, Brust-Stuck, Lebens-Grösse. Von Feuerlein.				

Nro. 31.

32. Stuck Mahlerey Miniatur, Wasser-Farben, auf Glaß gemahlet.

Von Högler.

Nr.		Hoch. Sch.	Zoll.	Breit. Sch.	Zoll.
1.	Die Erfindung Moysis mit vielen Figuren in einer Landschafft mit Farben touchiret. Von Merian.	1.	8.	1.	3.
2.	Paulus Apostolus mit halb entblöstem Leib von trucknen Farben. Von Merian.	1.	4.	1.	1.
3.	Compagnon Hieronymus sitzend, und in ein Buch schreibend, in gantzen Figuren. Von Merian.	1.	4.	1.	1.
4.	Ein Vestonell mit Blummen, in einer rothen und mit Gold ausgezierten Muschel. Von Merian.		4.		10.
5.	Der Heilige Ambrosius mit einem Engel bey einem König und einer knienden Dame mit 2. Kindern von Pastell-Farben. Von Merian.	2.		2.	8.
6.	Ein Mutter-GOttes-Bild, mit dem JESU-Kindlein sitzend, von Miniatur-Farben. Von Högler.		6.		5.
7.	Die Mutter-GOttes sitzend, mit dem JESU-Kindlein stehend, Miniatur. Von Merian.		10.		8.

8. Ein

Nr.		Hoch. Sch.	Hoch. Zoll.	Breit. Sch.	Breit. Zoll.
8.	Ein Einsidler mit einem vorliegenden Buch, gegen das Crucifix bettend bey einer brennenden Latern von Pastell-Farben. Von Merian.	1.	5.	1.	2.
9.	Eine Meer-Götter-Mahlzeit mit vielen schwebenden Kindlein sehr Laborios, Miniatur. Von Telop. 1720.		6.		10.
10.	Eine sitzende Mutter-GOttes mit dem JESU-Kindlein und St. Joseph, dann einem Engel, gantze Figuren, von Pastell-Farben. Von Merian.	1.	5.	1.	1.
11.	Eine Mutter-GOttes mit dem JESU-Kindlein, St. Anna und Joanne, einen Vogel dem JESU-Kindlein darreichend, von Pastell. Von Merian.	2.		1.	2.
12.	Herodias mit dem Haupt St. Joannis mit brennenden Liecht, in Oval von Pastell. Von Merian.	2.	3.	2.	
13.	Die Mutter-GOttes mit dem JESU-Kindlein und St. Joannes gewürckt sehr gut, in klein Lebens-Grösse.	2.	2.	1.	8.
14.	Ein Crucifix von Pastell. Von Merian.	1.	10.	1.	6.
15.	Ein kleines Mutter-GOttes-Bildlein mit dem JESU-Kindlein mit Blummen-Gewand, Miniatur. Von Merian.		3.		2.
16.	Neptunus in seinem Triumph mit vielen Figuren und Kindlein. Von Merian.	1.			8.
17.	Compagnon Gallathæa in Triumph mit Figuren und Kindlein. Von Merian.	1.			8.
18.	Compagnon zu Nro. 4. Ein Vestonell mit Blummen. Von Merian.		4.		10.
19.	Der König Seleucus lasset sich und seinen Sohn ein Aug ausstechen, wegen übertrettenen Gebotts, mit vielen Figuren, Compagnon 5. Von Merian.	2.		2.	8.
20.	Ein Bischoff mit anderen Religiosen einem commandirenden Feld-Herrn den Seegen gebend. Unbekant	1.			10.
21.	Die Mutter-GOttes mit dem JESU-Kindlein und St. Joannes einander küssend, und anderen Heiligen. Von Merian.		10.		8.
22.	Die Geburt Christi mit dem Gloria in excelsis DEO. Von Merian.				
23.	Compagnon die Abnehmung Christi vom Creutz von Miniatur. Von Merian.	10.			10.
24.	Ein Schäffer mit seiner Schäfferin aus dem Pastor fido. Von Horlei.				
25.	Compagnon ein Schäffer schmeichelt seinem Hund, worüber die Schäfferin betrübet ist, von Miniatur. Von Horlei.		4.		7.
26.	Das Jüngste Gericht in Oval. von Pastell. Von Merian.	2.		2.	4.
27.	Die Abbildung Christi ad Regem Abagarum, Brust-Stuck. Von Pompelli.	1.	8.	1.	4.
28.	Mater Dolorosa, Lebens-Grösse, Brust-Stuck. Von Pompelli.	1.	4.	1.	2.
29.	Hercules spinnend unter denen Weibern in einer Architectur, Miniatur. Von Rich. Erley.		7.		5.

Nr.		Hoch. Sch.	Zoll.	Breit. Sch.	Zoll.
30.	Compagnon Achilles wird erkennet unter denen Mägdlein in schöner Architectur. Von Rich. Erley.	-	7.	-	5.
31. 32.	Zwey Landschafften auf weiß Papier gezeichnet. Von Roos.	-	5.	-	9.

Nro. 32.

Nr.		Hoch. Sch.	Zoll.	Breit. Sch.	Zoll.
1.	Ein Dame mit ihrem jungen Herrn in einer Saalaterrena, ihrem von der Jagd kommenden Herrn entgegen gehend. Unbekant.				
2.	Die Verbrennung Trojæ, wo Æneas seinen Vatter Anchisen traget, mit vielen Figuren. Von Heys 1688.	4.	- 4.	4.	-
3.	Ein Portrait Brust-Stuck, in klein Lebens-Grösse, Pastell. Von Merian.				

Nro. 33.

Nr.		Hoch. Sch.	Zoll.	Breit. Sch.	Zoll.
1.	Portrait Kayser Joseph.				
2.	Item Portrait Jung als Hertzog.				

Nro. 34.

Nr.		Hoch. Sch.	Zoll.	Breit. Sch.	Zoll.
1.	Diogenes bey hellem Tag mit einer Latern, Menschen suchend, wobey des Auctors Protrait und dessen Famille vorgestellet wird. Von Oswald.	4.	-	5.	-
2.	Ein flüchtiger Hirsch und Thier werden in einer Landschafft mit vielen Hunden von Diana gehetzt. Die Figuren von Quilino. Thier und Hunden von de Voos.	4.	-	7.	-
3.	Eine entblöst stehende Lucretia mit dem Stilet auf der Brust. Von Lucas Cranach.	2.	- 6.	1.	- 9.
4.	Loth mit seinen zweyen Töchtern. Von Golzius.	1.	- 3.	1.	10.
5.	Mutius Scævola über ein Feuer den Armb haltend. Von Dulden.	2.	- 6.	2.	-
6.	Eine Landschafft mit Ruinen und einigen getränckt-werdenden Pferden. Von alten Roos.	1.	- 6.	1.	- 3.
7.	Eine halb entblöste Matron mit einem rothen Beltz. Von Lucas Craen.	2.	- 6.	2.	-
8.	Ein Marck-Schreyer auf einem Faß mit vielen Zuhörern. Von Oswald.	5.	- 9.	7.	- 5.
9.	Ein Kuchen-Stuck mit Fleisch, Wildprätt, Krebs, Obst und Kräuter-Werck, auch anderen Victualien. Von Oswald.	5.	- 8.	8.	- 6.
10.	Eine Bauern-Hochzeit. Von alten Brügel.	2.	-	3.	-
11.	Eine Landschafft mit einem Nymphen- oder Götter-Tantz bey einem auf dem Baum sitzenden Pfeiffer. Von Dulden.	2.	- 4.	2.	- 8.
12.	Ein Fisch-Marck mit allerhand Fischen und Figuren. Von Oswald.	5.	- 6.	7.	-
13.	Bey einem Feuer kochende Bettelleuthe, wobey ein Mutter ihr Kind kampelet. Von Allmacher.	3.	- 3.	4.	- 6.
1.	Portrait. Unbekant.				

Nro. 35.

		Hoch. Sch. = Zoll.		Breit. Sch. = Zoll.	

Nro. 35.

Nr.	Beschreibung	Hoch Sch.	Hoch Zoll	Breit Sch.	Breit Zoll
1.	Petrus von einem Apostel Abschied nehmend. Unbekant.				

Nro. 36.

Nr.	Beschreibung	Hoch Sch.	Hoch Zoll	Breit Sch.	Breit Zoll
1.	Petrus wegen der Verlaugnung betrübet, Knie=Stuck. Von Unbekant jedoch dabey gezeichneten Meister	4.	=	3.	=
2.	Cephalus und Procris auf einem rothen Aurora seine Ehe=Frau die Procris versuchend. Von Carl Loth.	4.	=	7.	=

Nro. 37.

Nr.	Beschreibung	Hoch Sch.	Hoch Zoll	Breit Sch.	Breit Zoll
1.	Eine Landschafft von Architectur und Ruinen. Von Heys.	3.	= 6.	4.	=

Nro. 39.

Nr.	Beschreibung	Hoch Sch.	Hoch Zoll	Breit Sch.	Breit Zoll
1.	Ein Portrait Fürst Guttenberg in schwartzen Tallar, Knie=Stuck. Von Oswald.				
2.	Der in einem Sessel sitzende Pabst. Unbekant.				

Nro. 40.

Nr.	Beschreibung	Hoch Sch.	Hoch Zoll	Breit Sch.	Breit Zoll
1.	Portrait Fürst Stauffenberg, Knie=Stuck. Unbekant.				
2.	Portrait einer Dame mit einem Blummen=Crantz, Knie=Stuck. Unbekant.				

Im Durchgang von kleinen Speiß=Saal, biß zu der Haupt=Stiegen.

Nr.	Beschreibung	Hoch Sch.	Hoch Zoll	Breit Sch.	Breit Zoll
1.	Ein alter Mann im Buch lesend. Von Daniel Seyder.	2.	=	3.	= 3.
2.	Eine Landschafft mit Viehe=Waidung und einen schlaffenden Schäffer, dann einer spinnenden Schäfferin. Von Allmacher.	4.	=	5.	=
3.	Jupiter die liegende Venus charisirend, mit einer schwebenden und brennenden Fackel. Unbekant.	4.	= 6.	6.	= 6.
4.	Ein Reith=Knecht mit einem Hand=Pferd. Von Allmacher.	4.	=	5.	=
5.	Ein Bären=Jagd mit 4. Hunden. Von Allmacher.	5.	= 5.	6.	= 6.
6.	Eine Schweins=Jagd mit 3. Hunden. Von Allmacher.	5.	= 4.	6.	= 4.
7.	Eine Landschafft mit Rudern und auf Maulthieren sitzenden Persohnen. Von Allmacher.	4.	=	5.	=
8.	Ein Niederländischer Burger seinen Hund exercirend, nebst einem kurtzen Waarhändler und anderen trinckend= und spielenden Persohnen, dann einem Leyermann. Von B. F.	3.	= 4.	3.	11.
9.	Eine Landschafft mit Rudern, dann zu Pferd sitzend, und ein Hand=Roß führenden Mann. Von Allmacher.	3.	=	4.	= 5.
10.	Viele Persohnen bey einem Bronnen Wasser abholend, und Pferd tränckend. Von Allmacher.	3.	=	4.	=

S

11. Ein

		Hoch. Sch. = Zoll.	Breit. Sch. = Zoll.
11.	Eine Landschafft mit Viehe = Waidung und einer auf einem Maulthier reithenden Persohn. Von Allmacher.	4. =	4. = 6.
12.	Eine Landschafft mit Rudern und Viehe = Waidung. Von Allmacher.	3. =	4. =
13.	Einer zu Pferd mit einem zu Hand führenden Roß aus der Schwemm. Von Allmacher.	4. =	5. =
14.	Eine Landschafft mit einem Bronnen und einem sauffenden Ochsen. Von Allmacher.	3. = 6.	4. = 4.
15.	Neptunus als er sich in die Ceres verliebet, verwandlet sich ihr zu Lieb in ein Pferd. Von Allmacher.	3. = 6.	5. =
16.	Eine Landschafft mit Rudern und bey einem Bronnen geträncket werdenden Pferden. Von Allmacher.	5. =	5. =
17.	Eine Battaille mit Lantzen auf einander chargirend. Von Schmauth.	5. =	7. =
18.	Eine Landschafft mit aufgebackten Maulthieren, und darauf sitzenden Weibs = Persohn. Von Allmacher.	4. =	3. =
19.	Eine See = Port mit Schiffen und aus = und einbackenden Sclaven. Von Allmacher.	4. =	5. =
20.	Ein alter auf der Flauten pfeiffend, Brust = Stuck. Unbekant.	2. =	2. = 6.
21.	Darneben ein Hirsch von Hunden überfallen. Von Allmacher.	5. =	6. = 6.
22.	Eine liegende Löwin, mit sitzenden Jungen. Von Allmacher.	5. =	6. = 6.
23.	Quintus Curtius zu Pferd sich in eine feurige Gruben stürtzend, mit vielen Figuren. Von Franz Floris.	3. = 6.	4. = 6.
24.	Eine Bauren = Gesellschafft. Von J. C. H.	1. = 2.	1. = 6.
25.	Eine Bauren = Haußhaltung, wo Bauer und Bäuerin sich bey dem Feuer wärmen. Von Ostade.	1. = 4.	1. = 6.
26.	Der Heil. Antonius in seinen Versuchungen. Von Carl Lott.	3. = 9.	5. = 6.
27.	Eine Kirche in Perspectiv. Von de Wette.	3. =	2. = 6.
28.	Samuel wird vom König Saul empfangen. Von de Wette.	1. = 6.	2. = 4.
29.	Ein Niederländischer gewaffneter Officier exerciret die Burger auf dem Parada - Platz. Von Franz Hals.	2. = 8.	5. =
30.	Eine Landschafft mit einem brennenden Hauß, und vielen schwebenden Hexen. Von Bassano.	1. = 8.	2. = 6.
31.	Zwey Schaaf = Köpff in Lebens = Grösse. Von Roos.	1. = 4.	3. =
32. 33. 34. 35.	Vier Stuck, den Venetianischen Carnevall vorstellend. Unbekant.	4. = 4.	6. = 6.
36.	Eine Landschafft von hohen Gebürg und Felsen, mit einem aufgebackten Maulthier und Pferd. Von Mompert. Die Staffirung von Brügel.	3. = 6.	6. = 6.

		Hoch. Sch.	Hoch. Zoll.	Breit. Sch.	Breit. Zoll.

Nro. 45.

		Hoch. Sch.	Hoch. Zoll.	Breit. Sch.	Breit. Zoll.
1.	Franciscus mit beyden Händen das Crucifix haltend, Knie-Stuck, Lebens-Grösse. Von Oswald.	4.	4.	3.	

Nro. 47.

		Hoch. Sch.	Hoch. Zoll.	Breit. Sch.	Breit. Zoll.
1.	St. Paulus in Lebens-Grösse, mit einem baartigen Kopff, Brust-Stuck. Von guten Meister.	1.	8.	1.	6.
2.	Ein gegen Himmel schauender Kopff. Von Küll.		9.		7.
3.	Maria Magdalena in der Wüsten bettend, und ein Crucifix haltend, Nacht-Stuck. Von Rogenstritt.	4.	5.	5.	
4.	Eine Viehe-Waid von Kühe und Schaafen mit denen Englen in einer Wolcken das Gloria in excelsis DEO denen Hirten verkündigend. Von J. Wett.	3.		4.	
5.	Ein Mutter-GOttes dem JESU-Kindlein, die Brust darreichend, mit 4. Engels-Köpffen, Knie-Stuck. Von Dyck.	4.	6.	3.	
6.	Die Himmelfahrt Mariæ mit 3. Englen. Von Solymene.	1.	2.	1.	
7.	Christus im Schiff vielen Volcks predigend, in der Ferne eine Stadt. Von de Wett.	2.	6.	3.	6.
8.	Das Haupt-Christi mit der dörnernen Cron. Von Albr. Durer.	1.	3.		9.
9.	Maria Magdalena im Buch lesend. Unbekant.		10.		7.
10.	Barbara wird enthauptet in weissen Atlas-Kleyd. Von Schwarz.	4.	4.	4.	
11.	Eine Landschafft mit dem jungen Tobia einen Fisch aus dem Wasser ziehend, in beyseyn des Engels. Von de Wett.	3.	3.	3.	6.
12.	Joannis Baptistæ-Kopff. Unbekant.		10.		8.
13.	Die Mutter-GOttes dem JESU-Kindlein an der Brust zu trincken gebend. Von Francken.	1.			9.
14.	Die Mutter-GOttes gegen Himmel schauend, mit dem auf dem Schoos stehenden JESU-Kindlein, Knie-Stuck, Lebens-Grösse. Von Dulden.	4.	9.	4.	
15.	Hieronymus den Toden-Kopff betrachtend, mit einem auf dem Schoos liegenden Buch. Von Griffier.	1.	2.	1.	
16.	Christus mit der Preß oder Kalter, wobey zwey Engel das aus denen Wunden häuffig fliessende Blut mit einem vergulten Kelch auffangen, nebst vielen mit allerhand Instrumenten versehenen Figuren. Von alten Brügel.	5.	8.	2.	8.
17.	Die Stadt Jerusalem den gantzen Passion Christi vorstellend. C. M. 1551.	2.		5.	
18.	Mutter-GOttes und Joseph mit dem auf dem Beth liegenden JESU-Kindlein schertzend.	4.		3.	6.
19.	Ein Mutter-GOttes in Profill. Unbekant.	1.		3.	1.
20. 21.	Zwey Stuck, Petrus und Paulus. Von Daniel Seyder.	1.	2.	1.	

Nr.		Hoch. Sch.	Hoch. Zoll.	Breit. Sch.	Breit. Zoll.
22.	Der verlohrne Sohn sich ankleidend, nebst 2. Figuren. Von Carl Loth.	2.	6.	3.	6.
23. 24. 25. 26.	Vier Stuck, die 4. Evangelisten. Von Francken.		4.	3.	
27.	Eine Landschafft, die Mutter-GOttes mit dem JESU-Kindlein auf dem Schoos, und St. Anna in einem Buch bettend. Von guten Meister.		6.		5.
28.	Die Mutter-GOttes mit dem JESU-Kindlein im Sessel sitzend, und schlaffend. Von Just. Egmond.		6.		5.
29.	Die Flucht in Ægypten in einer Landschafft, mit einem Palmen-Baum und 4. Engel. Unbekant.		6.		5.
30.	Eine Mutter-GOttes mit dem JESU-Kindlein auf dem Schoos liegend. Von Francken.		4.		4.
31.	Martyrium S. Georgii. Von Tintoretto.	4.		3.	
32.	Ein Meer-Sturm, wo Christus im Schiff vom Schlaff aufgewecket wird, mit vielen Figuren. Von de Wett.	2.	6.	4.	
33.	Christus bey dem Schwemm-Teich Gichtbrüchtige gesund machend. Von Bassano.	2.	9.	3.	3.
34.	Ein Crucifix. Unbekant.	1.	4.	1.	
35.	Adam und Eva in Paradeiß. Die Figuren von Baal. Landschafft von Brügel.		9.		6.
36.	Petrus Compagnon zu N. 1. Von guten Meister.	1.	8.	1.	6.
37.	Die Geburth Christi. Von Francken.	1.	2.	1.	
38.	Die Heil. 3. König, welche das JESU-Kindlein anbetten. Von Francken.	1.	2.	1.	
39.	Der Heilige Antonius in der Wüsten bettend, wird von höllischen Geisteren angefochten. Von Francken.	1.	3.	1.	9.
40.	Der Schutz-Engel mit einem Crucifix in der Hand, nebst einen Knaben. Von P. Segers.	2.	2.	1.	6.
41. 42.	Zwey Blummen-Busch. Von Mignon.	1.	3.	1.	1.
43.	Die Kinder-Tödtung Herodis. Von Francken.	1.	6.	2.	
44.	In einer Landschafft die Familia Christi, mit vielen Kindlein. H. D. 1518.	2.		1.	8.
45.	Der verlohrne Sohn seinem Vatter sich demüthigend. Von Carl Lott.		10.	1.	
46.	Die Flucht in Ægypten in einer schönen Landschafft, nebst einem tod-liegenden Kindlein. Von M. Mucheron.	1.	1.	1.	6.

Nro. 48.

Nr.		Hoch. Sch.	Hoch. Zoll.	Breit. Sch.	Breit. Zoll.
1.	Ein Vesper-Bild, Mutter-GOttes JESUM küssend. Von Henr. Golzio.	2.	4.	1.	3.
2.	Ein Vesper-Bild, Mutter-GOttes mit zusammen geschlagenen Händen. Unbekant.	2.	2.	1.	10.
3.	St. Hieronymus mit der rechten Hand auf die Brust schlagend, in der anderen Hand einen Toden-Kopff haltend. Von Dornflied.	2.		1.	10.

Nr.		Hoch. Sch. ⸗ Zoll.	Breit. Sch. ⸗ Zoll.
4.	Mariæ-Himmelfahrt. Von J. de Wett.	2. ⸗ 6.	2. ⸗ 1.
5.	Ein Eremit in der Wüsten, Nacht⸗Stuck. Von Roos 1700.	1. 10.	1. ⸗ 8.
6.	Eine Landschafft mit hohem Gebürg, den Auszug deren Israëliten aus Ægypten, dann den Ubergang über das rothe Meer vorstellend. Von Lincker.	1. ⸗ 4.	1. 10.
7.	Joannes Baptista in der Wüsten sitzend mit einem Lamm. Von guten Meister.	1. ⸗ 9.	1. ⸗ 3.
8.	Die Mutter⸗GOttes mit dem JESU-Kindl. auf dem Schoos, neben dem Joanne Baptista, Knie⸗Stuck, Lebens⸗Grösse. Von Dulden.	4. 10.	3. ⸗ 6.
9.	Abraham 3. Engel speisend in einer Landschafft mit Ruinen, Pastoralien, Wasser, Prospect, Schiffen, und treibenden Schaaf⸗Viehe, mit vielen Figuren. Von de Wett. 1611. ætat. 76.	1. ⸗ 6.	2. ⸗ 9.
10.	Magdalena in der Wüsten, Nacht⸗Stuck, Compagnon zu N. 5. Von Roos. 1700.	1. 10.	1. ⸗ 8.
11.	Christus mit vielen Unschuldigen Kindlein und Figuren. Von Paul Tauene.	1. ⸗ 5.	1. ⸗ 3.
12.	Laurentius auf dem Rost liegend, eine Hand gegen den Himmel aufhebend, Compagnon zu N. 7. Von guten Meister.	1. ⸗ 9.	1. ⸗ 3.
13.	Christus die Ehebrecherin mit der Hand haltend, nebst vielen Juden. Von Lucas Craen.	1. ⸗ 6.	4. ⸗
14.	Die Abnehmung Christi vom Creutz, oben in Oval. Von Francken.	2. ⸗ 3.	1. ⸗ 3.
15.	Die Geburth Christi mit beytragenden Hirten. Von Bassano.	1. ⸗	1. ⸗ 6.
16.	Die Mutter⸗GOttes mit beyden auf die Brust schlagenden Händen. Von Eulenhausen.	1. 10.	1. ⸗ 6.
17.	Christus an der Saulen gebunden, Knie⸗Stuck, Lebens⸗Grösse. Von Quido Rheno.	3. ⸗ 8.	3. ⸗ 2.
18.	Eine Landschafft mit Ruinen und Pastoralien, wo der Heil. Hieronymus an einen runden steinernen Tisch kniet, und in einem Buch lieset, mit neben sich liegenden Löwen. Von Orient.	2. ⸗ 2.	3. ⸗ 3.
19.	Die Crönung Christi mit vielen Juden. Vom Schwarz.	1. 10.	1. ⸗ 4.
20.	Die Geburth Christi mit sehr vielen Figuren. Von R. Brackenburg.	1. ⸗ 2.	1. ⸗ 4.
21.	Effigies Christi in schöner Gestalt. Von Eulenhausen.	2. ⸗	1. ⸗ 6.
22.	Franciscus mit der rechten Hand das Crucifix haltend, und die lincke Hand auf die Brust schlagend, Knie⸗Stuck. Von Trevisano.	3. ⸗ 3.	2. ⸗ 6.
23.	Die Mutter⸗GOttes mit dem JESU-Kindlein an der Brust trinckend. Von Neyff.	2. ⸗	1. ⸗ 9.
24.	Maria Magdalena mit dem Crucifix in der Hand, Knie⸗Stuck, Lebens⸗Grösse, Compagnon zu N. 22. Von Trevisano.	3. ⸗ 3.	2. ⸗ 6.
25.	Die weinende Magdalena eine Perl⸗Schnur vom Halß nehmend. Von guten Meister.	2. ⸗	1. ⸗ 8.

Nr.		Hoch. Sch.	Zoll	Breit. Sch.	Zoll
26.	Die Mutter-GOttes mit dem JESU-Kindlein auf dem Schoos dem Heil. Francisco erscheinend. *Unbekant.*		8.		6.
27.	Christus am Creutz hangend, mit beystehender Freundschafft. *Von guten Meister.*		6.		5.
28.	Die Geburth Christi in Oval. *Von Carolo Maratta.*	1.	2.		5.
29.	Eines Sclaven Portrait mit rothen Hembd, Brust-Stuck, Lebens-Grösse. *Unbekant.*	1.	4.	1.	2.
30.	Der tod-liegende Churfürst Johann Philipp von Schönborn zu Mayntz, in Original. *Von Bapt. Küll.*	3.	6.	4.	3.
31.	Ein tief-sinniger und wohl anschauender Kopff. *Von P. Segers.*	1.	6.	1.	3.
32.	Franciscus in Capuciner-Habit mit zusammen geschlagenen Händen und Crucifix. *Von Francken.*		8.		4.
33.	Franciscus Xaverius, in Oval. *Von guten Meister.*		5.		4.
34.	Die Geburth Christi mit 3. betrachtenden Hirten, in der Ferne Viehe-Waid und die himmlische Glory. *Von Francken.*		8.		6.
35.	Der verlohrne Sohn, welchen der Vatter Ermahnung giebt, nebst seinen Brüdern. *Von guten Meister.*		8.	1.	
36.	Ein sitzender Joannes Baptista mit seinem Lämmlein. *Nach Quido Rheno.*	2.	6.	1.	10.
37.	Franciscus mit dem Creutz. *Von Oswald.*	1.	2.		10.
38.	Christus in dem Tempel sitzend, mit einem liebkosenden Kind, nebst vielen Figuren. *Von Fidelis Tunnel 1730.*	1.	1.		10.
39.	Der auf der Erden liegende Joannes dem JESU-Kindlein die Füß küssend, in einer Landschafft. *Unbekant.*		8.		5.
40.	Ecce Homo. *Von G. Wille*		8.		6.
41.	Moyses mit der steinernen Gebott-Tafel darauf deutend, Knie-Stuck, Lebens-Grösse. *Von Jonas.*	3.	9.	3.	3.
42.	Christus im Schiff an dem Ufer dem Volck predigend. *Von J. de Wett.*	1.	8.	2.	2.
43.	Darneben die Creutzigung Petri. *Von Schütt.*	1.	1.		10.
44.	Christus in einer Landschafft eine krancke Frau seegnend, nebst anderen umstehenden Frauen mit Petro und Joanne. *Von Lucas Leyden.*	1.	2.		10.
45.	Daniel in der Löwen-Gruben mit umliegenden Bestien. *Von Th. Weyck.*		8.		5.
46.	Das Haupt-Christi mit dörneren Cron. *Von Albr. Durer.*	1.			9.
47.	Ein Blummen-Crantz, in der Mitte Simon Stock von der Mutter-GOttes mit dem JESU-Kindlein das Scapulier empfangend. *Von Hieron. Galle. v. Verendal.*	3.	9.	2.	9.
48.	Ein Mutter-GOttes-Kopff. *Von Golzio.*		10.		8.
49.	Hieronymus mit beyden Händen den Toden-Kopff haltend, auf einem Buch. *Von Otto Masseis.*	3.	3.	2.	[illegible]

Nro. 51.

		Hoch. Sch. ⸗ Zoll.	Breit. Sch. ⸗ Zoll.

Nro. 51.

1. St. Hieronymus in einer Landschafft und Wüsten wird von einem Priester gespeisest. *Unbekant.*
2. Die Schmertzhaffte Mutter⸗GOttes in Oval. *Von*

{3.
{4. Zwey Landschafften mit Viehe⸗Waid. *Unbekant.*
{5.
{6. Zwey Prospect eines Speiß⸗Saals, worinnen einige musiciren und tantzen.

7. Lacquirtes Früchten⸗Stuck.
8. Kayser Joseph.
9. Ein alter Dom⸗Herr.

Nro. 56.

1. Ein alter Pabst.
2. Eine Weibs⸗Persohn mit 2. Kinderen.

Alle von Unbekant.
Aber guten Meistern.

Nro. 91.

In dem Garten⸗Saal.

Ober der eingehenden Thür.

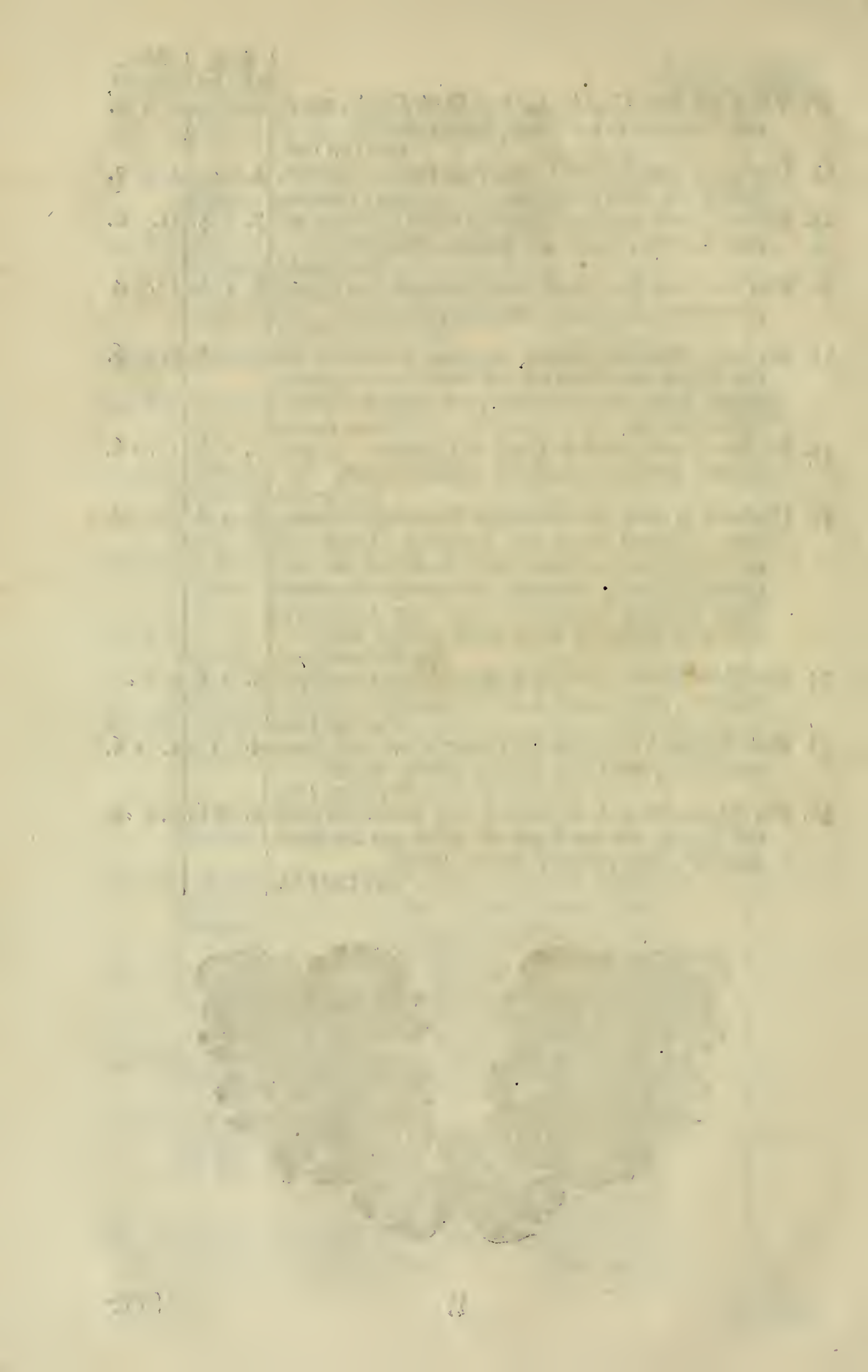
Nr.	Beschreibung	Hoch. Sch. ⸗ Zoll.	Breit. Sch. ⸗ Zoll.
1.	Ein sehr grosse Landschafft mit einem Lebens⸗grossen Ochsen und liegenden Kuhe auch Schaafen, und einer Schäfferin mit ihrem Kind spielend. *Von* Melchior Roos.	10. ⸗	14. ⸗
2.	Eine Landschafft mit Soldaten und fahrenden, welche von einer Türcken⸗Parthey überfallen werden. *Von* Bemmel à Lembgen.	2. ⸗	2. ⸗ 6.
3.	Die Kinder Israël, so GOtt dancken mit Moyse wegen glücklichen Ubergang durch das rothe Meer. *Von* Franz Floris.	2. ⸗ 8.	2. ⸗ 2.
4.	Eine Landschafft mit Pastoralien und tantzenden Figuren bey einem Bronnen. *Von* Casp. de Wette 1674.	1. ⸗ 8.	2. ⸗ 6.
5.	Eine Landschafft eines Türckischen Anmarsch und Feld⸗Lager. *Von* Bemmel à Lembgen.	2. ⸗	2. ⸗ 6.
6.	Die Kinder Israël das Manna sammlend, Compagn zu Nro. 3. *Von* Franz Floris.	2. ⸗ 6.	2. ⸗ 2.
7.	Eine Landschafft und Gebäu, nebst einem Bronnen mit Schaaf⸗Viehe, und einer auf einem Esel reithenden Weibs⸗Persohn. *Von* Bemmel.	1. 10.	2. ⸗ 6.
8.	Ein alter Philosophus in der Hand ein Granium eines todten Thiers haltend, betrachtet die natürliche Schwachheiten deren Geschöpffen. *Von* Carl Loth.	3. ⸗	6. ⸗ 3.
9.	Venus stehend, dem Cupido seinen Vorwitz verweisend, Lebens⸗Grösse. *Von* Dulden.	8. ⸗	2. ⸗ 6.

10. Com-

		Hoch. Sch. ⸗ Zoll.	Breit. Sch. ⸗ Zoll.
10.	Compagnon zu Nro. 35. David mit dem Goliaths⸗Kopff, Knie⸗Stuck, Lebens⸗Grösse. Von Carl Loth.	3. ⸗ 6.	3. ⸗
11.	Ein Bacchanal-Kindl⸗Stuck, theils völlig, theils halb entblöst, im Wasser fischend, Lebens⸗Grösse. Von Pietro Strudel.	7. ⸗ 5.	11. 6.
12.	Ein Perspectiv-Gewölb mit 2. Figuren, Neptunus mit einem Korb voll Austern dem jungen Neptuno darreichend, mit zahlreichen Meer⸗Fischen und Schild⸗Krotten durchgehends, in Lebens⸗Grösse. Von Jordano.	7. ⸗ 6.	11. 6.
13.	Cain seinen Bruder Abel erschlagend, Lebens⸗Grösse. Von Nassini.	8. ⸗ 3.	5. ⸗ 6.
14.	Ein Bacchanal-Kindl⸗Stuck, worunter ein Knab auf einem gezierten Bock reithet, Lebens⸗Grösse. Von Strudel.	7. ⸗ 6.	11. 6.
15.	Ein Schäffer mit einigen Böcken und Schaafen, in Lebens⸗Grösse. Von Melchior Roos.	8. ⸗ 7.	12. ⸗
16.	Hieronymus mit einem Buch und Todten⸗Kopff, Knie⸗Stuck, Lebens⸗Grösse. Von Carl Loth.	3. ⸗ 6.	3. ⸗
17.	David mit dem Goliaths⸗Kopff mit einer Hand das Schwerd haltend, Lebens⸗grosse Figur. Von Carl Loth.	8. ⸗	2. ⸗ 6.
18.	Judith mit dem Holofernis-Kopff, halb entblöst, Knie⸗Stuck, Lebens⸗Grösse. Von Carl Loth.	3. ⸗	6. ⸗ 3.
19.	Ein Hirsch in Lebens⸗Grösse, so sich gegen viele auch Lebens⸗grosse Hund wehret. Von Melchior Roos.	9. ⸗	14. ⸗
20.	Eine Landschafft mit Felsen und Schaaf⸗Viehe⸗Waidung, einer zu Pferd mit Schaaf und Viehe. Die Landschafft von Bemmel. Die Thier von alten Roos.	1. 10.	2. ⸗ 6.
21.	Eine Landschafft mit Felsen, Procris sich selbsten erschiessend, Cephalus hinter der Felsen zuschauend. Von Carl Loth.	2. ⸗ 2.	2. ⸗
22.	Eine Landschafft mit Felsen, in der Ferne ein Marck⸗Stock, mit still⸗liegenden Schaafen und Viehe⸗Waidung. Die Landschafft von Bemmel. Die Figuren von alten Roos.	2. ⸗	2. ⸗ 6.
23.	Eine Landschafft mit Felsen, Figuren, und badenden Nymphen, mit schöner Entfernung. Die Landschafft von Bemmel. Die Figuren von alten Roos.	2. ⸗	2. ⸗ 6.
24.	Eine Landschafft mit dem tod⸗liegenden Endimion, wobey Diana einen Alten befraget. Von Carl Lott.	2. ⸗ 2.	2. ⸗
25.	Eine Landschafft mit einer steinernen Brucken, und Wirths⸗Hauß, einer zu Pferd, Schaaf⸗Viehe und Kühe treibend. Die Landschafft von Bemmel. Die Figuren von alten Roos.	2. ⸗ 2.	2. ⸗ 6.
26.	St. Euphemia tod zur Erden liegend, halb entblöst, Knie⸗Stuck, Lebens⸗Grösse. Von Langani.	3. ⸗	3. ⸗ 3.

Nr.		Hoch. Sch.	Zoll	Breit. Sch.	Zoll
27.	Venus mit dem Cupido auf dem Beth sitzend, mit einem Pallester in der Hand, Lebens⸗Grösse. Von Carl Loth.	8.	⸗	2.	⸗ 6.
28.	David mit dem Goliaths⸗Kopff in blauen Gewand, Knie⸗Stuck, Lebens⸗Grösse. Von Carl Loth.	3.	⸗	3.	⸗ 3.
29.	Ein Bacchanal-Knaben⸗Spiel bey einem Bronnen mit einer Endten, Ganß und Haasen⸗Küniglein. Von Strudel.	7.	⸗ 5.	11.	6.
30.	Eine laboriose Landschafft repræsentirend das Schloß Königstein bey Mayntz mit vielen Theilungen. Von Melchior Roos.	8.	⸗ 8.	12.	⸗ 4.
31.	Ein vom Pferd absteigender Cavallier unterstehet sich eine Dame von Pferd auf eine vom Cupido zubereithende Tapet zu persuadiren, mit einigen Hunden, Lebens⸗Grösse. Von Dulden.	8.	⸗ 6.	7.	⸗ 6.
32.	Ein Bacchanal-Knaben⸗Spiel mit Hunden, Schaafen⸗und Geflügel⸗Viehe, in Lebens⸗Grösse. Von Strudel.	7.	⸗ 5.	11.	⸗ 6.
33.	Orpheus in einer sehr laboriosen Landschafft spielend, unter allerhand raren und seltsamen Thieren, so nach dem Leben gemahlet worden, wobey ein weiß getiegerter Hirsch befindlich, welchen Se. Churfürstlichen Gnaden Lotharius Franz von Schönborn selbsten zu Bamberg Anno 1710. gefället haben. Von Melchior Roos.	8.	⸗ 2.	11.	10.
34.	Ein Weibs⸗Bild halb entblöst, die Milch aus der Brust truckend, Knie⸗Stuck, Lebens⸗Grösse. Von Carl Loth.	3.	⸗ 6.	3.	⸗
35.	Eine sitzende Venus mit der rechten Hand die Haar ergreiffend, nebst dem Cupido Lebens⸗Grösse. Von Carl Loth.	4.	⸗	2.	⸗ 6.
36.	Ein Weibs⸗Bild halb entblöst mit blauen Gewand und Teppig, mit der Hand die Milch aus der Brust truckend, Knie⸗Stuck, Lebens⸗Grösse. Von Carl Loth.	3.	⸗ 6.	3.	⸗





SPECIFICATION

Deren

In dem Hochgräflich-Schönbornischen

Lust-Garten zu Wien

Befindlichen kostbahren Mahlereyen,

Sowohl nach der Höhe- als Breite des Nürnberger Schuhes.

In dem Saal.

Nr.		Hoch. Sch.	Zoll.	Breit. Sch.	Zoll.
1. 2.	Eine Schaaf- und Viehe-Waid. Von Romanischen Rosa.	8.	10.	13.	5.
3. 4. 5. 6.	Eine Schweins-Hätz, nebst Gämbsen, wie auch wild und zahmes Geflügel-Werck. Von Hamilton.				
7. 8.	Eine Schaaf-Viehe-Waid. Von Jungen Rosa.				
9.	Ein liegender todter Wolff und Rehe. Von Geussen.	6.	1.	10.	2.
10.	Compagnon ein tod-hangender Reier, und zwey Hunde. Von Geussen.	6.	1.	10.	2.
11. 12.	Sopra porte, Jagd-Hunde, Fasanen und Reb-Hünner. Von Hamilton.	5.	6.	5.	3.
13.	Ein tod-geschossener Fuchs und Wild-Katz. Vom Potasch.	3.		6.	6.

In der ersten Anti-Camerâ.

Nr.		Hoch. Sch.	Zoll.	Breit. Sch.	Zoll.
1.	Adam und Eva. Vom Jordan.	7.	8.	7.	6.
2.	Ein Neapolitanischer Krauthel-Gärtner. Vom Jordan.	7.	8.	8.	2.
3.	Ein Fisch-Stuck mit zwey Figuren. Von Schneyers, und Rubens.	7.	8.	8.	2.
4.	Ein Meer-Götter Bacchanal-Stuck. Von Franz Floris.			9.	4.
5.	Jacobus als Pilgram Lebens-Grösse. Vom Spanniolctto.				
6.	Hieronymus in der Wüsten bettend mit zusammen geschlossenen Händen. Von Cavallier Liberi.				
7.	Maria Magdalena mit zusammen geschlossenen Händen und einem Crucifix. Vom Oswald.				
8.	Der Heil. Schutz-Engel mit einem jungen Knaben. Von Albano.	4.	3.	4.	3.
9. 10.	Sopraporte 2. Fisch-Stuck. Von Maximilian Pfeiler.	1.		5.	2.

In der anderten Anti-Camerâ.

Nr.		Hoch. Sch.	Zoll.	Breit. Sch.	Zoll.
1. 2. 3. 4.	Vier Stuck mit Figuren und Viehe-Waid. Von Allmacher. Die Landschafft von Cossiau.	4.	9.	5.	2.

Im

Im Audienz-Zimmer.

Nr.	Gemählde	Hoch. Sch., Zoll.	Breit. Sch., Zoll.
1.	Die Mutter-GOttes mit dem Kindlein, St. Augustinus, St. Florian, und St. Dominicus. Von Quido Rheno.		
2.	Tobias von denen Engeln sehend gemacht. Von Prete Genovese.	6. , 4.	8. , 3.
3.	Christus in Emaus am Tisch, Nacht-Stuck. Von Bassano.		
4.	Abendmahl. Von P. Segers.	- -	7. , 2.
5.	Abnehmung Christi vom Creutz. Von Rembrand.		
6.	Agar samt einem Engel, der sie vom Schlaff aufwecket. Von Rembrand.		
7.	Der verlohrne Sohn. Von Langen Jean.		
8.	Hieronymus in der Wüsten mit einem Löwen. Von Jean. v. Eys.	- -	4. , 3.
9. / 10.	Sopra porte wie der König Balthasar am Tisch mit seinen Kebs-Weibern sitzet, und Salomon die frembde Götter anbetter. Von Venetianer Delppo.	2. , 6.	5. ,

Im Schreib-Cabinet.

Nr.	Gemählde	Hoch. Sch., Zoll.	Breit. Sch., Zoll.
1.	Portrait in Profill von Sr. Hochfürstlichen Gnaden Bischoffen zu Bamberg und Wirtzburg, gewürckt.		
1.	Portrait des verstorbenen Herrn Generals-Excell. Grafen von Schönborn.		

Im Bilder-Zimmer.

Nr.	Gemählde	Hoch. Sch., Zoll.	Breit. Sch., Zoll.
1.	Kleines Contrafait in Oval, in schwartzen Habit, ein Memorial in Handen haltend. Von Antonio Moro.		
2.	Compagnon zu obigen, beede Händ zusammen haltend, mit einem Ring. Von Albrecht Durer.		
3.	Triumphus Ecclesiæ. Von Justus Egmond.		
4.	Eine Battaille. V. Burgignon.		
5.	Eine See-Battaille. Von de Valle.	1. , 6.	4. , 3.
6.	Sopra porte eine Battaille, darauf der commandirende General bey einem Creutz auf einer Felsen stehet. V. Castell.		
7.	Zweyte Sopra porte: ein Gebürg. Vom Mompert. Die Staffirung von Brügel.		
8.	Dritte Sopra porte: ein Soldaten-Parthey in einer Scheuer spielend mit Karten. Von de Valle.	3. , 6.	4. ,
9.	Ein Thier-Stuck, weiß graus köpffeter Papperl mit Kräntl-Werck. Von Wenix.		
10.	Rudera mit dem Heil. Hieronymo. Von Gorg. Die Landschafft von Cossiau.	3. 10.	5. ,
11.	Joannes in der Wüsten predigend. Von Baal und Brügel.		

Nr.		Hoch. Sch. ⸗ Zoll.	Breit. Sch. ⸗ Zoll.
12.	Compagnon, die Creutz-Schleiffung Christi. Von Uhralten Brügel.		
13.	Ein Cabinet-Stuck, mit vielen Mahlereyen. Von Francken.	3. ⸗ 8.	4. ⸗ 7.
14.	Die Heil. Drey-König. Von Lucas Cranach.	3. ⸗ 4.	- -
15.	Ein Blummen-Crantz, darinnen die Mutter-GOttes mit dem Kind. Von A. Mignon.		
16.	Ein Früchten-Crantz, mit der Mutter-GOttes und JESU-Kindlein. Von de Heyms.	3. ⸗ 4.	3. ⸗
17.	Ein Früchten-Stuck. Von A. Mignon.		
18.	Compagnon, ein Feld-Huhn hangend mit anderen kleinen Vögeln. Von Mignon.	2. ⸗ 5.	1. ⸗ 9.
19.	Ein Doctor der Rechten bey einem Tisch sitzend. Von Tenniers.		
20.	Compagnon, die Creutzigung Christi. Von Finquenbaum.	1. ⸗ 6.	2. ⸗ 3.
21.	Ein Reithender mit anderen Reiß-Gefährden, dabey ein Ziegeuner wahr saget. Von de Halla.		
22.	Das Jüngste Gericht. Vom Rotenhammer.		
23.	Ein Kirchen-Prospect. Von Peter Neüff.	2. ⸗ 3.	3. ⸗ 3.
24.	Ein Viehe-Waid mit Figuren. Von de Velden.		
25.	Ein Bauren-Kirch-Tag. Von Tenniers.	1. ⸗ 5.	2. ⸗
26.	Ein Kunst-Stuck mit vielen Figürlein, einen Marck-Tag vorstellend. Von Sammeten Brügel.	1. ⸗ 8.	2. 11.
27.	Die Israëliten, welche über das rothe Meer ziehen. Die Landschafft von Mompert. Die Figuren von Baal.	1. ⸗ 2.	2. ⸗ 2.
28.	Ein die Stiefel anlegender Parthey-Gänger. Von Segedin.	18. 8.	2. ⸗ 3.
29.	Venus in Gestalt einer Schäfferin mit dem Pfeil, und anderen Nymphen. Von Schalcken.	2. ⸗ 4.	2. ⸗ 1.
[30. 31.	Ein Jagd-Stuck, und Einkehrung. Von Wauermann.	1. ⸗ 4.	1. ⸗ 5.
32.	Ein Früchten-Crantz mit vielen Thieren und Vögeln, mit grossen und kleinen Figuren und vielen Kindlein stäffirt, in dem Crantz die 4. Jahrs-Zeiten. Von Schnellings. Und Just. Egmond.	⸗ 6.	2. ⸗ 4.
33.	Adam und Eva. Von Brügel, und Baal.	1. ⸗ 1.	⸗ 10.
34.	Ein Nieder-buckendes Weibs-Bild. Von Pulenburg.	⸗ 7.	⸗ 6.
35.	Ein nackendes Weibs-Bild auf dem Beth mit einem Satyr. Von Dyck.		
36.	Christus der HErr vom Teuffel versucht. Vom Paul Brüll.	⸗ 6.	⸗ 10.
[37. 38.	Zwey Blummen-Stuck. Von Huyssum.	2. ⸗ 6.	1. 11.
[39. 40.	Der sitzende Hercules mit 2. Weibs-Bildern, und einem sitzenden Manns-Bild, so von einem Weibs-Bild versucht wird. Von Lymburg.	2. ⸗	2. ⸗ 4.

41. Plat-

		Hoch.		Breit.	
		Sch.	Zoll.	Sch.	Zoll.
41.	Plat-Fond ein Sacrificium mit Lebens-grossen Figuren. Von Strudel.				

Im grossen Spiegel-Zimmer.

		Sch.	Zoll.	Sch.	Zoll.
1. 2.	Sopra porte mit denen Heil. Drey-Königen und der Geburth Christi. Von Naſſini.	3.	-	3.	-
3. 4. 5. 6.	Vier Stuck in dem Plat-Fond die 4. freye Künsten gantz rund und mit Oel-Farben. Von Strudel.				
7.	Ein Stuck, in der Mitte die Aurora mit vielen Kindlein und Blummen. Von Strudel.				

Im Spiegel-Cabinet.

		Sch.	Zoll.	Sch.	Zoll.
1.	Eine Belagerung. Von Yden.				
2.	Plat-Fond ein fliegender Engel mit zwey Posaunen, nebst 2. fliegenden Kindlein mit Blummen. Von Georg Schmidt.				

Im Schlaff-Zimmer.

		Sch.	Zoll.	Sch.	Zoll.
16.	Stuck Contrafait, die Hohe Fürstliche Familie mit truckenen Creon-Farben gemahlen. Von Merian.				
17.	Die Aurora mit vielen Kindlein und Blummen. Von Strudel.				
18. 19. 20. 21.	Die 4. Jahrs-Zeiten. Von Pietro Strudel.				

Im Cabinet.

		Sch.	Zoll.	Sch.	Zoll.
1.	Uber der Thür ein Perſpectiv-Garten, mit kleinen Figuren. Von Seys. Die Staffirung von Kuhn.	1.	-	5.	-
2. 3.	Eine Mahlerin ſich ſelbſten, und ihre Schweſter mahlend. Von Roſalba.	1.	7.	1.	3.
4.	Lotharius Churfürſt von Mayntz.				
5.	Joann Philipp von Schönborn Churfürſt zu Mayntz.				
6.	Hugo Churfürſt zu Trier.				
7.	Printz Eugeni. Originalia. Alle von Merian.				

In der Anti-Camerâ.

		Sch.	Zoll.	Sch.	Zoll.
1.	Adam und Eva. Von Jordano.	7.	8.	6.	-
2.	St. Alexius von ſeinem Vatter Allmoſen empfangend. Von Peter Linth.	7.	8.	6.	-
3.	Loth mit ſeinen 2. Töchtern trinckend. Von Caval. Liberi.	-	-	7.	8.

X 2 4. Beth-

	Hoch. Sch. ⸗ Zoll.	Breit. Sch. ⸗ Zoll.
4. Bethsabæa mit einem Mohren, der vom König David den Brief überbringet. Von Caval. Liberi.		
5. Zwey junge Buben. Von Albano.		
6. Petrus vor Christo dem HErrn kniend. Von P. Segers.		
7. Ein Adler auf einem Rehebock stehend. Vom Plazer.		
8. Ein Adler auf einem Gembsen fressend. Vom Plazer.	- -	4. ⸗ 9.
9. 10. Zwey Perspectiv-Stuck über denen Thüren. Vom Seys. Die Staffirung von Kühn.	1. ⸗ 3.	5. ⸗

Im Porcellain-Cabinet.

Vier Stuck Mahlereyen, welche in Kindl. bestehen die 4. Jahrs⸗Zeiten repræsentirend.
Von Pietro Strudel.

In der Grossen⸗Gallerie.

	Hoch.	Breit.
1. Contrafait von Kayser Carl und Joseph. Von Stampart.		
2. Neptunus mit der Venus stehend, nebst anderen Wasser⸗Figuren mit vielen Thieren, Löw, Tieger, Meer⸗Kalb, und Rhinoceros. Von Rubens.	9. ⸗ 6.	9. ⸗ 9.
3. Neptunus mit anderen Meer⸗Göttern und zahlreichen Meer⸗Fischen und Muscheln. Von Lucas Jordano.	12. ⸗	12. ⸗
4. Hercules mit Kindeln spielend, und Spinnen lernend. Von Pietro Cordona.	7. ⸗ 8.	5. ⸗ 5.
5. Compagnon, Vulcanus mit der Venus und Schmidts⸗Knechten. Von Lan-Franco.	7. ⸗ 8.	6. ⸗ 2.
6. Christus sitzend mit denen Unschuldigen Kindern und Eltern. Von Rembrand.	6. ⸗ 6.	4. 10.
7. Christus mit 12. Jahren lehrend im Tempel. Von Rembrand.	6. ⸗ 6.	4. 10.
8. Die Venus liegend mit dem Cupido. Von Carolo Zignani.	6. ⸗	2. ⸗
9. Lucretia und Tarquinius. Von Trevisano.	7. ⸗ 6.	4. ⸗ 3.
10. Die Heil. Catharina lesend im Buch. Von Carolo Dolce.	4. ⸗ 9.	4. ⸗
11. Die Mutter⸗GOttes mit dem säugenden Christ-Kindel. Von Dyck.	4. ⸗ 9.	4. ⸗
12. König Midas der Wahrheit und Unwahrheit recht sprechend. Von Raphaël d' Urbino.	3. ⸗ 6.	4. 10.
13. Glorie deren Englen in dem Himmel. Von Albano.	3. ⸗ 6.	4. 10.
14. Die badende Venus mit dem Actæon. Von Bosch.	3. ⸗ 3.	4. ⸗ 6.
15. Abel und Cain. Von Jordano.		
16. Neptunus mit der Diana. Von Jordano.	3. ⸗ 3.	3. ⸗ 5.
17. Die Geburth Christi. Von Carolo Maratta.		
18. Petrus wie er Christum den HErrn verlaugnet. Von Hollbein.		

19. Chri-

	Hoch. Sch. ⸗ Zoll.	Breit. Sch. ⸗ Zoll.
19. Christus mit Maria Magdalena zu seinen Füssen kniend, samt der Martha. Von Paulo Veronese.		
20. St. Anna und Maria mit dem schlaffenden Christ-Kindel. Von Albrecht Durer.	3. ⸗ 1.	2. ⸗ 5.
21. Ein Contrafait mit Viol-Farben⸗Kleid. Von Geldorff.		
22. Ein Contrafait in Harnisch. Von Henrico Golzio.	2. ⸗ 5.	2. ⸗ 5.
23. Churfürst in Sachsen der Erste. Unbekant.	2. ⸗ 8.	1. ⸗ 7.
24. Ein Contrafait, Churfürst in Sachsen der Dritte. Von Albrecht Durer.	2. ⸗ 5.	1. ⸗ 7.
25. Ein Contrafait in Habit mit einer goldenen Ketten. Von Henr. Golzius.	2. ⸗ 5.	1. ⸗ 7.
26. Ein Contrafait in schwartzen Habit und weissen Kragen. Von Henr. Golzius.	2. ⸗ 8.	1. ⸗ 7.
27. Ein Mutter⸗GOttes⸗Bild mit dem Christ⸗Kindel, St. Joannes und St. Joseph. Von Douffet.		
28. Die Mutter⸗GOttes mit dem Christ⸗Kindel. Von Raphaële d' Urbino.		
29. Das Abendmahl. Von de Heem.	1. ⸗ 6.	2. 10.
30. Ein Contrafait mit einem schwartzen Mantel und Beltz. Von Hollbein.		
31. Compagnon, ein Contrafait in schwartzen Mantel. Von Hollbein.	1. ⸗ 6.	1. ⸗ 4.
32. Christus Mariæ Magdalenæ erscheinend als ein Gärtner. Von Carolo Maratta.		
33. Moyses mit dem Creutz und Schlangen. Von Rudolph Bys.	1. ⸗ 6.	1. ⸗ 4.
34. Ein Neapolitaner mit der Magd und Geflügel⸗Werck. Von de Backer.	4. ⸗ 6.	5. ⸗
35. 36. 37. Drey Bataille-Stuck. Von Rugendasch.	1. ⸗ 6.	4. ⸗ 6.

Im grossen Zimmer oben in Garten.

1. 2. Zwey Berg⸗Landschafften.		
3. 4. 5. 6. Vier Köpff, Brust⸗Stuck. Vom Dornflied.		
7. 8. Zwey Historien⸗Stuck. Vom de Halle.		
9. 10. Zwey Landschafft, die Flucht in Ægypten.		



SPECIFICATION

Deren

In dem Hochgräflich-Schönbornischen

Schloß Schönborn

Befindlichen kostbahren Mahlereyen,

Sowohl nach der Höhe als Breite des Nürnberger Schuhes.



Auf der Haupt-Stiegen.

		Hoch. Sch. - Zoll	Breit. Sch. - Zoll
1.	Ein grosses Stuck mit einem weiß-gesprengten Hirschen, und Schmal-Thier. Von Roos.	12. 11.	9. - 10.
2.	Ein weisser liegender Stier, und 2. Kühe, nebst einen schlaffenden Hirten. Von Roos.	9. -	8. - 3.
3.	Hannß und Gredl mit Schaaf-Viehe. Von Roos.	8. - 3.	8. - 3.
4.	Ein Bildhauer unterweiset den Discipul in Stein-hauen. Von Schönfeld.	6. - 8.	3. -
5.	Die Lieb in 2. Figuren. Von Cavallier Liberi.	6. - 8.	3. -

Im Saal.

		Hoch.	Breit.
1.	Ein grosses Stuck, Hercules in gremio Omphales. Von Caraccio.		
2.	Furiæ Herculis erga Uxorem, & Hospites. Von Caraccio.	10. -	11. -
3.	Ein alter Philosophus unterweiset seinen Discipul. Von Heimskirchen.	10. -	5. -
4.	Zwey Männer ein Kalb aufhebend. Von Quido Rheno.	10. -	$5\frac{1}{2}$.
5.	Sopra porte: ein sitzendes Weibs-Bild mit vielen Kinderen, die Charita Romana repræsentirend. Von Pavutio.		
6.	Ein Venetianische Mascara am Tisch. Von Tintoretto.		
7.	Bacchanal-Stuck mit vielen Figuren Sacrificium Priapi. Von Bassano.	$5\frac{1}{2}$.	5. -
8. 9.	Zwey Stuck über die Camin in Lebens-Grösse, Contrafait Ihro Majestät des Kaysers Carl VI. und der Kayserin Elisabethæ. Von Stampart.		
10.	In dem Plat-Fond ein sehr grosses Stuck, worauf die Flora mit anderen Figuren, und Sinn-Bildern, so die Zeit und Glorie, und das unter dem Purpur stehende grosse Schönbornische Wappen aufdecket. Von Pietro Strudel.		

In Ihro Hochfürstl. Gnaden Audienz-Zimmer, lincker Hand des Saals.

		Hoch.	Breit.
1.	Ihro Churfürstl. Gnaden zu Mayntz Lotharius Franz in Churfürstlichen Habit.		

2. Ihro

Nr.		Hoch. Sch. - Zoll.	Breit. Sch. - Zoll
2.	Ihro Excell. Herr Vatter Melchior in schwartz spitzenen Mantel-Kleid, auf dem Tisch ein Goldener-Fluß liegend.		
3.	Ihro Churfürstlichen Gnaden zu Trier, Franciscus Georgius in Churfürstlichen Habit. Von Auerbach.		
4.	Ihro Fürstlichen Gnaden zu Wirtzburg, Johann Philipp in Fürstlichen Habit.		
5.	Ihro Fürstlichen Gnaden Fürst zu Bamberg, und Hertzog zu Francken R. V. E. in schwartz spitzenen Mantel-Kleid mit goldenen Lavor, auf dem Tisch, als der erstere Erb-Truchses in Oesterreich.		
6.	Ihro Eminenz Herr Cardinal von Schönborn als Teutscher-Herr in Harnisch, mit einem Cardinal-Hut auf dem Tisch.		
7.	Ihro Excell. Herr Franz Erwein in schwartz seidenen Mantel-Kleid, und Goldenen-Fluß Toson, Kayserlicher Geheimer-Rath.		
8.	Ihro Excellenz Herr Franz Anselm, General, in einem rothen Kleid, und Harnisch. Alle Stuck von Stampart.	7. - 6.	4. - 10.

In der Retirada gegen dem Phason-Garten.

Nr.		Hoch. Sch. - Zoll.	Breit. Sch. - Zoll
8.	Stuck Landschäfftl. mit vielen Figürlein. Von Buggiorino.	- 8.	- 10.
9.	Ein Landschafft. Von Brügel.	1. - 8.	2. -
10.	1. Stuck Bauren rauffend. Von Johann Lys.		
11. 12. 13. 14.	Zwey Stuck Landschafft, Prospect des Rhein-Strohms, und 2. Winter-Stuck mit vielen Figürlein auf Eyß schleiffend. Von Griffier.	1. - 7.	2. - 2.
15.	Ein Viehe-Waid mit Kühe, und Schaaf. Von de Velden.		
16.	Ein Landschafft, die Flucht in Ægypten. Von Paul Brügel.	- 10.	1. -
17. 18.	Zwey Landschäfftl. mit Figürl. staffirt. Von Paul Brügel.	- 10.	1. -
19.	Ein Landschäfftl. die Nymphen badend. Von Hülsmann.		
20.	Drey Gratie. Von Jean. à Ken.	- 8.	- 6.
21.	Christus Magdalenæ erscheinend. Von Carolo Maratta.		
22.	Maria, Joseph, und JESU-Kindl. und St. Joannes. Von Beneditto Lutti.	- 8.	- 7.
23.	Ein Artzt welcher auf dem Theatro mit seinem Affen spielet. Von Tenniers.	-. 10.	1. -
24. 25.	Zwey See-Farthen. Von Schmidt.	- 10.	1. - 3.
26.	Mutter-GOttes mit dem JESU-Kindl. Von Dyck.	4. 10.	3. 10.

In dem Fürstlichen Schlaff-Zimmer.

Nr.	Stück	Meister	Hoch. Sch.	Zoll.	Breit. Sch.	Zoll.
1.	In dem Parada-Beth ein Mutter-GOttes mit dem JESU-Kindlein an der Brust saugend.	Vom Rembrand.	⸗	7.	⸗	6.
2.	4. Evangelisten.	Von Henrico Golzio.	4.	⸗	4.	6.
3.	Ein Vesper-Bild.	Von Duppin.	6.	⸗	3.	6.
4.	Ecce Homo.	Von Albrecht Dürer.	3.	6.	1.	9.
5.	Familia Christi.	Von Salvator Rosa.	3.	6.	3.	⸗

Im Oratorio.

Nr.	Stück	Meister	Hoch. Sch.	Zoll.	Breit. Sch.	Zoll.
1.	Mutter-GOttes mit dem JESU-Kindlein und St. Joseph.	Von Bassano.				
2.	Ein Vesper-Bild.	Von Pietro Strudel.	5.	⸗	6.	3.
3.	Ein Stuck, St. Joannes in der Wüsten tauffend.	Von Pietro Cordona.	3.	⸗	2.	1.
4.	Ecce Homo.	Von Screda.				
5.	Mater Dolorosa.	Von Eckenhausen.	2.	3.	1.	10.
6.	Zwey Stück in Oval, St. Joseph mit dem JESU-Kindlein. Und					
7.	Petrus mit dem Schlüssel und Buch.	Von Antonio Moro.	2.	9.	2.	6.
8.	Petrus kniend vor Christo dem HErrn.	Von P. Segers.	4.	3.	7.	⸗
9.	Maria Magdalena, und 2. Engels-Köpff.	Von Trevisano.	4.	3.	4.	⸗
10.	Dalila dem Samson die Haar abschneidend.	Von Jordano.	4.	⸗	4.	3.
11.	Maria und JESU-Kindlein, St. Joannes.	Von Elzheimer.	3.	3.	3.	⸗
12.	Die Geburth Christi.	Von Bassano.	3.	10.	3.	⸗
13.	Die Israëliter über das rothe Meer setzend.	Von Bassano.	1.	7.	3.	⸗
14.	Thomas Christo dem HErrn die Finger in die Wunden legend.	Von Dyck.	4.	⸗	3.	⸗
15.	Mutter-GOttes mit dem JESU-Kindlein an der Brust saugend.	Von Wilhelm Kay.	4.	⸗	3.	⸗
16.	Susanna mit denen 2. Richtern.	Von Henrico Golzio.	2.	6.	2.	3.
17.	Ein kleines Perspectiv einer Kirchen.	Von Peter Neff.	1.	⸗	1.	5.
18.	Zwölff-Apostlen Martyrisirung.	Von de Voos.	1.	3.	1.	⸗
19.	St. Joannes.	Von Pietro Strudel.	4.	6.	4.	3.

In dem Zimmer lincker-Hand.

Nr.	Stück	Meister	Hoch. Sch.	Zoll.	Breit. Sch.	Zoll.
1.	10. Stuck Contrafait.	Von guten Meistern				
2.	Ein kniend nackigtes Weibs-Bild mit einen Cupido	Von Cavallier Liberi.				
3.	Ein sitzendes Weibs-Bild mit einer alten saugend an der Brust, nebst einer Schilt-Krott.	Von Liberi.	6.	3.	5.	3.

4. Nar-

Nr.		Hoch. Sch.	Zoll	Breit. Sch.	Zoll
4.	Narcissus sitzend, in das Wasser schauend. Von Bencowiz.				
5.	Der schlaffende Endymion, mit der Göttin Diana. Von Liberi.	6.	3.	4.	=
6.	Vier Stuck Sopra porte: die 4. Jahrs-Zeiten vorstellend. Von Neiff.	2.	3.	3.	4.

In dem kleinen Durchgang-Zimmer.

Sopra porte: zwey Landschafften, Figuren, Pferd, und Schaaf, staffiret. Von Joseph Schmidt.

In der Gräfin Vor-Zimmer.

Nr.		Hoch. Sch.	Zoll	Breit. Sch.	Zoll
1.	Ein langes Stuck, Abraham den Isaac aufopfferend. Von Quercino d' Acento.	6.	4.	9.	=
2.	Eine Bauren-Hochzeit, nebst einer gebradenen Span-Sau.				
3.	Compagnon, Bauern, welche Taback rauchen, und pfeiffen. Von Hundhorst.	6.	4.	2.	4.
4.	Judith mit des Holofernis-Kopff. Von Bencowiz.	3.	4.	4.	2.
5.	Die Venus badend, wo ein Adler mit dem Pantoffel davon flieget. Von Rumed. 1712.	6.	4.	4.	6.
6.	Samson mit dem Löwen ringend. Von Caraccio.				
7.	Die liegende Venus mit dem Cupido. Von Titiano.				
8.	Venus mit 2. Rebhünner und Hirsch beym Wasser. Von Bassano.	2.	8.	4.	6.

In der Gräfin Schlaff-Zimmer.

Nr.		Hoch. Sch.	Zoll	Breit. Sch.	Zoll
1.	Zwey Stuck Mahlereyen von Kindl. und Früchten. Von Bencowiz.	3.	=	4.	=
2.	Plat-Fond, die Charitas mit anderen Figuren und vielen Kindlein. Vom Rudolph Bys.				

In dem Lust-Zimmer.

Nr.		Hoch. Sch.	Zoll	Breit. Sch.	Zoll
1. 2.	Zwey grosse See-Farthen mit Figuren ausstaffirt. Von Adrian Manglard 1727.	5.	=	8.	6.
3.	Ein Figur mit einer Lauten, nebst einer liegenden Lauten auf dem Tisch. Von Douffet.				
4.	Ein Kriegs-Held mit dem Harnisch und Panzer, nebst einem Partisan. Von Geldorff.	4.	6.	3.	=
5.	Eine feine Landschafft mit Flügel- und Viehe-Waid staffirt. Von de Velden.	4.	6.	3.	=
6. 7.	Sopra porte, Apollo, welchem Mercurius den jungen Herculem zeigt. Von Eulenhausen.				
8.	Diana baad mit dem Actæon. Von Diez.	3.	=	4.	=

In dem Cabinet.

Nr.		Hoch. Sch.	Zoll	Breit. Sch.	Zoll
1.	Ein Oval-Stuck, Adam und Eva. Von Raphaël d' Urbino.				

		Hoch. Sch. ⸗ Zoll.	Breit. Sch. ⸗ Zoll.
2.	Der junge Tobias verreisend, um sich zu vermählen. Von Cossiau.	4. ⸗	6. ⸗
3.	Compagnon, die Erfindung Moysis. Von Cossiau.		
4. 5.	Zwey Conversations-Stuck. Von Poseh.	3. ⸗ 3.	2. ⸗ 6.
6.	Sopra porte: ein Kopff mit der Löwen-Pratzen. Von Rubens.		
7.	Ein Contrafait im schwartzen Habit. Von Spagnoletto.	2. ⸗ 8.	2. ⸗
8.	Ein Weibs-Bild mit ein Tüchlein in der Hand. Von Corregio.		
9.	Ein Prædicant mit einem Buch in der Hand. Von Lucas Craen.	4. ⸗	2. 10.

Im Extra-Herrschafftlichen Zimmer.

		Hoch.	Breit.
1. 2. 3. 4.	Vier Oval kleine Contrafait. Von Schwarzenberg.		
5. 6.	Ein Nacht- und Winter-Stuck. Von der Neeren.	1. ⸗ 4.	1. ⸗ 6.
7.	Ein Landschafft. Von de Velden.	2. ⸗	2. ⸗ 6.
8.	Ein Weibs-Bild mit dem Mond auf dem Kopff, und einen Kocher in der Hand. Von Sivani.	2. ⸗ 3.	2. ⸗
9.	Joannes Baptista. Von P. Segers.	2. ⸗ 5.	2. ⸗ 3.
10.	Ein klein Oval, Contrafait Printz Eugenii. Vom Stampart.		
11.	Ein junges Weibs-Bild mit einer alten Kupplerin mit vielerley Früchten. Staffirt von Copal. Die Landschafft von Cossiau.	3. ⸗	2. ⸗ 3.
12.	Sopra porte: ein Früchten-Stuck. Von Maximilian Pfeiler.	4. ⸗	4. ⸗ 6.

Im Durchgang.

		Hoch.	Breit.
1. 2. 3. 4.	Vier Bacchanal-Stuck mit Kindlein. Von Georgio Schmidt.	8. ⸗	11. ⸗
5.	Ein Stuck mit Wappen gemahlen von einem Bischoffen und Churfürsten zu Mayntz. Unbekant.		
6.	Der liegende Endymion. Von Pietro Strudel.	9. ⸗	11. ⸗
7.	Apollo den Apffel nehmend. Von Pietro Strudel.	9. ⸗	7. ⸗ 3.
8.	Herodias den Kopff Joannis haltend. Von Pietro Strudel.	10. ⸗	7. ⸗
9.	Ein kniendes Weibs-Bild bey einem stehenden Geist. Von Strudel.	8. ⸗	5. ⸗
10.	Loth mit seinen zweyen Töchtern und zwey Engel. Von Rubens.	10. ⸗	11. ⸗
11. 12.	Zwey Kindl-Stuck. Von Strudel.	4. ⸗ 4.	3. ⸗

13. Yxion

Nr.		Hoch. Sch.	Hoch. Zoll	Breit. Sch.	Breit. Zoll
13.	Yxion angefeßlet an denen Felsen mit dem Adler. Von Pietro della Vecchia.	9.		5.	6.
14.	Susanna mit denen 2. Richteren. Von Sconians.	9.		4.	6.
15.	Eine Accademiè. Von Schönfeld.	5.		4.	5.
16. 17.	Zwey grosse Architectur-Stuck mit vielen Figürlein staffiret. Von guten Meister.	7.	6.	8.	
18. 19.	Kindlein-Stuck mit einer Endten und Hund, nebst einem angebundenen Satyr auf der Erden. Von Georgio Schmidt.	8.		7.	
20.	Ein liegendes Weibs-Bild in Beth. Von Rembrand.				
21.	Kindlein-Stuck. Von Strudel.				
22.	Die Flora mit Kindlein, Blummen und Früchten. Von Bassano.				
23.	Compagnon, ein Weibs-Bild mit Blummen. Von Bassano.				
24.	Ein Weibs-Bild einem Helden rothen Wein zutrinckend. Von Pietro Strudel.	5.	6.	5.	
25.	Salamon auf dem Thron sitzend, welchem die Königin Sabba Geschencke bringet. Von Koller.	5.		3.	

Im Churfürstlichen Seithen-Famille-Zimmer.

Acht Contrafait von denen uralten Grafen von Schönborn. Alle vom Stampart.

Im Retirada-Zimmer.

Nr.		Hoch. Sch.	Hoch. Zoll	Breit. Sch.	Breit. Zoll
1.	Die 3. Gratie welche ein Blummen-Körbel halten. Von Rubens.	6.		3.	6.
2.	Die Venus mit dem Cupido, Mars, Saturnus, und Bachus. Von Golzio.	5.		4.	
3.	St. Joannes Baptista in der Wüsten. Die Landschafft von Finquebaum. Die Staffirung von Pietro Cordona.	4.	6.	4.	
4. 5.	Ein Viehe-Waid bey einem Fluß, Nacht-Stuck. Die Landschafft von de Velden. Die Figuren von der Neeren.	1.	4.	1.	3.
6. 7.	Circe ihren Gast bethörend. Von de Goth.	1.	2.		10.
8. 9.	Ein Laborant, nebst etlichen Bauren beym Essen. Von Thomas Wick.	1.	5.	1.	1.
10.	Nymphen welche tantzen, nebst dem Mercurio. Von Paul Brügel.		10.	1.	2.
11.	Joannes in der Wüsten predigend. Von Schneebuck.		$10\frac{1}{2}$.	1.	3.
12.	Ein liegendes Weibs-Bild mit vielen Blummen und einer alten Kupplerin. Von der Werff.	1.	3.	1.	1.
13.	Eine Kupplerin. Von Schalcken.				

Nr.		Hoch. Sch. ⸗ Zoll.	Breit. Sch. ⸗ Zoll
14.	Ein altes Weibs ⸗ Bild von einem Blinden pfeiffen lernend. Von Langen Peter.		
15.	Ein Koch mit Fischen. Von Dornflied.	1. ⸗ 3.	1. ⸗ 1.
16. 17.	Zwey sitzende Weibs ⸗ Bilder mit vielen Kindlein. Von Rudolph Bys.	6. ⸗	⸗ 8.
18.	Ein sitzend ⸗ und liegendes Weibs ⸗ Bild auf roth ⸗ sammeten Polster. Von Nasini.	⸗ 8.	⸗ 7.

Im dem Churfürstlichen Schlaff ⸗ Zimmer.

Nr.		Hoch.	Breit.
1.	Kayser Leopold in schwartz ⸗ Spannischen ⸗ Kleid, mit Goldenen ⸗ Vlies.		
2.	Die Kayserin Eleonora.		
3.	Kayser Joseph, Kayserin Amalia.		
4.	Kayser Leopoldus. Alle von Auerbach.		

Im Hof ⸗ Zimmer.

Nr.		Hoch.	Breit.
1.	Der Heilige Joseph. Von Trevisano.		
2. 3.	David sitzend mit dem Goliath-Kopff, nebst der Bethsabæa im Baad. Von Brandel.	7. ⸗	4. ⸗
4. 5.	Sopra porte: 2. Biber, 2. Fisch ⸗ Otter. Von Roos.	2. ⸗	4. ⸗

Im Cabinet.

Nr.		Hoch.	Breit.
1.	Ein Berg ⸗ Landschafft mit 3. Gämsen. Von Roos.		
2.	Ein Bacchanal-Stuck, wo der Bacchus getragen wird.	3. ⸗	4. ⸗ 6.
3.	Compagnon, die Europa auf einem Ochsen. Von guten Meistern.	3. ⸗	4. ⸗ 6.
4.	Sopra porte: von zaumen Geflügel ⸗ Werck. Von Roos.	2. ⸗	⸗ 4.

Im Sommer ⸗ Zimmer.

Nr.		Hoch.	Breit.
1.	Ein grosses Bacchanal-Stuck. Von Pietro Cordona.	6. ⸗ 3.	8. ⸗ 6.
2.	Triumphus Ecclesiæ. Von Justus Egmond.	6. ⸗ 3.	8. ⸗ 6.
3.	Eine Vermählung. Von Peter Lynth.	6. ⸗ 3.	3. ⸗ 7.
4.	Sopra porte: die Europa auf einem Ochsen.		
5.	Die Venus mit Phœbo. Von Trevisano.	2. ⸗	3. ⸗

Im Cabinet.

Nr.		Hoch.	Breit.
1.	Haasen, und Vögel.		
2.	Ein liegender Haas mit Früchten und Trauben. Von Abraham Mignon.	3. ⸗ 3.	4. ⸗
3.	Früchten ⸗ Stuck mit einem Türckischen Teppig, und einer Lauten. Von Maximilian Pfeiler.		

4. Ein

Nr.		Hoch. Sch.	Zoll.	Breit. Sch.	Zoll.
4.					
5.	Ein hangender Haas, und ein Fuchs. Von Posche.	3.	3.	3.	
6.					
7.	Wilde-Schweinlein. Von Roos.	2.	8.	2.	6.
8.	Sopra porte: Wilde Endten und ein Raub-Vogel. Von Roos.	1.		4.	

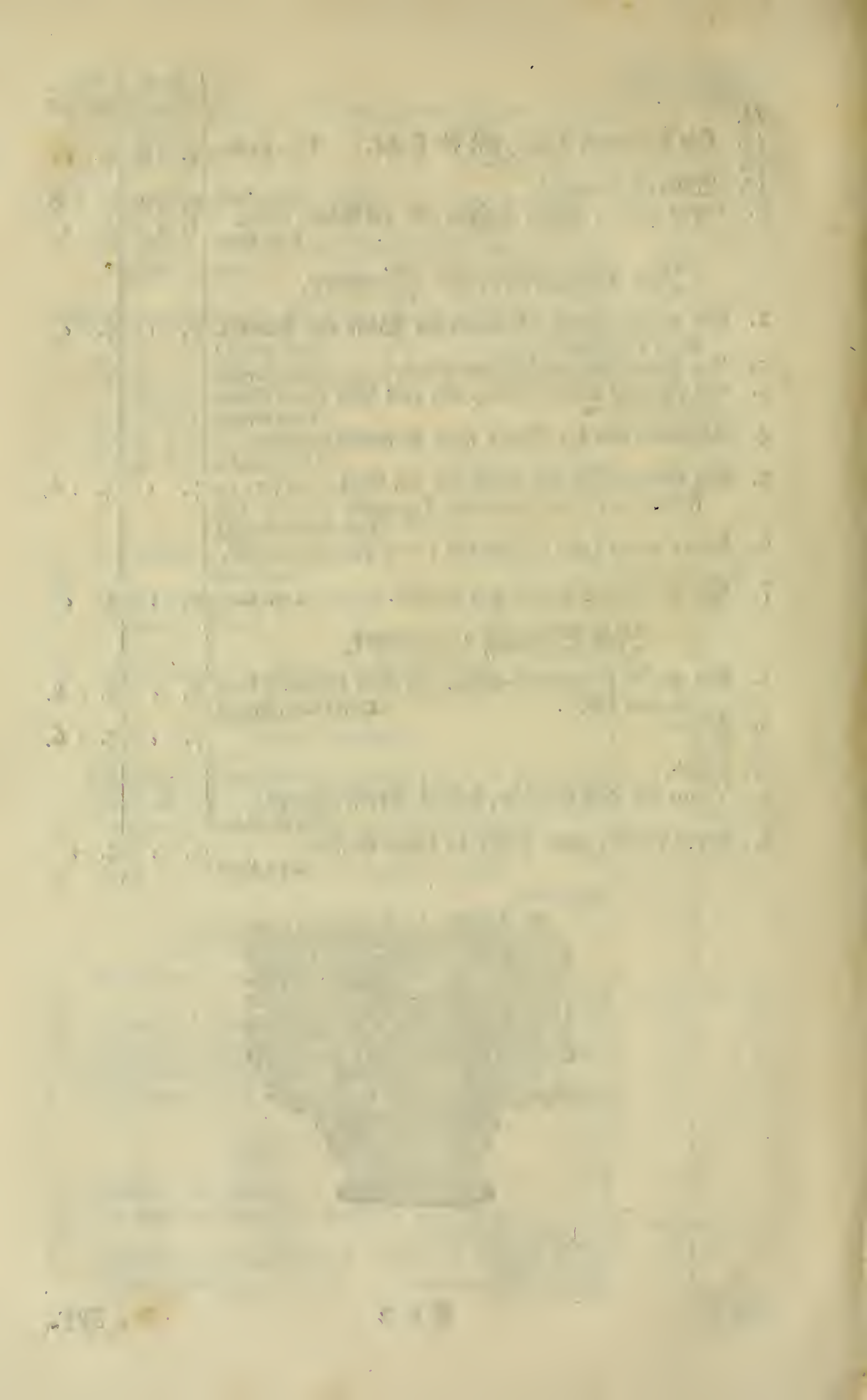
Im Göllersdorffer-Zimmer.

Nr.		Hoch. Sch.	Zoll.	Breit. Sch.	Zoll.
1.	Ein grosses Stuck, Susanna im Baad mit denen 2. alten Richtern. Von Strudel.	7.		9.	
2.	Ein kniend- und umfassender Geist. Von Strudel.				
3.	Ein sitzendes Weibs-Bild, und eine Alte beym Feuer. Von Strudel.				
4.	Artemisia mit der Aschen ihres Gemahls Mausolei. Von Strudel.				
5.	Ein stehendes Weibs-Bild mit ein Sieb-Wasser, darinnen ihre Jungfrauschafft bezeigend. Von Pietro Strudel.	7.		4.	6.
6.	Sopra porte: ein Biber mit einem Karpffen-Kopff. Von Roos.				
7.	Ein Stachel-Schwein mit Aepffel. Von Roos.	2.		4.	

Im Schlaff-Zimmer.

Nr.		Hoch. Sch.	Zoll.	Breit. Sch.	Zoll.
1.	Ein grosses Bacchanal-Stuck mit dem liegenden Baccho und Satyr. Von Pietro Strudel.	7.		8.	8.
2.	Adam.	7.		3.	6.
3.	Eva.				
4.	Judith.				
5.	Venus mit dem Cupido, Lebens-Grosse Figuren. Von Hollbein.				
6.	Sopra porte: zwey Pferd in einem Gestütt. Von Roos.	2.		4.	





SPECIFICATION

Deren

In dem Hochgräflich-Schönbornischen

Schloß Weyerburg

Befindlichen kostbaren Mahlereyen,

Sowohl nach der Höhe als Breite des Nürnberger Schuhes.



Auf der Haupt-Stiegen.

Nr.	Gegenstand	Meister	Hoch. Sch.	Zoll	Breit. Sch.	Zoll
1.	Ein grosses Stuck, 2. Fisch-Männer die Venus in Wasser ziehend.	Von Caraccio.	7.	6.	10.	
2.	Löwen ein Pferd zerreissend.	Von Rosa.	7.	6.	6.	
3.	Ein lauffend- oder springendes Pferd.	Von Rosa.				
4.	Die Susanna mit denen 2. alten Richtern.	Von Rosa.	7.	6.	6.	
5.	Vier-Stuck, die Sybillische Weissagungen.	Von Rosa.	7.	6.	3.	6.
6.	Vier Stuck, Sopra porte Philosophi.	Von Rosa.				
7.	Ein mit Hunden kämpffender Stier.	Von Rosa.				
8.	Die Bethsabæa im Baad von König David einen Brief überkommend.	Von Rosa.	4.	5.	4.	
9.	Soldaten, welche mit Karten spielen.	Unbekant.	5.	2.	7.	2.
10.	Ein alter Mann beym Feuer sitzend.	Unbekant	5.	6.	-	-
11.	Zwey Stuck, eine weisse krauß-härige Kuhe. Und					
12.	Ein gescheckte Wild-Schwein.	Von Rosa.				

In der Anti-Camerâ Ihro Hochfürstlichen Gnaden.

Nr.	Gegenstand	Meister	Hoch. Sch.	Zoll	Breit. Sch.	Zoll
1.	Zwey grosse Batailles.	Von Preda.	5.	7.	8.	4.
2.	Drey Stuck alte Philosophi.	Unbekant.	5.	7.	3.	6.
3.	Franciscus in Lebens-Grösse mit einem Todten-Kopff.	Von Francischino.	5.	7.	3.	6.
4.	Chimon, welcher von seiner Tochter in der Gefängnuß gesauget wird.	Von Sconians.	3.	5.	3.	6.
5.	Der schlaffende Endymion mit einen liegenden Hund.	Von Nassini.				
6.	Eine Schäfferin, einen Crantz in der Hand haltend, und ein Schäffer an einen Baum schreibend.	Von Nassini.				
7.	Ein Hauß-Vatter mit einem Weibs-Bild Korn schneidend.	Von Rembrand.	4.	6.	4.	

In Ihro Hochfürstlichen Gnaden Wohn- und Schlaff-Zimmer.

Nr.	Gegenstand	Meister	Hoch. Sch.	Zoll	Breit. Sch.	Zoll
1.	4. Stuck, die 4. Jahrs-Zeiten.	Von Nassini.	4.	6.	4.	

In Biliard.

Nr.	Gegenstand	Meister	Hoch. Sch.	Zoll	Breit. Sch.	Zoll
1.	Ihro Hochfürstlichen Gnaden Portrait in grün gestickter Kleidung, und mit einem Fang-Hund.					
2.	Ein grosses Stuck mit vielen nackigten Figuren der Dianæ Baad.	Von Bencowiz.	7.	7.	10.	6.

			Hoch. Sch. = Zoll.	Breit. Sch. = Zoll.
3.	Vier Stuck, 2. Schaaf-Viehe-Waidungen.		6. = 3.	7. = 3.
4.	Ein Stier, ein Jagd-Stuck, mit einem weissen Thannen-Hirschen.	Von Neapol. Rosa.		
5.	Eine Viehe-Waide.	Die Thier von Allmacher. Die Landschafft von Cossiau.		
6.	Eine Viehe-Waide.	Von Kuhn.	6. =	4. = 10.
7.	Eine Viehe-Waide.	Von Rosa Romano.		

Im Cabinet.

			Hoch.	Breit.
1.	Die Verfolgung deren Christen.	Unbekant.		
2.	Pauli-Fall von GOttes-Gewalt.	Von Bys.	3. =	3. = 6.
3.	Vier Landschafften.	Von Agricola.		
4.	Zwey Landschafften.	Von Allmacher.		
5.	Vier Stuck, desgleichen auf Papier, die 4. Jahrs-Zeiten.	Von Denop.		
6.	Zwey Stuck, ein Rebhendl. und ein Grünspecht.	Von Denop.		
7.	Ein Stuck, Nymphen-Baad.	Unbekant.		
8.	Ein Weibs-Bild mit der Kupplerin.	Von Apule.		
9.	14. Stuck Mahlereyen, von vielerley Blummen, worunter 2. Vögel.	Vom Nürnberger Mahler.		

In dem Gewölbten Zimmer.

			Hoch.	Breit.
1.	4. Blummen- und Früchten-Stuck.	Von Peter Segers.	3. = 5.	5. =
2.	Zwey Landschäfftl. mit Figuren staffiret.	Von Faistenberg. Und Hannß Graff.	1. = 2.	2. =
3.	Zwey Stuck, die Martha und Christus der HErr.		1. = 4.	2. =
4.	Und der reiche Prasser mit Lazaro.	Von Bassano.		
5.	Zwey Stuck mit Diestel und Früchten.	Von Hammilton.	1. = 6.	1. 10.
6.	Vier Stuck, die 4. Jahrs-Zeiten.	Von Liberi.		

Im Vor-Zimmer.

			Hoch.	Breit.
1.	Ein Türckisch Contrafait.			
2.	Zwey springende Pferd.	Von Kuhn.		
3.	Ein Pferd im Stall.	Von Wauermann.		
4.	Ein Heil. Grab Christi.			
5.	Ein Stuck mit Vögeln.			
6.	Der Loth mit seinen 2. Töchtern.			
7.	Zwey Stuck mit Figuren.			
8.	Zwey Stuck mit Kindeln und einer badenden Nymphen.			
9.	Zwey Stuck Blummen-Stöcke.			
10.	Zwey Stuck Viehe-Waide.	Von Rosa.		
11.	St. Joannes Nepomucenus.			

Im Officier-Speiß-Zimmer.

			Hoch.	Breit.
1.	Sechs Stuck Landschafften.	Von Hannß Graffen.		

2. Drey

No.		Hoch. Sch.	Zoll	Breit. Sch.	Zoll
2.	Drey Landschäfftlein. Von Faistenberg.				
3.	Ein alter Mann mit einem Buch.				
4.	Ein Mann mit einer Pfeiffen.				

Im Herrschafftl. Tafel-Zimmer.

No.		Hoch. Sch.	Zoll	Breit. Sch.	Zoll
1.	Ein grosses Stuck, der König Antiochus mit seinen krancken Sohn im Beth.	7.		9.	
2.	Die Lucretia und Tarquinius.				
3.	Ein sitzendes Weibs-Bild mit flühenden Kohlen.				
4.	Die Cleopatra sitzend mit einem Mohren, und Körbel mit Blummen.				
5.	Die Artemisia sitzend mit der in einem zugedeckten Geschirr haltenden Aschen ihres Ehegemahls Mausolei.				
6.	Ein sitzendes Weibs-Bild auf einem brennenden Scheitter-Hauffen erstickend.				
7.	Ein stehendes Weibs-Bild in einem Sieb Wasser haltend.	4.		4.	
8.	Ein junges Weibs-Bild eine alte Kupplerin erstechend.				
9.	Ein Weibs-Bild einem Kriegs-Held rothen Wein zubringend.				
10.	Ein Weibs-Bild sich Ader lassend. Vom Strudel.	4.		4.	

Im Rundell-Zimmer.

No.		Hoch. Sch.	Zoll	Breit. Sch.	Zoll
1.	Ein Stuck mit Vögel. Von Franckfurter Hammilton.				
2.	Ein Stuck mit einer hangenden Endten und liegenden Rebhendl. Von Potasch.				
3.	Drey Stuck See-Schiff-Farthen. Von Heissen.	4.	2.	5.	8.
4.	Zwey Stuck See-Farthen. Von de Hoet.	4.	2.	2.	2.
5.	Zwey Landschäfftlein. Von Eulenhausen.				
6.	Ein Stuck See-Farth. Von Heims.	3.		3.	4.
7.	Zwey grosse Landschafften.				
8.	Charitas Romana. Von Sconians.				
9.	Ein Stuck, eine Kupplerey. Von Jodoco Vinge.				

Im Vor-Hauß.

1. 6. Stuck von Heidnischen Kaysern.
2. 4. Stuck Sybillen.

Im Zarowiz-Zimmer.

Zwey Stuck Landschafften. Von de Hoet.

Im Bedienten-Zimmer.

1. 12. Stuck Mahlereyen.
2. Zwey Landschäfftlein nach Osnebeck.
3. Ein Cupido mit 2. Kindlein, Holtz schneidend. Von Coreggio.
4. Vier Ovidische Historien mit Weibs-Bilderen und Kindern.

		Hoch.		Breit.	
		Sch.	Zoll.	Sch.	Zoll.
5.	Ein Jagd-Stuck mit Wild-Endten.				
6.	Drey Bacchanal-Stück und Kindlein.				
7.	Ein Stuck tantzende Baueren.				

Im Cammer-Diener-Zimmer.

		Hoch.		Breit.	
1.	6. Stuck Landschafften.				
2.	Zwey Viehe-Stuck.				
3.	Christus bey der Heil. Martha.				

Im Vor-Hauß.

		Hoch.		Breit.	
1.	6. Heydnische Kayser.				
2.	4. Sybillen.				

In der Sattel-Cammer.

		Hoch.		Breit.	
1.	Eine Landschafft mit Figuren. Von Spirings.	4.	-	4.	-
2.	Ein Landschäfftlein mit einer Figur an Brunnen trinckend, und ein Hund. Von Uden.	1.	10.	3.	2.
3.	Maria Magdalena.				
4.	Die Schmertzhaffte Mutter.				
5.	St. Hieronymus.				
6.	Kayser Leopoldus.				
7.	Vier alte Köpff.				
8.	Zwey alte Männer.				

In der Capellen.

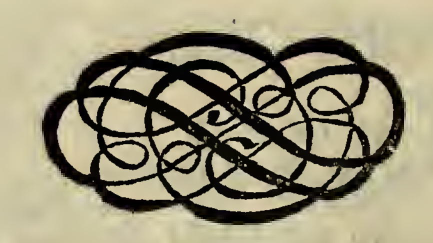
		Hoch.		Breit.	
1.	St. Magdalena.				
2.	St. Francisca.				
3.	St. Anna.				
4.	St. Sebastian.				
5.	Ein Gnaden-Bild.				

In dem Verwalter-Zimmer.

		Hoch.		Breit.	
1.	Die Abnehmung Christi.				
2.	Ein Wild-Schwein-Stuck.				
3.	Ein Contrafait. Von Hochburg.				

Neben dem Officier-Speiß-Zimmer.

		Hoch.		Breit.	
1.	6. Stuck Landschäfftlein.				
2.	2. Landschäfftlein.				



Unterthänigster

Neu-Jahrs-Wunsch

Des Hertzogthums Francken

Für seinen

Hochwürdigsten Bischoffen, guten Hirten, des Heil. Röm. Reichs Fürsten und Vatter des Vatterlands, Hertzogen zu Francken

Herrn Herrn

Friderich Carl,

Aus dem

Hochgräflichen Hauß deren Reichs-Grafen von Schönborn, Bucheim, Wolffsthal, rc.

In dem

Christlichen Gnaden-Jahr,

Als man schriebe

Ein Tausend, Sieben Hundert, Viertzig Sechs.



Es schliesset endlich sich das Tausend Sieben-Hundert
Und fünff und viertzigst Jahr; ein Jahr, so man bewundert
Ob seinem seltenem so Glück-als Unglücks-Lauff;
An dessen Stelle tritt das Sechs und viertzigst auf.

Gib Himmel daß dieß Jahr mag Höchst geseegnet werden:
Du aber, Grosser Fürst! du Zierde dieser Erden!
Dem ich zu dancken hab den Flor, in welchen jetzt
Dein Welt-gepriesner Nahm und Weißheit mich gesetzt.

Erlaub daß vor Dir darff mit Ehrforcht-vollen Reimen
Beym Eintritt dieses Jahrs dein Franckenland erscheinen!
Wirff, Grosser Fridrich Carl! gewohnten Gnaden-Strahl
Auf dessen treue Pflicht, und Demuth-niedrigs Thal.

Dein hoher Nahm und Ruhm seynd meine Helden-Lieder,
Mit diesen fang ich an, mit diesen schließ ich wieder:
Drum nimm was Mund und Hertz zu deinen Dienst geweyht,
Verschmäh den Weyhrauch nicht, den dir die Treuheit streut.

Wie Löwen Löwen-Art, wie Cedren Cedren geben,
Und wie der Adler nur vom Adler hat das Leben,
Also durch Melchior Fridrich Graf von Schönborn
Und von Sophia ward nur Löwen-Art gebohrn.

Dich, Grosser Fridrich Carl! will ich allein anführen,
Dein Hohe G'schwistern doch mit wenigen berühren:
Du bleibst der Würdigste solch weisen Vatters Sohn,
Den gantz Europa nennt den andren Salomon.

Verzeihet also mir Ihr Hohe Schönborns Seelen,
Wann ich mich untersteh', Euch in der Reih' zu zehlen:
Mein wahrer Zweck und Ziel ist nur dahin gericht,
Zu zeigen Danckbarkeit in Schuldigkeit und Pflicht.

Erblick ich nicht zu erst, wann ich nur recht gesehen,
Den Johann Philipp Frantz im Brüder-Saale stehen?
Er ist es, ja Er ists: Ich treues Franckenland
Verehr' noch heut zu Tag sein Fürstlichen Verstand;

Dieß nur bedaure ich, daß seinem Edlen leben
Der Parcen strenger Schluß so kurtzes Ziel gegeben;
Und du, O grosses Licht der Kirchen! *Damian!*
Wann nur dein Purpur nimmt der Dinten-Flecken an;

So

So gönne diesem Blat auch deinen Nahm zu tragen;
Costantz und Speyer dich als Vatter noch beklagen,
Du hast die goldne Zeit denselben wiederbracht,
Darum wird deiner stäts mit vielem Lob gedacht.

Wer ist der, so geerbt des grossen Vatters Lande?
Rudolph Frantz Erwein ist das glücklich Ehe-Pfande:
Durch den wird fortgepflantzt mit Ruhm und allem Recht
Das Schönbornische Haüs, und Ehren-voll Geschlecht.

Er ist es, der den Nahm deren von Schönborn zieret,
Und seiner Tugend-Glantz biß an die Wolcken führet:
Und darum wird sein Hauß durch Ihn unsterblich seyn,
Welch mit der Ewigkeit geht einen Circul ein.

Nun folget Anselm Frantz, von zweyen grossen Kaysern
Ein grosser General; drum ist mit Lorbeer-Reisern
Sein siegreich Haupt gezierd: wie offt hat dieser Held,
Daß Er aus Schönborns-Blut, erwiesen in dem Feld?

Mit alten Helden war Er gleich in Siegs-Gepränge,
Und ist des Anselms Muth in gleicher Thaten-Menge:
Dann wem ist ohnbekannt, wie offt sein Kopff und Arm
Glorreich zurucke trieb des stoltzen Feindes Schwarm?

Wolt, Churfürst Frantz Georg! dein Lob-Lied ich anstimmen,
Das wär mit Icaro sich in die Höhe schwingen;
Dann für dein Hohen Nahm, und hellen Tugend-Schein
Ist Dinte viel zu schwach, Gold muß die Farbe seyn;

Gold muß die Farbe seyn für deine grosse Thaten,
Da du der Kirch und Welt glücklich hast beygerathen,
Als alles trohete mit Schwerd und Feuers-Brand,
Und du den Fried erhielst dem Teutschen Vatterland.

Dich Marquard Wilhelm! muß ich auch allhier erwehnen:
Du bist der Letzte zwar von deines Vatters Söhnen:
Allein, beym letzten trifft man solche Gab auch an,
Die bey ein' andrem Hauß der Erst kaum zeigen kan.

Wer solte demnach mir es jetzt verdencken können,
Wann ich dich, was du noch nicht würcklich bist, thät nennen:
Das Schönbornische Hauß schützt Mosel, Rhein und Mayn:
Wie? solt die Altmühl dann nicht auch mit fliessen ein.

Erlaubt mir auch ein Wort, Ihr Hochgebohrne Frauen!
Die Ihr den hohen Glantz mit Freuden könt anschauen,
Mit welchem ist erleucht der Schönbornische Nahm;
Ihr seyd auch Sprossen mit von solchem Hohen Stamm.

Ihr seyd von Schönborns Blut, die Schwestern solcher Brüder,
Vor deren Füssen sich Fuß-fällig legen nieder
Ertz-Bischoff, Bischoff-Stab, Creutz, Purpur, Schwerd und Fahn,
Und was nur Churfürst, Fürst, Graf, Ritter zieren kan.

Aus

Aus Euch seynd ebenfalls schon mächtige der Erden
Entsprungen, deren auch noch mehr entspringen werden
Zum Schutz des Teutschen Reichs: Es bleibt einmahl darbey;
Daß, was von Schönborn stammt, zum Fürst gebohren sey.

Zu unsrem Fridrich Carl ist nun zuruck zu kehren,
Dann dieser ist bekannt zu aller Teutscher Ehren,
Daher aus seiner Huld, aus seinem Glantz und Licht
Soll ziehen dieses Blat sein gültiges Gewicht.

Sein Jugend meld ich nicht: die Prob hat es gegeben,
Daß man was Grosses würd an Jhm gar bald erleben,
Zur Tugend hatte Er die Neigung angeerbt,
Und keine üble Zucht hat sein Gemüth verderbt.

Von Vatters Sorg wurd Er sehr achtsam auferzogen,
Und hat kein Laster-Gifft jemahls an sich gesogen,
In Rom, beym Reich und Crayß, in Holl-und Engelland
Ward Er, nebst Franckreichs Hof, als G'sander fruh bekannt.

Allein hier geh' ich ab, ich schreit zu andren Sachen,
Die seinen Lebens-Lauff-Bewundrens-würdig machen:
Er hatte kaum vorbey das Ein-und dreyßigst Jahr,
Da Er von Leopold schon nach Wien beruffen war;

Jhm ward vertraut die Höchst-Reichs-Vice-Cantzlers Würde,
Er trug gantz dreyßig Jahr ruhm-würdigst diese Bürde,
Was Er zum Kaysers Nutz, zum Wohl des Reichs gethan,
Siht jeder Wundrens-voll und mit Vergnügen an;

Und was besonders Jhm zur grösten Ehre dienet,
Wodurch sein Hoher Nahm bey spater Nach-Welt grünet,
Ist, daß, wann man hernach die Reichs-Geschäfft erwog,
Man Jhn allzeit zu Rath vor andren Fürsten zog.

Nicht nur von Kaysern will aus Oestreichs Stammen sagen,
Nicht Leopold, Joseph, auch nicht Carl den Sechsten fragen,
Da Er ihr Reich in Flor durch Treu und Sorg gebracht,
Darum auch Oesterreich sein'n Nahm unsterblich macht;

Und noch vor allem dem verewigt sich sein Nahmen
Da Oestreichs Feinde selbst zu Jhn um Rath auch kamen:
Dann jedem war bekannt, daß Er dem Reich getreu
Und daß Aufrichtigkeit sein erstrer Wahl-Spruch sey;

Dann Carl der Siebende, da Er sich wohl wolt rathen,
Ließ diesen Salomon zu Sich nach Franckfurt laden,
Zu Teutschlands Ruh schon viel sein Rath hat beygebracht,
Doch stöhrt offt Seltenheit das Best so man gedacht.

Wer wird nicht Höchst beglückt jetzt jene Länder preysen,
Die diesen Teutschen Fürst mit Recht den Vatter heissen?
Bamberg und Wirtzburg Jhr seyd die beglückte Land,
Die Er als Vatter schützt durch Kopff und starcke Hand;

)(Dann

Dann da Europa war mit Kriegs-Flut überschwemmet,
Hat seine Weißheit hier der Waffen-Flut gehemmet:
Die Arch des Franckenlands schwumm ohn Gefahr empor,
Da manches Land den Mast und Seegel fast verlohr.

Glückseeligs Vatterland! O Höchst-beglückte Francken!
Wie wolt ihr eurem Fürst doch gnugsam können dancken?
Da euch nur allzuwohl bekant, wie manche Nacht
Mit GOTT für eure Ruh Er Schlaf-loß zugebracht;

Auch ist Ihm nicht genug, viel Unglück abzuhalten,
Auf daß sein Unterthan das Zeitlich mögt erhalten,
Er waidet seine Schaaf als Seelen-Hirt zugleich,
Und durch sein Beyspiel laith Er sie zum Himmelreich.

Wolt ich anjetzo auch die viele Sorgfalt loben,
Mit der Er unermüth die Künsten hat erhoben,
Wolt ich den Fürsten-Sitz allhier anziehen noch
So Kayser, Kayserin mit vieler Lust bezog;

Wo viele Grosse mehr nicht trugen ein Bedencken,
Ihr Höchste Gegenwart dem Fürsten-Sitz zu schencken;
Wolt ich dann melden erst, jedoch nur obenhin,
Was ich zuvor gewest, und was ich jetzund bin,

So würde mir der Raum nur gar zu enge werden;
Dann dein Ruhm, Herr! der gleicht dem weitem Meer der Erden,
So ohnerschöpfflich ist, und deine Seltenheit
Der höchsten Cedren selbst erhobnes Lob bestreit;

Es streit dein Fürsten-Kunst mit grösten Meister-Stucken,
In welche Farb und Strich ein todes Leben drucken:
Je länger sich darbey der Augen-Fürwitz streckt,
Je mehr man Wunder-Geist- und künstliches entdeckt.

O Melchior Friderich, du Blut aus Schönborns Hüfften!
Hät ich ein Allmachts-Wort, du müßtest aus den Grüfften
Von deiner Vätter-Schaar jetzt wider auferstehn,
Um deinen Sohn allhier in seinem Glantz zu seh'n!

Verzeihe, daß ich dich in deiner Ruh verstöhre!
Ich wünschte, daß dein Geist jetzt auf der Erden wäre:
Ob gleich den Seeligen du schon bist zugesellt,
Thue dannoch einen Blick auf diese untre Welt.

Sih! Fridrich Carl dein Sohn, dein Hertz in deinem Leben,
Sih! wie Er ist allhier mit Ehren-Glantz umgeben:
Durch Ihn wird der erleucht Schönbornisch Ahnen-Saal
Mit neuem Licht vermehrt, Er übertrifft sie all.

Die Fürsten-Ahnen solt man nun dahier berühren:
Allein, man würde sich zu weit ins Feld verliehren;
Dem Schönbornischem Hauß bleibt seine eig'ne Zierd,
So den gecrönten Löw nicht ohne Ursach führt.

Hier-

Hiermit, O Grosser Fürst! beschliesset dann dein Francken,
Sein treu-verpflichten Wunsch: es weiß, wem es zu dancken
Das Glück, worinn es blüht: und ist der Welt bekannt,
Daß deine Weißheit stäts wacht für das Vatterland.

Daher, O Grosser GOTT, zu dir will ich mich wenden,
Der du das Leben hast und Tod in deinen Händen,
Erhöre meine Bitt! verwirff mein Flehen nicht
Mit dem ich hier erschein vor deinem Angesicht;

Laß unsren Ehren-Fürst auf lange Jahr noch leben,
Schenck Ihm noch so viel Jahr, als Du Ihm schon gegeben:
Es wachs sein Hohes Hauß, wie Palmen in dem Feld,
Und bleib mit Oesterreich biß an das End der Welt.



Rätzel


J. B. Gutwein. Aulæ et Univers: Chalcogr: Sculp: Wirceb:



Rätzel

Worinnen das gegen über gesetzte Hochgräflich-Schönbornische Wappen, in ein gantz Alphabet ausgetheilet zu erkennen, 1746.

Ich weiß ein (a) sichres Land auf unsrer Teutschen Erden,
Von Menschen wird es nicht bewohnt jedoch verehrt:
Fast lauter (b) wilde Thier darinn erhalten werden,
Bey denen Wilde sich in Milde hat verkehrt.

In (c) Mitte dieses Lands thut sich ein Wohnung bauen
Ein Löw, der das Geschrey der Krieger nie geacht;
Ein Löw voll Helden-Muth, der mit (d) erhobner Klauen
Den Feinden biet den Trotz, und ihren Stoltz verlacht.

Er hat (e) drey weisse Berg zum Schemmel sich erwehlet,
Und sein Land eingetheilt in (f) zwölff verschiedene Crayß;
Worinn Er andrer Thier verschiedne G'schlechter zehlet,
Die Er als Herr regiert auf gantz besondre Weis.

(g) Ein Adler, dem (h) die Cron, gleichwie dem Löw gebühret,
Im erst- und Höchsten Crayß erscheint im goldnen Sand;
Hiernächst (i) ein schwartzer Löw den weissen Balcken führet,
Mit dem er unterstützt das Ihm vertraute Land.

Jetzt kommt man in den Crayß, wo siegreich aufgepflantzet
Der nie besiegte Löw sein hohe Sieges-(k) Fahn;
Und gleich dahin, allwo auf (l) reichen Bergen glantzet
Ein dreyfachs Schild, so man mit Wunder schauet an.

Von Bergen kommet man in einen schönen Garten,
Worinnen (m) auf ein Küß der silbern Apffel liegt:
Hüt dich! geh nicht zu nah! siehst du nicht dorten warten
(n) Den Wolff im Thal? hüt dich, daß er dich sehe nicht.

)( )(An-

(a.) Dieses Land ist das Hochfürstliche Wappen.
(b.) 4. Löwen, 1. Adler, 1. Wolff seynd in der Wappen.
(c.) Im Mittel-Schild des Wappens stehet ein goldener Löw.
(d.) Ist die Stellung des Löwens im Mittel-Schild.
(e.) Stehet auf drey Spitzen.
(f.) Ohne das Mittel-Schild seynd Zwölff-Felder im Wappen.
(g.) Das Oberste Schild ist ein Adler.
(h.) Der Adler und der Löw seynd beede gecrönet.
(i.) Das Fürstlich-Bambergische Wappen.
(k.) Das Hochstifft Wirtzburg.
(l.) Drey silberne Schild wegen der Freyen-Reichs Herrschafft Reichelsberg.
(m.) Das Wappen des Oesterreichischen Erb-Truchsessen-Amts.
(n.) Wolffsthal.

Anjetzo will ich dir (o) den kleinsten Theil auch zeigen,
Den kleinsten im Gesicht, den Grösten in der That,
Man kan dem (p) rothen Meer Jhn füglich hier vergleichen,
So ein kostbare Bruck von feinstem Silber hat.

Sein Sinn-Bild Hercules bey dieser Bruck aufschlaget
Ein (q) Non plus ultra hier verbiet den Ubergang:
Und wer vermessentlich sich auf die Brücke waget,
Der find mit Pharao im Meer sein Untergang;

Wann auch schon die Natur dir Flügel hätt' verliehen,
So dörffst, wie Icarus lauffen, Gefahr im Meer,
Und diese starcke Bruck jedoch nicht überfliehen,
(r) Dem Adler und der Lerch gebührt allein die Ehr.

Und noch zum Uberflüß ein (s) Löw der viel Vermögend
Bewahret diesen Orth mit doppeltem Gewehr;
An dessen Lande gräntzt ein fruchtbar Feld und Gegend,
Worinn (t) von Silber seynd die Garben und die Aehr.

Siehst du (u) die Rauten dort in ihrem Glantze lachen,
So findest du Gewiß, was dein Vergnügen stillt;
Den (x) Löwen förchte nicht, der Nächst darbey thut wachen,
Er ist kein Menschen-Feind, sein thun ist hold und Mild.

Steig auf (y) drey Spitze nun, von dar kanst du Beschauen
Wie ohnvergleichlich ligt dieß so gelobte Land;
Wer solt nicht Wünschen Sich ein Hütte drein zu bauen,
Und wann es auch nur wär zu äusserst an dem Rand.

Endlich so könte ich die Gräntze noch beschreiben,
Woraus man erst des Lands Fürtrefflichkeit erkennt,
Allein für dieses mahl muß ich es lassen bleiben,
Zuviel verderbt das Spiel, das Rätzel hat ein End.

Jedoch kan ich mich nicht zu guter letzt enthalten
Zu ruffen: Edler Löw! leb Uns auf lange Zeit!
Es solle unsre Treu und Ehr-Forcht nie erkalten:
Es leb der grosse Löw sich Selbst und Uns zur Freud!

(o.) Das Oesterreichische Wappen, welches das kleinste von allen Schilden, aber das Haupt-Gnaden-Schild von Kayser Josepho ist.

(p.) Dieses Oesterreichische Wappen bestehet aus einem rothen Feld, worüber ein silberner Balcken gehet.

(q.) Alle die über dieses Oesterreichische rothe Meer und silberne Bruck sich gewaget haben, seynd übel angekommen.

(r.) Adler und Lerchen führet das Glorwürdigiste Ertz-Hauß Oesterreich.

(s.) Pommersfelden führet einen Löwen mit zwey Balcken.

(t.) Bucheim.

(u.) Heppenheim.

(x.) Das Bambergische Wappen zum zweyten mahl.

(y.) Das Hertzogthum Francken.



Aquila Imperialis.

Cæſar Ave, breviter dixit vox garrula Galli:
Stephane, nunc repetit Cæſaris ales, Ave.



Epiſcope, Sacerdos, Princeps, Dux!
In promptu cauſa eſt, cur ſors tua cœpta ſecundet;
Auſpiciis Aquilæ proſpera quæque fluunt.

LEO Bambergensis.

Dirigit ungue trabem, trabe fulcit, & ungue tuetur.
Hostibus intentans arma parata LEO.



Sic sibi commissos tutatur amore, suóque
Pro populo Princeps arma parata tenet.

Du-

Ducatûs Franconici Insigne.

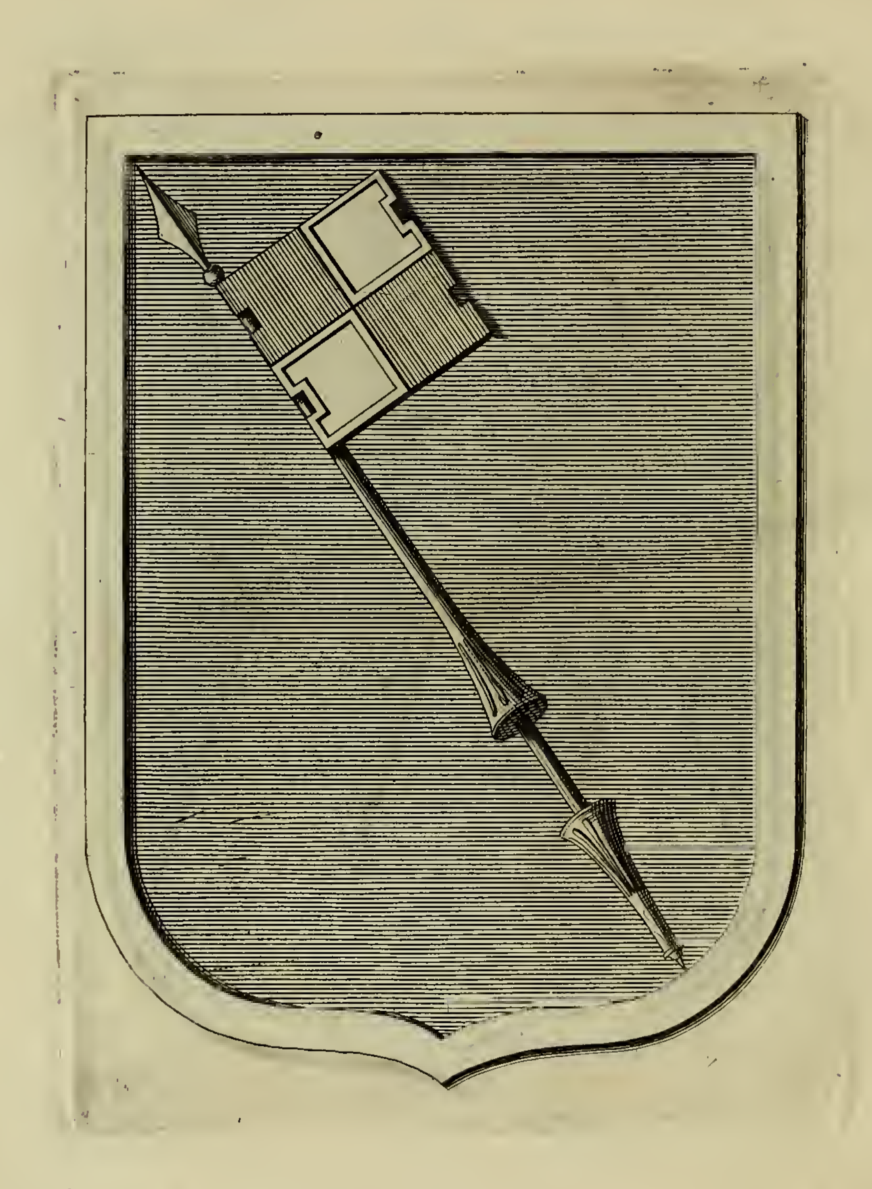
Hic tria purpureo campo se Candida tollunt
Culmina, Franconici propria Signa Soli.



Candida candor amat; sic Candida culmina solum
Hunc redamant, cujus Candida nota fides.

Epiſcopatûs Wirceburgenſis Inſigne.

En! hìc cæruleis **Vexillum** fluctuat oris:
Candicat, & rubet; eſt miſtus amore timor.



Felix, cui licitum Signo ſervire ſub iſto!
Nam ſub eo dulce eſt vivere, dulce mori.

LEO

LEO Bambergensis.

Ille trabem fulcit, non fulcit at Illa Leonem:
Ni LEO sustentet, Trabs resupina cadet.

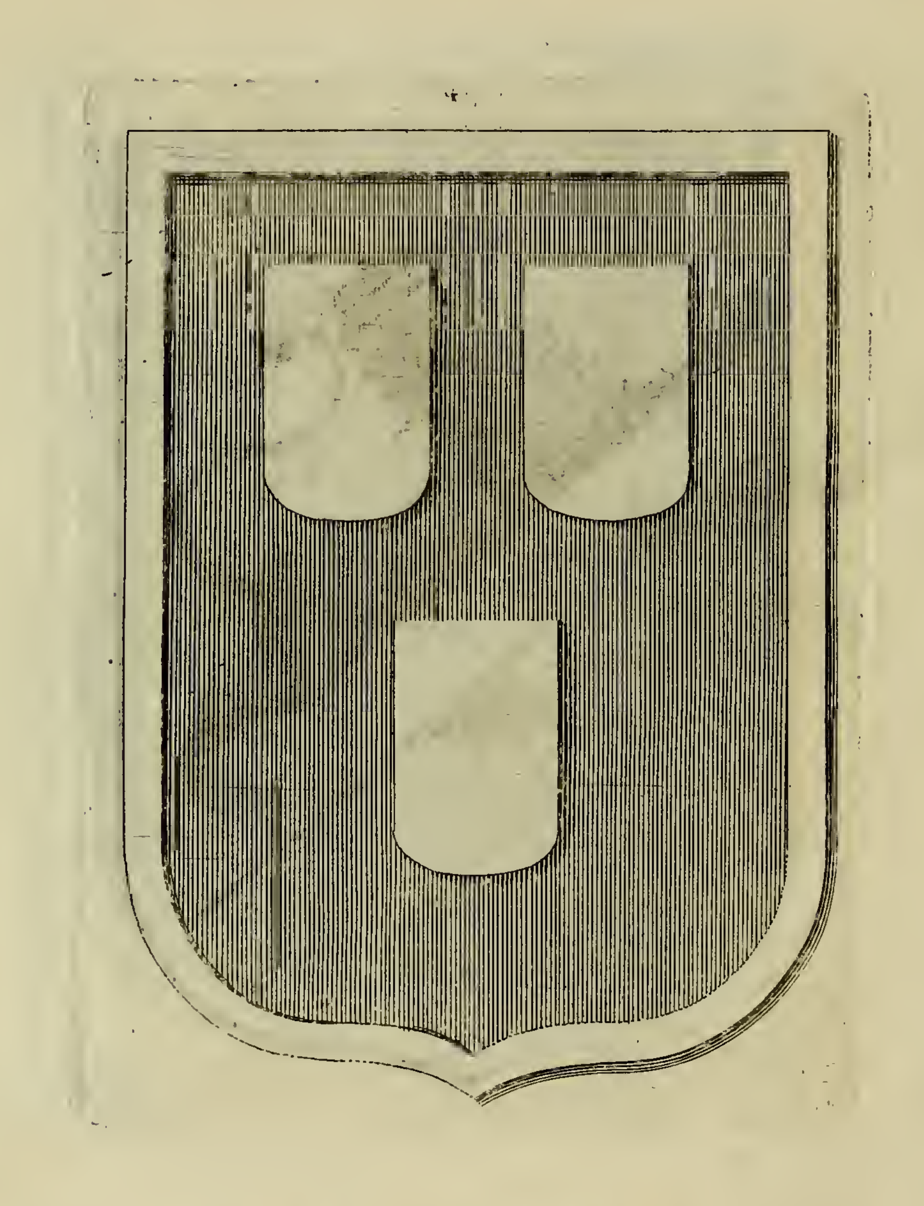


Trabs patria est, Princeps LEO; dicta resumo priora:
Ni LEO sustentet, Trabs resupina cadet.

Scuta Reichelsbergensia.

Hic tria Scuta vides, veterum decora alta parentum,

Scuta, quibus nomen divite monte venit.



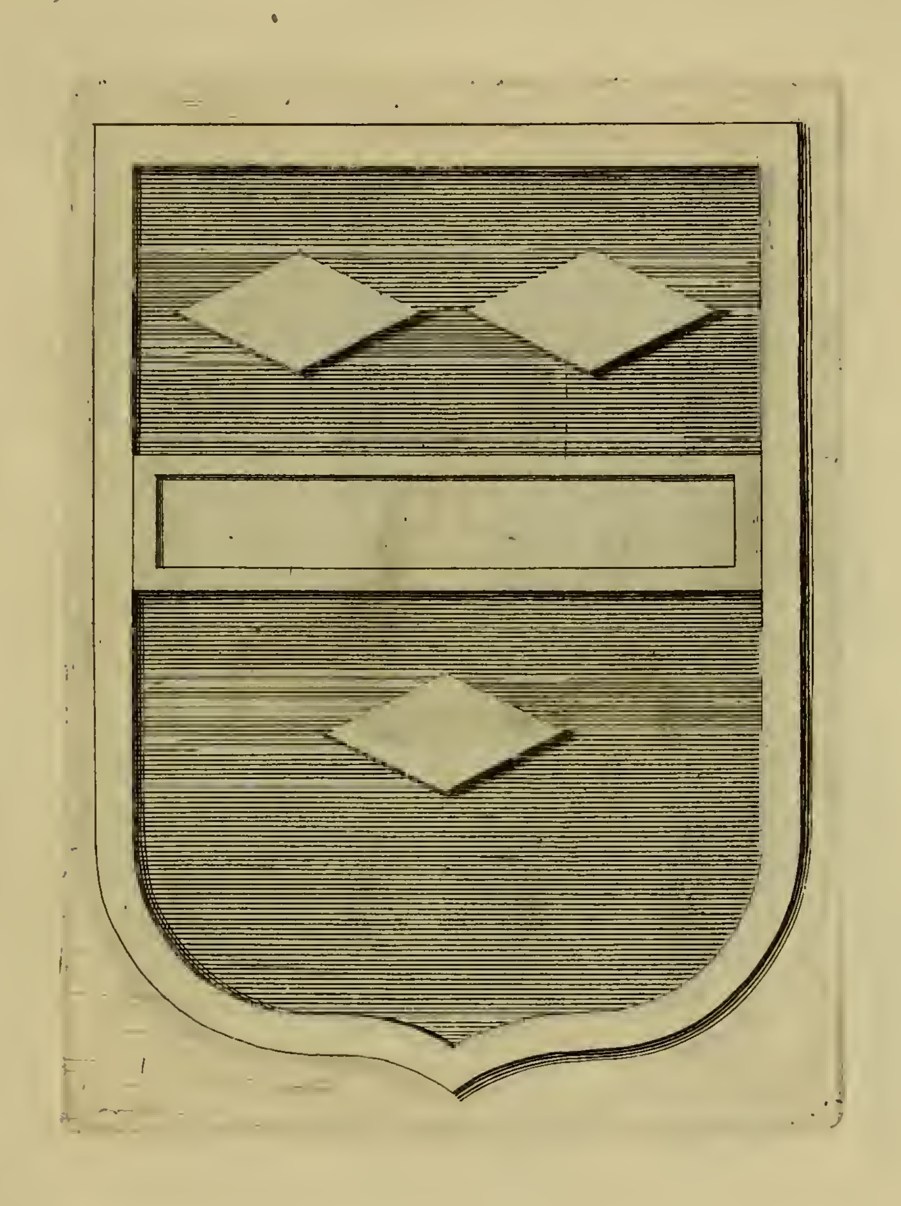
Irruat in terras telorum ferreus imber,

Irruat, haud metuo, nos tria Scuta tegunt.

Rhombi

Rhombi Heppenheimenſes.

Quid ſibi vult Rhombus quadratæ norma figuræ?
Quadrifidi mundi partibus Ille quadrat.



Scilicet in quatuor celebratum partibus orbis
Hic tibi Franconiæ denotat eſſe Ducem.

Inſigne Dapiferi Hæreditarii Auſtriæ.

Aureus Heſperidum nihil eſt, niſi fabula, Fructus:
Hôc patet Heſperidum verior hortus agro.



Principis in manibus pretioſa hæc poma ſtupeſcis?
Argentêo pomo eſt Aurea digna Manus.

Mer-

Mergites Bucheimenſes.

Candida Spica nitet, mergéſque argenteus atros
Ornat agros, Cereris dixeris eſſe domum.



Hæc dum Spica nitet, mergéſque hic floret in agris
Franconicis, rerum copia ſemper erit.

Lupus Wolffsthalensis.

Torvus adest in valle Lupus, removete bidentes:
Triste Lupus stabulis, invigilate gregi!



Ponite Solicitas seponite pectore curas;
Hôc Pastore, Lupus, non metuendus ovi.

LEO

LEO Pommersfeldensis.

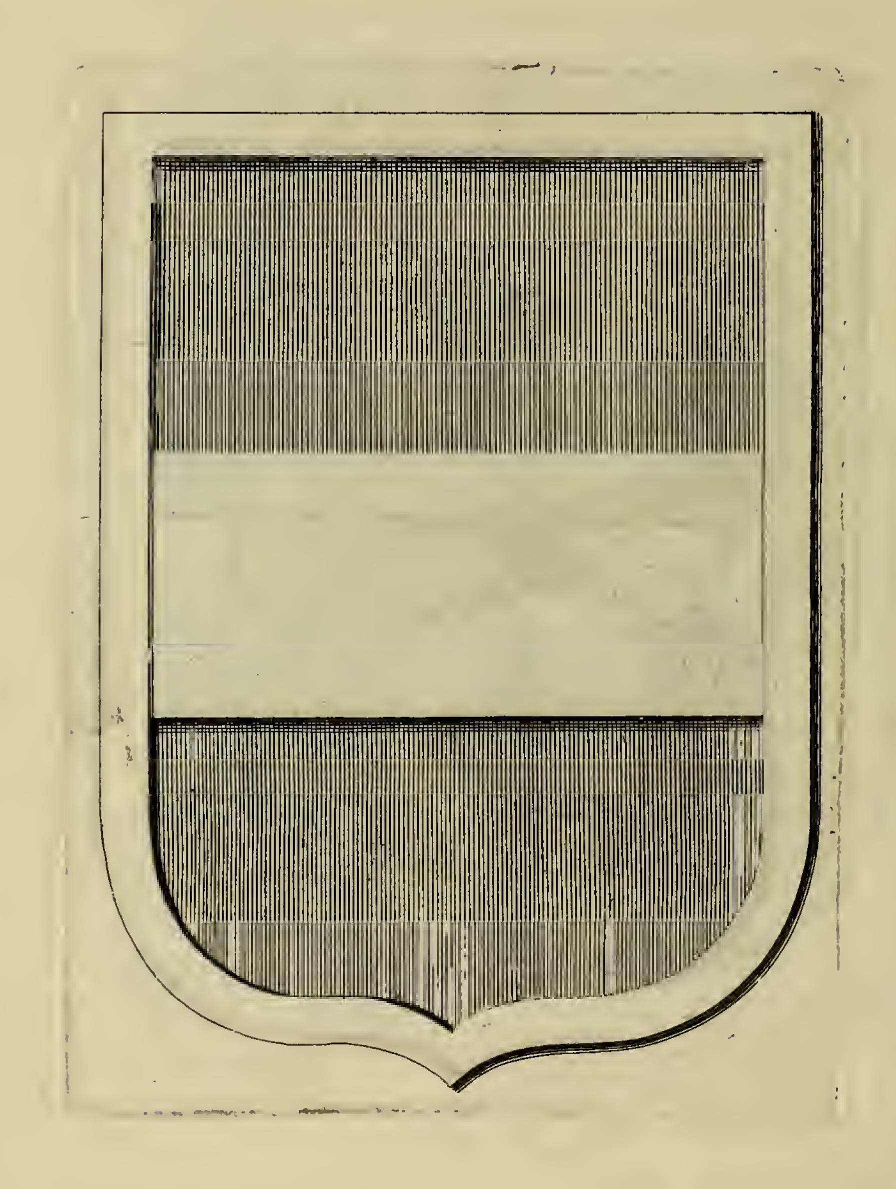
Fortia magnanimum commendant membra
Leonem,
Nunquid fortis is est, qui **duo fulcra** gerit?



Magna **Diœcesis** geminæ fert pondera; ferre
Quin geminum mundum, major Atlante, potest.

Auſtriæ Inſigne.

Auſtria purpureum, ſuperis domus æmula, campum
Exhibet, hunc mediat trabs imitata nives.



Purpura, Schönborni Proceres, hæc ſanguine veſtro
Pulchra nitet, niveam laudat & illa fidem.

